

■ ALLES, WAS EINSTEIGER WISSEN MÜSSEN: TEIL 7 ■ 1:5 ELEKTRISCH: GROSSMODELL VADER VON LRP  
■ IPHONE-SENDER: TELEMETRIE VON TRAXXAS ■ VERGLEICH: 3 GÜNSTIGE HIGHEND-NITROMOTOREN

cars-and-details.de

# Cars & Details

Grund Technik für den RC-Car-Sport



**Ab in den Dreck**  
Tuning des Losi 5ive-T von Horizon Hobby



**HPI Pulse 4.6  
von LRP**

**GEWINNEN**

**FIRST LOOK:**  
*Inferno GT2 von Kyosho*



**WELTREKORD:**  
**160 SACHEN**

*Traxxas XO-1 von Multiplex*  
**SERIENMÄSSIG**



Ausgabe 8/2012  
August 2012  
11. Jahrgang

Deutschland: € 5,00  
A: € 5,80 CH: sfr 8,50  
NL: € 5,90 L: € 5,90 I: € 6,75



**Exklusive Bilder:**  
Die Highlights der Deutschen Crawler-Meisterschaft



**Erster Test:**  
Lindingers neuer SWorkz-Buggy

# ALPHA

## CRF POWER

## SCHARFTES TEIL...!

- ★ 3,5cm<sup>3</sup> Hochleistungs-Wettbewerbsmotor 1/8 Off-Road
- ★ ABI „hand made“ Tuning und Selektion
- ★ CRF Kurbelwelle mit ABI-Tuning
- ★ ABC-Laufgarnitur mit 3 oder 5 Kanälen
- ★ Zweinadel-Vergaser aus Alu mit Thermobuchse
- ★ Extrem leichter Kühlkopf in Bordeauxrot
- ★ Turbobrennraum
- ★ Keramik Hauptlager (Factory Team)
- ★ SG-Kurbelwelle

**TEAM ORION CRF  
WORLD CHAMPION  
TECHNOLOGY**

**NEO V12**  
TQ & Win



**€369.-**  
unverbindliche Preisempfehlung



Auch erhältlich (o. Abb.):

CRF B321 Factory Team Buggy  
ORI80691 | UVP: €349,-

CRF B321 Racing Team Buggy  
ORI80690 | UVP: €249,-

CRF T522 Factory Team Truggy  
ORI80693 | UVP: €369,-

CRF B521 Factory Team Buggy  
Best.-Nr.: ORI80692

follow us



ONROAD & OFFROAD WORLD CHAMPIONS

**TEAM ORION**  
ENGINEERED | PERFORMANCE | RACE | PROVEN

KYOSHO Deutschland GmbH  
Nikolaus-Otto-Str. 4 • D-24568 Kaltenkirchen  
Helpdesk: +49-4191-932678 • helpdesk@kyosho.de • www.kyosho.de  
Irrtum vorbehalten!



**DER NEUE**  
mit über 570 Seiten  
Modellbau pur !!!

Portopauschale € 5,-  
... so einfach geht's...

Internet: [www.lindinger.at](http://www.lindinger.at)  
Modellbau Lindinger  
Post: Industriest. 10, A-4565 INZERSDORF  
Tel.: +43/7582/81313-0 Fax: DW-17

## GRATIS VERSAND \*

ab € 90,00 Auftragswert in  
**ALLE EU-LÄNDER**  
(ausgenommen EMS, Spritlieferung)

• **Versandkosten Pauschale:** Österreich: € 4,95  
BRD/EU: € 6,00



**BESTE QUALITÄT**

*Team*

### Lieferumfang:

- Bausatz T8E
- unlackierte Karosserie
- zahlreiche Tuningteile
- Beschreibung



	KIT	
4WD	1:8	B-Nr. 95050

**429,00**

## T8E COMPETITION KIT

Auf Basis des T8E Competition Buggys folgt nun der Truggy T8E den erfolgreichen Spuren. Die Gene sind unverkennbar und ebenso anspruchsvoll. So sorgt auch beim Truggy die Anordnung der beidseitig liegenden Akkupacks für beste Chassisbalance und damit hervorragende Fahreigenschaften.

### Features:

- LightWeight Differential Outdrives
- Stahlschrauben Grad 10.9
- 6 CVD Wellen aus Stahl
- Zentrierte Motorposition
- Mudguards
- Silikongedichtete ABEC 5 Kugellager (geölt)
- Polycarbonat Karosserie
- 3mm 7075 Aluminium Chassis
- 5mm 7075 Aluminium Dämpferbrücken
- Insertlock Ackermann System
- 16mm Big Bore Dämpfer mit TiN beschichteten Kolbenstangen
- 4WD Antrieb
- 17mm 6-Kant Mitnehmer

Länge: 590 mm  
Breite: 430 mm  
empf.Motor: BL  
Ausführung: KIT

**neu**



**Lieferumfang:**

- Bausatz S350 BK1
- klare Karosserie
- inkl. Felgen
- Beschreibung
- ohne Motor, RC, Reifen



## S350 BK1 *SIEHE TESTBERICHT IN DIESER AUSGABE*

Der S-WORKZ S350 BK1 Pro Kit verfügt über eine große Anzahl von S-WORKZ Factory Team Option Teile, welche die Leistung und Zuverlässigkeit des S350 BK1 erhöhen.

### Features:

- zahlreiche Tuning/CFK-Teile
- Einstellbare vordere obere und untere Querlenker
- Einzigartiges 4 Räder-Staubschutz Systems
- Staub- und spritzwassergeschützt Radio-Box-System
- Kick-up Fahrwerkssystem
- Big Bore Stoßdämpfer

Länge: 490 mm  
Breite: 308 mm  
empf.Motor: ab 3,5 ccm  
Ausführung: KIT



	KIT	
4WD	1:8	B-Nr. 90246

**429,00**

## STARTERBOX MIT DOPPELMOTOR 1/8



„Big Block Anlasser“ starten kann doch jeder !!!  
Features:

- 2 leistungsstarke Motoren der Baugröße 550 sorgen für ordentlich Durchzug
- Ein / Ausschalter
- Betrieb mit 12 Volt oder 14.4 Volt
- Maße : 395 x 120 x 105 mm

**ABSIMA**

B-Nr.: 96807

**49,90**

## TYRELL P34 SIX-WHEELER 1977

- Bausatz inklusive ausführlicher Bauanleitung.
- inkl. 540er Motor, Dekorbogen mit Jody Scheckter No. 3 und Patrick Depailler No. 4

B-Nr.: 96816

**199,90**

**TAMIYA**



**1/10**



## PARKRACER

Ein Spaß für Groß und Klein! Diese robusten kleinen Racer bringen richtig viel Action rein.

- fertig aufgebaute Buggy
- fertig lackierte Karosserie
- inkl. Sender, Batterien
- Ladestation
- Beschreibung

B-Nr. 96080

**19,90**

Besuchen Sie uns auf Facebook unter <http://www.facebook.com/ModellbauLindinger>

facebook



### 160 Sachen ...

... mit einem RC-Car zu fahren, ist wahnsinnig – wahnsinnig cool. Denn das konnte bisher keiner. Zumindest nicht mit einem Serienmodell. Doch Traxxas macht es nun möglich. Der Super-Glattbahner XO-1 im ungewöhnlichen Maßstab 1:7 wurde dieses Jahr auf der Spielwarenmesse in Nürnberg vorgestellt. Doch die Größe ist nicht das Einzige, was dieses Geschoss mit vier Rädern zu einem ganz besonderen RC-Car macht.

Die Karosserie: elegant, stromlinienförmig, schlicht. Das Chassis: übersichtlich, windschnittig, durchdacht. Der XO-1 von Traxxas ist in aller Munde – keine Frage. Doch so viel Leistung kommt nicht von Ungefähr. Ein fast Unterarm-dicker Brushlessmotor aus der Schmiede von Castle Creations sorgt für die sagenhafte Topspeed. Nahezu mühelos scheint er den knapp 5 Kilo schweren Koloss über den Asphalt zu katapultieren.

Doch nicht nur das Auto ist ein Highlight. Auch die beiliegende Funke ist schon so etwas wie eine kleine Revolution. Durch die Verbindung mit einem iPhone oder iPod touch lassen sich nicht nur die Telemetriedaten ablesen, sondern es können auch grundlegende Einstellungen vorgenommen werden. Bequem per Gratis-App. Und ja, richtig gehört: Der Sender verfügt über Telemetrie. Akkuspannung, Temperatur, Geschwindigkeit und Drehzahl werden über Sensoren ermittelt. Damit reiht sich Traxxas in die derzeit – leider – noch dünn besetzte Riege der telemetriefähigen RC-Car-Anlagen ein. Grund genug für uns, ein Video zu machen, das die innovative Fernsteuerung genauer präsentiert.

Nun wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe.

Euer  
Jan Schnare  
Redaktion CARS & Details



**70**

Ein dicker Nitromotor in einem soliden Buggy – das muss ein Erfolgsrezept sein. Und richtig: der HPI Pulse 4.6 von LRP electronic beweist es

Im letzten Teil unserer Einsteigerserie liefern wir die Lösungen für die häufigsten Probleme, die einem Einsteiger so begeben



**32**



Auch wenn er so heißt, hat der Maverick Vader von LRP electronic keine schwarze Maske auf. Dafür ist er mit einem fetten Brushlesssystem ausgestattet

**92**



**Alle neuen Produkte dieses**



Auch dieses Jahr trafen sich wieder die Fans der kräftigen Bergsteiger. Diesmal ging es in den Ruhrpott. Die Highlights vom Supercrawl 2012 haben wir für Euch zusammengestellt



## Markt

18 Neue Modelle, Motoren und Elektronik



## Cars

- 24 Traxxas XO-1 von Multiplex
- 56 First Look: Inferno GT-2 Race Spec von Kyosho
- 70 HPI Pulse 4.6 von LRP electronic
- 86 SWorkz S350BK1 von Modellbau Lindinger
- 92 Maverick Vader von LRP electronic



## Technik

- 32 Einstiegerserie Teil 7
- 34 Losi Five-T von Horizon Hobby mit Tuning
- 54 XMove 2.0 Ultimate von Ansmann Racing
- 80 Drei Highend-Motoren zum günstigen Preis
- 82 Traxxas TQi-Sender von Multiplex



## Sport

- 6 Szene: Alle News aus dem RC-Car-Sport
- 44 On The Rocks-Spezial: Supercrawl 2012
- 58 Juraj Hudy-Kolumne
- 64 Spektrum: Alle Infos zu Events, Modellen und Herstellern



## Standards

- 40 CARS & Details-Shop
- 42 Euer Kontakt zu CARS & Details
- 52 Gewinnspiel
- 60 Fachhändler
- 68 Termine
- 98 Vorschau

 Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet



82

Smartphones können viel mehr als nur telefonieren. Jetzt kann man damit sogar sein RC-Car kontrollieren. Möglich macht es der Traxxas TQi-Sender von Multiplex



Monats ab Seite 18





## Umfrage des Monats:

Wie viel Geschwindigkeit darf es bei Eurem RC-Car sein?

6%

Ich crawle am liebsten im Wohnzimmer.

1%

Mir reicht der Standardantrieb, das ist doch schnell genug.

78%

Es darf gerne etwas mehr sein.

10%

Ich fahre nichts, was nicht mindestens 100 km/h läuft.

5%

Ich versuche regelmäßig, Weltrekorde aufzustellen.

Die Umfrage des Monats findet Ihr auf unserer Facebook-Seite unter [www.facebook.de/carsanddetails](http://www.facebook.de/carsanddetails)

Schon der Weg zum ersten Tor war eine Gratwanderung für Mensch und Crawler, denn 2 Meter weiter unten war ein tiefer Abhang



Gruppenbild mit allen anwesenden Fahrzeugen zusammen mit dem Veranstalter des letztjährigen Events Daniel Schlotterbeck



Voller Körpereinsatz, um den Crawler sicher durch das Tor zu fahren

# Alpinisten Hochgebirgs-Crawler-Comp

### ■ Ergebnisse 2011 – 2,2-Zoll-Pro-Klasse

1. Manuel Alfieri, Schweiz
2. Daniel Schlotterbeck, Schweiz,
3. Michael Heinzinger, Deutschland

### ■ Ergebnisse 2011 – 1,9-Zoll-Klasse

1. Manuel Alfieri, Schweiz
2. Michael Heinzinger, Deutschland
3. Michael Marggraff, Deutschland

### ■ Ergebnisse 2011 – Scale-Crawler

1. Manuel Alfieri, Schweiz
2. Roger Schmid, Schweiz
3. Michael Heinzinger, Deutschland

Ein Event nimmt im Terminkalender der RC-Crawler-Fahrer eine Ausnahmestellung ein: die Hochgebirgs-Crawler-Comp. Diese findet in diesem Jahr vom 04. bis 05. August statt. Wo die Veranstaltung ausgetragen wird, steht noch nicht fest. Das letztjährige Event fand im schweizerischen Susten statt, war gut besucht und sehr erfolgreich. Mehr als 50 RC-Crawler-Fahrer trafen sich im August 2011 auf dem Veranstaltungsgelände in 2.100 Meter Höhe, um ihre Modelle unfallfrei über den anspruchsvollen Parcours zu dirigieren. Gefahren wurde in den Klassen der 2,2-Zoll-Pro-, 1,9-Zoll- und Scale-Crawler. Internet: [www.rccrawler.ch](http://www.rccrawler.ch)

# CARSTEN DIETELS EMPFIEHLT

## Dinge, die man haben muss ... aber nicht unbedingt braucht



Wer den ganzen Tag am Lenkrad dreht, der braucht zumindest abseits des Fahrerstands etwas Unterstützung, um sich entspannen zu können. Fernab von kräftezehrenden Anlassvorgängen, schweißtreibenden Tankstopps und auslaugenden Setup-Einstellarbeiten. Ein praktischer Helfer auf dem Weg zum stressfreien RC-Car-Sport ist der Wagenheber von RC-Car-Shop Hobbythek. Der maßstabsgetreue Nachbau eines originalen Wagenhebers mit hydraulischer Hebevorrichtung ist besonders für Großmodelle geeignet. Der komplett aus Metall gefertigte Apparat ist solide verarbeitet und kann bis zu 90 Kilogramm hochheben. Im Notfall – beispielsweise bei Hochzeiten oder Geburtstagen der besten Freundin – kann man der besseren Hälfte damit also auch in die viel zu hohen Stöckelschuhe helfen.

Die Anwendung ist denkbar einfach: Wagenheber unter das zu hievende Teile rollen, korrekt ausrichten und dann mit dem langen Hebel durch Abwärtsdrücken anfangen zu pumpen. Die Hebefläche wird so je nach Bedarf schnell oder langsam auf die Maximalhöhe von rund 15 Zentimeter ausgefahren. Durch Drehen des Hubhebels öffnet man ein Ventil, dass den Hebearm wieder absinken lässt. Je nachdem, wie weit man das Ventil öffnet, geht dieser Vorgang schneller oder langsamer. In eingefahrenem Zustand hat der Heber eine Höhe von rund 3 Zentimeter. Dadurch eignet sich das Gadget vor allem zum Einsatz an Großmodellen. Reifenwechsel und Einstellarbeiten werden damit zum Kinderspiel.

Wer kein Großmodell zur Hand hat, sollte sich den Big Red-Wagenheber trotzdem genauer ansehen. Denn auch als Ausstellungstück im Werkstattregal macht er sich hervorragend.

**Den Torin Big Red-Wagenheber gibt es bei RC-Car-Shop Hobbythek für 39,90 Euro.**

**Internet: [www.rc-car-online.de](http://www.rc-car-online.de)**



## RENNTICKER

## Die kommenden Meisterschaften auf einen Blick

06.07.-08.07.2012	DM ORT (1. Lauf)
09.07.-14.07.2012	EM 40+ VG8/VG10SCA
14.07.-15.07.2012	DM OR62WD/OR64WD (5. Lauf)
20.07.-22.07.2012	DM ORT (2. Lauf)
01.08.-04.08.2012	EM-A VG8
03.08.-05.08.2012	DM VG5TW (1. Lauf)
03.08.-05.08.2012	DM VG5HOBBY
04.08.-05.08.2012	DM EGTWMO
06.08.-11.08.2012	EM-A EM-OR8
11.08.-12.08.2012	DM OREMONM
13.08.-18.08.2012	EM-A VG10SCA
17.08.-19.08.2012	DM OR8 (1. Lauf)
25.08.-26.08.2012	DM OR62WD/OR64WD (6. Lauf)
25.08.-26.08.2012	DM EGPRO10
30.08.-02.09.2012	DM VG10SCA

MRC Meiningen
Lyon, Frankreich
MCC Leinfelden-Echt
RMC Wolfsburg
Vila Real, Portugal
MC Ettlingen
MC Ettlingen
RCSF Singen
Fehring, Österreich
EMC Wehrheim
Cassino, Italien
MSC Osterhofen
MSC Ober-Mörlen
MCC Türkheim
MC Munster

Weitere Informationen zu den Welt-, Europa- sowie den Deutschen Meisterschaften gibt es beim Deutschen Minicar Club sowie im Internet unter [www.dmc-online.de](http://www.dmc-online.de)



# Monstertmännlich Jahrestreffen in Mechernich

In diesem Sommer steht der Mühlenpark in Mechernich ein Wochenende lang ganz im Zeichen von Monstertrucks. Vom 28. bis 29. Juli 2012 findet das Jahreshaupttreffen der Community von [www.rc-monster-trucks.de](http://www.rc-monster-trucks.de) statt. Bei dem Event stehen der Spaß sowie der Erfahrungsaustausch im Vordergrund. Zudem werden zahlreiche Hersteller von RC-Cars vor Ort sein und ihre Produkte präsentieren.

36 YEARS SINCE

H106562 - FORD F-150 SVT RAPTOR KAROSSERIE



H107201 - 1978ER PONTIAC FIREBIRD KAROSSERIE (200MM)



H106554 - CHEVROLET EL CAMINO KAROSSERIE (XS)  
SAVAGE X3 FLUX



SAVAGE X3 FLUX  
H106704 - JEEP WRANGLER RUBICON KAROSSERIE (XS)

# KAROSSERIEN NEUE SERIEN



H106108 - 2011ER FORD MUSTANG RTR KAROSSERIE (200MM)  
H105344 - FORD FOCUS RS KAROSSERIE (200MM)



H17540 - BMW M3 E30 KAROSSERIE (200MM)



H17548 - BMW M3 GT2 E92 KAROSSERIE (200MM)



H104632 - JEEP WRANGLER UNLIMITED RUBICON KAROSSERIE



H105127 - 1979 FORD F-150 KAROSSERIE



H105132 - 1979 FORD F-150 SUPERCAB KAROSSERIE



SCANNEN SIE DEN BARCODE FÜR WEITERE INFOS ÜBER HPI'S KAROSSERIEN

# SAVAGE X 4.6

WWW.HPIRACING.COM



## ALL YOU NEED INCLUDED

- HPI PLAZMA 7.2V 2000mAh BATTERY • FUEL BOTTLE •
- HPI PLAZMA AA BATTERIES • 4-WAY WRENCH •
- SPARE GLOW PLUG • GLOW IGNITOR •
- HPI PLAZMA 6V 1600mAh RECEIVER BATTERY •
- WALL CHARGER •



\*JUST ADD FUEL

HEAVY DUTY STAHLHAUPTZAHNRAD



RENNKUPPLUNGSGLOCKE



EINSTELLBARE SPURSTANGEN



GESINTERTES DIFFERENTIAL



ALUMINIUM-RESONANZROHR



SICHERHEITS-MOTOR-STOP



NUMMERIERTE CHASSISPLATTE



SUPER HEAVY DUTY ANTRIEBSWELLEN UND AXSEN



DREHMOMENTSTARKES SERVO



BIG BORE DÄMPFER



Achten Sie bei den Fachhändlern auf unseren Katalog und unsere Kundenzeitschrift „LRP NEWS“

WWW.LRP.CC

LRP electronic GmbH | Wilhelm-Enssle-Str. 132-134 | 73630 Remshalden | Deutschland | www.LRP.cc | info@LRP.cc



**STRICTLY  
LIMITED EDITION!**



# CELEBRATING 10 YEARS OF THE LEGENDARY SAVAGE!

Der HPI Savage ist 10 Jahre alt, und um dies zu würdigen bringen wir eine streng limitierte Version des Savage X 4.6 heraus!

Mit nur 2200 nummerierten **Savage X 4.6 Special Edition** ist es eine tolle Möglichkeit, etwas Besonderes zu besitzen! Die Special Edition ist vollgepackt mit Tuningteilen, welche die Besitzer anderer Trucks vor Neid erblassen lassen!

Jedes TVP Chassis ist mit einer eigenen Nummer versehen. Die brandneue Dodge Charger R/T Karosserie ist sehr realistisch gestaltet und sorgt für einen extrem bulligen Auftritt, was durch den stärksten Savage Motor noch unterstützt wird. Er ermöglicht BigAir Sprünge, Wheelies und alles was Sie sonst noch anstellen möchten!

Die Savage X 4.6 Special Edition glänzt durch orange eloxierte Aluminiumteile, ein poliertes Resonanzrohr, große Big Bore Dämpfer mit zweistufigen Federn, kugelsichere Antriebsteile, Doppelscheibenbremse, zweistufigen Luftfilter, 2-Gang Getriebe, neue schwarze Warlock Felgen, die originalen Savage Monstertruck Reifen, Lenkservo mit Metallgetriebe und unsere neueste 2.4GHz RC Technik!



**H101736 - RTR Savage X 4.6 Special Edition 2.4GHz**  
4WD Nitro Monstertruck mit Dodge Charger Karosserie

**Smartphone-Besitzer?**

Scannen Sie den QR Code für weitere Infos.



**hpi:racing™**



# 3 Fragen an...

## ... Nicolas und David von den Nordertown Racern



Nicolas (links) und David von den Nordertown Racern berichten stolz über ihren Streckenbau in Eigenleistung

Das niedersächsische Norderstedt ist um eine Attraktion reicher. Der ortsansässige RC-Car-Club, die Nordertown Racers, haben in Eigenleistung ein verwildertes Grundstück in eine schicke RC-Car-Strecke verwandelt. Zwei der fünf Mitglieder des Vereins berichten über die Hintergründe.

**CARS & Details: Ihr habt in Eigenleistung eine RC-Car-Strecke aus dem Boden gestampft. Wann habt ihr mit der Planung der Strecke begonnen?**

**Nordertown Racer:** Im Mai 2009 kamen wir auf die Idee, ein Konzept für eine 1:8er-Nitro-Strecke zu entwerfen. Da wir jedoch trotz

langer Suchen und vielen Gesprächen mit der Stadt kein geeignetes Grundstück finden konnten, das umwelt- und emissionstechnisch in Frage gekommen wäre, sind wir von unserem Vorhaben abgewichen. Stattdessen haben wir unser Konzept auf 1:10er-Elektro-Offroad-Bedürfnisse nach den DMC-Richtlinien verändert. Als geeigneten Ort haben wir ein Landstück hinterm Haus ausgewählt. Von der Planung bis zur Streckenöffnung ist knapp ein Jahr vergangen, wobei die letzten sechs Monate vor der Streckenöffnung die Hauptbauphase darstellten, in denen uns sehr viel abverlangt wurde.

**Was ist das Besondere an der Rennstrecke?**

Es handelt sich um eine Multi-Surface-Strecke mit drei Ebenen. Die Erdlinie als Mittelpunkt, Tables als obere Ebene und das besondere Highlight ist die untere Ebene im Erdreich mit der tiefsten Stelle von 1,5 Meter. Auf dem Parcours gibt es zudem drei verschiedene Untergründe, was den Schwierigkeitsgrad erhöht. Hierbei handelt es sich um Erde, Kunstrasen und Beton in Form von Pflastersteinen. Nach Vollendung unseres Streckenplans 2012 ist angedacht, dass sie variabel auf eine Teppich-Beton-Strecke umgebaut werden kann.

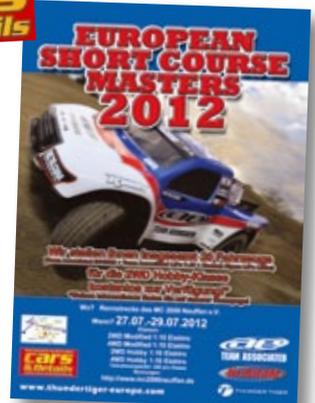
**Was ist für die Zukunft geplant?**

Wir wollen unsere Strecke kontinuierlich verändern, damit sie immer anspruchsvoll bleibt und einen hohen Schwierigkeitsgrad behält. Für dieses Jahr planen wir insgesamt drei Rennen. Eines zur Saisonöffnung, ein Spring-Break-Event und ein reines Short Course-Rennen. Weitere Informationen gibt es dann auf unserer Website unter: [www.nordertownracer.de](http://www.nordertownracer.de)

# Masters-Cup

## European Short Course Masters 2012

In den letzten Jahren hat sich ein Trend in der RC-Car-Szene heraus kristallisiert: Short Course-Trucks sind im Kommen und erfreuen sich großer Beliebtheit. Thunder Tiger hat für diese Fahrzeuggattung nun ein eigenes Rennevent ins Leben gerufen, die European Short Course Masters. Diese finden vom 27. bis 29. Juli 2012 in Neuffen statt. Die Teilnehmer gehen in insgesamt vier Klassen an den Start: 2WD Modified 1:10, 4WD Modified 1:10, 2WD Hobby 1:10 und 4WD Hobby 1:10. Das Reglement der Masters lehnt sich an das des DMC an. In den Modified-Klassen dürfen Fahrzeuge aller Marken verwendet werden. In den Hobby-Klassen sind die jeweiligen RTR-Fahrzeuge von Team Associated ohne Modifikationen zugelassen. Weitere Informationen sowie die Ausschreibung gibt es auf der Website des austragenden Vereins unter [www.mc2000neuffen.de](http://www.mc2000neuffen.de)



## WER KENNT DIESES RC-CAR?

Was ist denn das für ein kleiner Racer? Sieht nach einem Glattbahner in kleinem Maßstab aus. Doch von welchem Hersteller kommt der Flitzer und welche Technik steckt unter der lackierten Karo? Die Auflösung findet Ihr in diesem Heft.



# Baja Buggy WB535

**BAJA BUGGY WB535 2WD/ RTR**  
**BAJA BUGGY WB535 4WD/ RTR**

**Für welchen 1:6er Sie sich auch entscheiden,  
Sie haben den Leichtesten und natürlich den Schnellsten!**

## **Epower**

**– in Kürze alle mit  
Elektroantrieb**

German Champion  
European Champion  
World Champion

[www.fg-modellsport.de](http://www.fg-modellsport.de)  
big scale racing cars

**FG 1:6 HIGH PERFORMANCE RACING CARS**  
**Leopard 2**  
**2WD RACING BUGGY**  
[www.fg-modellsport.de](http://www.fg-modellsport.de)

**LEOPARD 2 SPORTSLINE 2WD/ RTR**  
**LEOPARD 4 SPORTSLINE 4WD/ RTR**  
**LEOPARD 2 COMPETITION 2WD**  
**LEOPARD 4 COMPETITION 4WD**

**Mehr Infos erhalten Sie im  
neuen FG Hauptkatalog 5!**



# LRP *inside*

BLUE IS BETTER



Die IFMAR-Weltmeisterschaften der Klassen 1:12 sowie Tourenwagen stehen vor der Tür und unser Team steckt mitten in den Vorbereitungen. Lasst mich Euch einige Einblicke in unsere Aufwändungen sowie in die Entwicklung unserer neuen LRP Flow-Fahrregler geben.

Als 2011 bekannt wurde, dass die nächsten Weltmeisterschaften auf einer großen Strecke mit vielen Hochgeschwindigkeitspassagen stattfinden, wo reine Motorpower und niedrige Temperaturen von großer Bedeutung sind, sollte Reto Königs LRP-Entwicklerteam die passenden Produkte entwickeln. Ohnehin waren diese Anforderungen bereits Bestandteil der Planungen für den kommenden Wettbewerbsregler und die X20-Motoren. Statt irgendwelcher Spezialversionen werden die X20-Motoren in vollständiger Serienausführung bei der Weltmeisterschaft an den Start gehen. Aktuell zeichnet sich ab, dass entweder 4- oder 4,5-Turns die bevorzugte Wicklung darstellen werden.

Die ersten Outdoor-Tests mit den Prototypen des neuen Reglers begannen im Februar 2012 und wurden auf verschiedenen europäischen Hochgeschwindigkeitsstrecken durchgeführt. Unser Design-Team spulte mit Unterstützung von Ronald Völker viele Teststrunden ab. Dabei flossen unzählige Anpassungen der Hard- und Software mit ein. Anfang Mai brachte die erneute umfangreiche Modifikation der Software eine deutliche Verbesserung der Regler-Performance mit sich. Beim WM-Warm-Up im holländischen Heemstede wird der LRP-Team-Support mit Reto König und unserem neuen Mitarbeiter Ales Dobnikar vor Ort sein, um die LRP-Fahrer optimal zu unterstützen.

2011 kontaktierte mich Pieter Bervoets, Gründer und Geschäftsführer von VRC Pro, mit der Idee von Race2theWorlds. Pieter wollte die Synergien von RC-Rennsport und Computerspielen wie Gran Turismo nutzen, um neue Interessenten für das RC-Hobby zu gewinnen. Nach einer kurzen Weile des Überlegens war mein Interesse geweckt. Sein Ansatz war es, ein Event ins Leben zu rufen, bei dem der beste Online-RC-Pilot auf der virtuellen Weltmeister-



schaftsstrecke von Heemstede ermittelt werden sollte. Als Siegprämie würde ein Startplatz bei der diesjährigen Weltmeisterschaften winken. Eine einmalige Gelegenheit, auf der WM gegen Piloten vom Schlage eines Marc Rheinard und Ronald Völker anzutreten.

Doch bevor es zur IFMAR WM geht, musste die oder der Glückliche zuerst die Online-Challenge von März bis Juni gewinnen. Nach abgeschlossener Online-Challenge wird der Sieger mit einem echten Wettbewerbs-Tourenwagen ausgestattet, der mit den Modellen der anderen WM-Teilnehmer voll konkurrenzfähig ist. LRP wird die Elektronik stellen, die exakt der Ausstattung von Ronald Völkers Auto entspricht. Reto Königs LRP-Support-Team wird sie oder ihn auf die gleiche Weise unterstützen wie unsere Teamfahrer. Dann wird sich zeigen, ob ein Online-Gamer die Weltelite der RC-Car-Piloten in ihrem eigenen Wohnzimmer herausfordern kann. Sicher eine spannende Angelegenheit.

Die Entwicklung begann im vergangenen Frühjahr mit der Zielsetzung, eine komplett neue Regler-Plattform zu erschaffen. Von Beginn an stand fest, dass wir die LRP-Produktlinie durch den Einsatz von zwei neuen Reglern anstelle der vergangenen drei Varianten des SXX Version 2 straffen würden, denn eine Unterscheidung zwischen Stock und Modified ist nicht mehr notwendig. Die neuen Regler unterscheiden sich nur noch im Motorenlimit und sind ansonsten

identisch. Dadurch kann man denselben Regler für alle Wettbewerbe und Einsatzzwecke nutzen.

Ebenfalls Teil des Entwicklungsziels war es, die notwendigen Einstellungen für die unterschiedlichen Rennklassen simpel zu gestalten, gleichzeitig aber mehr Setup-Optionen anzubieten. Entsprechend ist die Anzahl der Parameter von vier auf sieben gestiegen, um den Regler perfekt auf alle Modified- und Stock-Anforderungen abzustimmen. Zur Verbesserung der Kühlung und Minimierung der Verluste bieten die neuen Regler ein einzigartiges, zweiteiliges Aluminium-Gehäuse und ein achtlagiges Powerboard aus Kupfer. Der erste offizielle Auftritt des neuen Reglers wird bei den diesjährigen IFMAR Tourenwagen-Weltmeisterschaften im niederländischen Heemstede stattfinden.



# Auftaktevent

## RC-Bikes – Warmup zur Weltmeisterschaft



Nach Startschwierigkeiten gewann das Team Thunder Tiger beim WM-Warmup in beiden RC-Bike-Klassen

In diesem Jahr findet die Weltmeisterschaft der RC-Bikes in San Marino statt. Ende Mai 2012 wurde daher im italienischen Riccione das offizielle Warmup-Rennen veranstaltet. Auch das Team Thunder Tiger war angereist. Da die örtliche Strecke sehr klein und schmal ist, waren das Training sowie das Finden der richtigen Linie das A und O. Nach den Qualifikationsläufen am Samstag sah es für die Thunder Tiger-Teamfahrer noch nicht so aus, als ob sie Chancen auf einen Podestplatz in der Superbike-Klasse hätten. In der Stock-Klasse hingegen lief es sehr gut.

Die Finalläufe, die bei hervorragendem Wetter ausgetragen wurden, waren extrem spannend, da die Strecke kaum Überholmöglichkeiten bietet. Nach einem langen Renntag stand das Ergebnis fest: Team Thunder Tiger war in beiden Elektro-Klassen siegreich. In der Ausscheidung Superbike setzte sich Gianni Zonzini durch, in der Stock-Klasse dominierte Antoine Brunet.

## Die Leudde ...

Alter Schwede, ist der Kleine schnell unterwegs. Wer gemeint ist? Ganz klar: Burak Kilic, der Youngster der RC-Car-Szene. Er heimst mit seinen acht Jahren bereits fleißig Preise ein. Wenn das so weitergeht, muss er sich mit Mitte zwanzig ein Zweifamilienhaus kaufen, die eine Hälfte zum Wohnen, die andere um seine Trophäen zu lagern. Ein Glück, dass er noch zu jung für einen Führerschein ist. Nicht auszu-denken, wenn er so auf Deutschlands Straßen unterwegs wäre, wie mit seinen Boliden auf der Strecke. Ein Interview mit dem kleinen Großen gibt es im Übrigen bei RC-Independent unter [www.tinyurl.com/cxrlyhw](http://www.tinyurl.com/cxrlyhw)



## RCACTION.de News

- Der neu gegründete Verein **Art Racing Team Switzerland** wird Anfang November 2012 eine neue permanente Indoorbahn eröffnen. Auf der Strecke können elektrische 1:10er, 1:12er sowie kleinere Maßstäbe bewegt werden. Die Pistenbreite wird etwa 2,5 Meter betragen.



- Den Auftakt zur **Schweizer-Meisterschaft** der Klasse 1:10 Elektro-Onroad machte das Rennevent in Aigle, das Ende April stattfand. Einen ausführlichen Rennbericht sowie alle Resultate gibt es unter [www.indoortrack.ch](http://www.indoortrack.ch)



- Tamiya hat nun erste offizielle Bilder der Serienversion des neuen **DB02-Chassis** online gestellt. Der Leonis genannte Einsteiger-Buggy mit Allradantrieb über Kardanwellen verfügt über zwei Kugeldifferenziale, Einzelradaufhängung und ein faserverstärktes Kunststoffchassis.



- HPI Racing stellt alle offiziellen Infos zum neuen **Savage XS Flux** online. Der Savage XS Flux verfügt über einen kraftvollen Flux Brushless-motor, der die Grundlage für atemberaubende Höchstgeschwindigkeitsrennen – bis zu 105 Kilometer in der Stunde – darstellt.



[www.rcaction.de](http://www.rcaction.de)



# DMC-News

www.dmc-online.com



Die Sportlichkeit sollte stets im Vordergrund stehen. Leider kommt es vermehrt zu verbalen Angriffen auf Ausrichter, Organisatoren und Helfer, obwohl deren Unterstützung unabdingbar ist

Ergebnis. Und das zeigt sich dann in der folgenden Saison. In dieser Hinsicht ist das Jahr 2012 erfolgreich. Fast alle RC-Car-Sportler sind wieder am Start und auch neue Rennteilnehmer kamen dazu. Besonders erfreulich ist, dass die Zahl der aktiven Junioren wieder gestiegen ist.

## Offroad in Groß

Die Klassen OR62WD und OR64WD sind traditionell im Süden Deutschlands stark und eine Verbreitung über die ganze Republik gestaltet sich schwierig. Nicht viele sind bereit, die großen Entfernungen zu überbrücken und reine Großmodellvereine gibt es nur wenige. Schön zu sehen, dass das Fahrerfeld der Ein-Tages-Rennserien im Nordosten gut gefüllt ist und sich weit westlich auch schön mit den Freundschaftsrennen der Weseler ergänzt.

Über die Läufe in den reinen DMC-OR6-Klassen sind aber noch weitere Anziehungspunkte vorhanden. Das Midlandrace in Erfurt, der Engelbercup und das 12-Stunden-Rennen in Großheubach sowie das RC-Car-Offroad-Treffen in Ilseburg. Wer nahe der nordwestlichen Grenze zuhause ist, dem sind die vielen Rennen in den Niederlanden auch ein Begriff. Erstmals kam auch Dänemark dazu und leider viel zu weit weg werden die Allrad-Puristen in Finnland aktiv. Der Europameister Largescale Off-Road 2012 wird ab dem 23. Juli in Großbritannien ausgefahren. Bei den Läufen im Vorfeld ist selten ein internationales Fahrerfeld zugegen. Des Weiteren beschäftigt die Frage des Reifenschmierens derzeit die Offiziellen. In der Klasse OR6 ergibt sich die Frage selten, da die Streckenordnung der ausrichtenden Vereine eine Verwendung von vorneherein meist ausschließt.



Aktuelle Informationen, Homologationslisten und vieles mehr unter [www.dmc-online.com](http://www.dmc-online.com)

Für einen Appell an alle RC-Car-Sportler ist es niemals zu spät: Spaß soll das Ganze machen. Immer öfter jedoch wird dies draußen an den Rennstrecken vergessen. Sicherlich, es werden Rennen gefahren und ja, es müssen Sieger ermittelt werden, aber dennoch darf die Sportlichkeit nicht auf der Strecke bleiben. Fairness ist unbedingt erforderlich. Aus diesem Grund fällt es schwer, die Attacken auf Rennleiter, Reglement, Ausrichter, Zeitnehmer, Veranstalter und weitere Helfer hinzunehmen. Liegt wirklich etwas im Argen, ist sicher nichts gegen berechnete Kritik einzuwenden, aber schon die Art des Vorbringens lässt in letzter Zeit vermehrt zu wünschen übrig.

## Fairness-Frage

Es scheint fast so, als wäre dies ein deutsches Problem. Im Ausland erlebt man ein ganz anderes Flair an der Piste und der Umgang miteinander ist viel lockerer. Es ist zudem viel mehr Nachwuchs mit am Start und auftretende Probleme werden unkompliziert und sportlich gelöst. Viel weniger Kampf neben der Strecke um Positionen und viel mehr Sportsgeist in der Luft.

Auf jedem Sportbundtag werden viele Wünsche geäußert, die Änderungen des Regelwerks betreffen und in nächtlichen Sitzungen setzt man dann die vielen kleinen Modifikationen zu einem neuen Regelwerk zusammen. Wer das einmal mitgemacht hat, wünscht sich für das nächste Mal, dass doch alles viel schneller und einfacher geht. Leider ist dies nur selten möglich. Gemessen wird der DMC bekanntermaßen nicht an der Länge der Diskussion, sondern am



Haftmittel? Nein Danke! Die Frage des Reifenschmierens, die in vielen Rennserien diskutiert wird, stellt sich dank der eindeutigen Streckenverordnungen in der Klasse OR6 nicht



Die Großmodellenszene ist traditionell eher im Süden Deutschlands angesiedelt. Dennoch werden auch im Norden einige Events ausgefahren

1:8 Nitro-powered 4WD Monster Truck

# SLEDGE HAMMER S50

10<sup>th</sup> Anniversary  
Special Edition 2.5  
10 Jahre MTA-4!

### Technische Daten:

Maßstab: 1:8  
Länge: 615mm  
Breite: 438mm  
Höhe: 273mm  
Radstand: 368mm  
Gewicht: 6200g  
Bodenfreiheit: 108mm

Jubiläumsausgabe  
mit Hardcore-Tuning!

Heavy Pounding  
Against Rivals!



- DS1015 DIGITAL SERVO mit 14.5kg Stellkraft
- 8x Aludämpfer in blau
- Alurahmenchassis in blau



Best# 6229

- 2-Gang Getriebe
- Rückwärtsgang
- 8.3ccm Motor
- Elektrostarter
- 2.4GHz



Cougar P3 + TRS402ss  
2.4GHz Mini Receiver



DS1015  
Metal Gear Servo



S1903MG x 2  
Standard Servo



PRO-50BK  
Engine



PRO-Starter



2.4GHz 4WD 1:8 PRO-50BK OFF ROAD RTR



THUNDER TIGER  
www.thundertiger-europe.com

# markt

## Modellbau-Neuheiten im Überblick

### CN Development & Media



Die Firma CN Development & Media bietet Klebstoffe der Marke Yuki Model an. Das transparente, lösemittelfreie Epoxidharz hat eine Verarbeitungszeit von fünf Minuten. Es ist zug- und schlagfest sowie alterungsbeständig. Insbesondere eignet sich der Fünf-Minuten-Epoxy für die schnelle Montage oder Reparatur an unterschiedlichsten Werkstoffen wie Metall, Kunststoff, Keramik, Glas, Porzellan, Stein, Holz, Beton und Gummi. Es sind folgende Gebinde lieferbar: zwei Mal 50 Gramm Epoxidharz beziehungsweise Härter sowie zwei Mal 100 Gramm Epoxidharz beziehungsweise Härter.

**Yuki Model Fünf-Minuten-Epoxy von CN Development & Media**

### Hepf Modellbau & CNC Technik

Neu im Sortiment von Hepf Modellbau & CNC Technik sind die stabilisierten **Schaltnetzteile** der EQ-Power-Serie aus dem Hause RC-System. Mit einer konstanten Ausgangsspannung von 15 Volt sind sie für alle gängigen Ladegeräte geeignet. Der integrierte Lüfter schafft konstant stabile Betriebsbedingungen und schützt das



**EQ-Power-Netzteil von Hepf Modellbau & CNC Technik**

Netzteil auch bei längerem Gebrauch vor Überhitzung. Erhältlich sind zwei Versionen dieses Netzteils. Zum einen das kleine mit 250 Watt Leistung für bis zu 16,5 Ampere Ladestrom und zum anderen das große mit 500 Watt Leistung für bis zu 33 Ampere Ladestrom. Das EQ-Power 250 kostet **65,- Euro**, das EQ Power 500 liegt bei **109,- Euro**.

### Derkum Modellbau

Der neue **D-Power-Regler 120A HV PRO** von Derkum für 5s- bis 12s-LiPos zeichnet sich durch einen niedrigen Innenwiderstand aus. Eine hohe Taktfrequenz garantiert zudem ein hochauflösendes und feinfühliges Regelverhalten. Der Regler verfügt über eine Temperatur- und Überstrom-Absicherung sowie eine Antiblitz-Funktion. Die Dauerstrombelastbarkeit liegt bei 120 Ampere, kurzzeitig sind bis 180 Ampere möglich. Preis: **169,90 Euro**.



**D-Power-Regler von Derkum Modellbau**

Derkum baut sein Servo-Programm weiter aus. Gleich vier brandneue High-Voltage-Servos mit einem extrem robusten Getriebe und sehr hohen Stell- und Haltekräften sind erhältlich. Das kleinste und leichteste Servo **HVS-228BB MG** misst 22,5 x 11,5 x 24,6 Millimeter, wiegt 12,5 Gramm und leistet bis 28 Newtonzentimeter Stellkraft. Erhältlich ist es zum Preis von **14,90 Euro**. Das größte Servo der vier neuen, das **HVS-5140BB MG**, misst 40 x 20 x 38,5 Millimeter, wiegt 55 Gramm und hat bis zu 140 Newtonzentimeter Stellkraft. Preis: **44,90 Euro**.

### D-Power-Servos von Derkum Modellbau



### Hype

Im Sortiment von Hype sind jetzt verschiedene **Spurstangenschlüssel** erhältlich. Verfügbar sind die Werkzeuge der X-Treme RC Tool-Serie in den Größen von 3 bis 5,5 Millimeter. Der Preis: Ab **5,90 Euro**. Ebenfalls erweitert wurde das Angebot an ergonomischen **Schraubendrehern** für Kreuz- und Schlitzschrauben. Der Preis hier: **10,90 Euro**. Abgerundet wird das Ganze durch neue **Schrauber-Bits** aus der X-Treme RC Tool-Serie. Diese sind als Kreuzschlitz- oder Inbus-Schraubereinsatz erhältlich und passen in alle gängigen Elektroschrauber mit Bit-Aufnahme. Der Preis hier: **5,90 Euro**.

### X-Treme-Werkzeug von Hype



### AKA Evo Truggy Reifen von Kyosho

### Kyosho

Neu im Sortiment von Kyosho sind optimierte **AKA Truggy-Reifen** aus der EVO-Linie für Modelle im Maßstab 1:8. Verbesserungen fanden an der Profilierung statt, außerdem werden weichere Einlagen aus Buggy-Reifen verwendet. Verfügbar sind die Reifen fertig verklebt auf gelber oder weißer Felge, sowie in den Profiltypen I-Beam, Cityblock,



Gridiron oder ganz neu Impact. Lieferbar in drei unterschiedlichen Härtegraden. Der Preis: **34,90 Euro**.

Das **Mini-Z-Monster** mit Heckantrieb ist nun auch mit 2,4-Gigahertz-Technologie erhältlich. Kyosho hat Chassis und Elektronik komplett überarbeitet. Ausgeliefert wird der Mons-

**Mini-Z Monster von Kyosho**



ter inklusive Elektronik, einem fahrfertig montiertem Chassis, einer 2,4-Gigahertz-Sendeanlage und einem Satz Werkzeug. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit zwei Pendelachsen und je zwei Stoßdämpfer pro Achse ausgestattet. Der Preis: **259,- Euro**.

Mit dem **Mini-Z AWD MA-015 DWS** präsentiert Kyosho ein Chassis mit Allradantrieb für die Fahrzeuge aus der Mini-Z-Serie. Eine präzisere Arbeit des Fahrwerks soll durch die doppelte Aufhängung der Querlenker an der Hinterachse (Double Wishbone Suspension – DWS) ermöglicht werden. Das Chassis des Mini-Z AWD MA-015 DWS ist verwindungssteif und wird zusammen mit der Elektronik, einer KT-18 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung, vier verschiedenen Motorritzeln und einem Satz Werkzeug geliefert. Der Preis: **299,- Euro**.

**Mini-Z AWD MA-015 DWS Chassis-Set von Kyosho**



powered by



**Hersteller**  
Kontaktdaten

# Wir bewegen was!

## LRP electronic

Neu bei LRP electronic gibt es den **HPI Savage XS** als Baukastenversion mit der Bezeichnung **SS**. Ausgeliefert wird der Elektrobolid mit verschiedenen Tuningteilen. Zum Kit gehören zudem vier Aluminium-Gewindedämpfer mit orange eloxierten Dämpferkappen oben und unten sowie Rändelmutter. Ebenfalls enthalten ist ein Set Kardan-Antriebswellen für die Vorder- sowie die Hinterachse. Weitere Features sind eine wasserdichte Empfängerbox, Schwingenstifte ohne E-Klippe, stabile Stahlpustangen sowie neue Sechsspeichen-Chromfelgen. Der Monstertruck im Maßstab 1:10 ist für Motor-Regler-Combos zum Betrieb an 2s- beziehungsweise 3s-LiPos ausgelegt. Der Preis: **279,90 Euro**.



Savage XS als Baukastenversion von LRP electronic



HPI Apache C1 4WD Flux Brushless Buggy von LRP electronic

Der **HPI Apache C1 4WD Flux Brushless-Buggy** ist neu im Sortiment von LRP electronic. Bei dem RTR-Modell im Maßstab 1:8 handelt es sich um einen Desert Truck mit 4WD-Antrieb. Für Vortrieb sorgen ein Q-Base Fahrregler und ein Alphastar 2350Kv Brushlessmotor an 2s-LiPos. Die ansprechende Optik wird durch weitere Features wie ein 2,4-Gigahertz-Fernsteuersystem, stabile Kegelrad-Differenziale, Mono-coque-Querlenker und Antriebskardans an der Vorderachse ergänzt. Der Apache C1 ist 580 Millimeter lang, 300 Millimeter breit und verfügt über einen Radstand von 375 Millimeter. Der Preis: **669,90 Euro**.

Neu im Sortiment von LRP electronic gibt es einen optionalen **Senderakku** für die Sanwa MT-4. Der 2s-LiPo mit einer Kapazität von 2.400 Milliamperestunden wiegt lediglich 86 Gramm und garantiert lange Betriebszeiten. Der Preis: **29,99 Euro**.



LiPo TX-Pack Sanwa MT-4 von LRP electronic



VTEC Racing Slicks von LRP electronic

Für den Einsatz an den Offroad-Modellen der S10-Blast- und -Twister-Serie wurden die **VTEC Racing-Slicks** von LRP electronic konzipiert. Die fertig verklebten Kompletträder auf weißen Fünfspeichenfelgen haben ein leichtes Straßenprofil und sind im Niederquerschnitt-Stil gehalten. Auf der Felgeninnenseite befinden sich Entlüftungslöcher, die ein ungewolltes Springen der Räder verhindern. Die vorderen Reifen sind deutlich schmaler gehalten, was das Einlenkverhalten verbessert. Preis pro Paar: **10,99 Euro**.

## Modellbau Lindinger

Neu bei Modellbau Lindinger gibt es zwei **Absima-Startboxen**. Zum Anlassen von Truggys im Maßstab 1:8 eignet sich die Startbox Truggy. Sie ist mit zwei 550er-Motoren ausgerüstet, verfügt über einen Ein-aus-Schalter und kann an 12 oder 14,4 Volt betrieben werden. Die Zweite Box ist ideal zum Starten von On- und Offroadmodellen im Maßstab 1:8 und 1:10. In dieser Box sind zwei Motoren in 540er-Baugröße untergebracht. Der Betrieb ist an 7,2 beziehungsweise 12 und 14,4 Volt möglich. Die Startbox Truggy 1/8 kostet **49,90 Euro**. Die zweite Box schlägt mit **39,90 Euro** zu Buche.



Absima-Startboxen von Modellbau Lindinger

Neu im Sortiment von Modellbau Lindinger ist die **Truggy-Tasche 1/8** von Team C. Sie zeichnet sich durch eine robuste Verarbeitung aus und ist 600 Millimeter lang, 400 Millimeter breit sowie 290 Millimeter hoch. Der Preis **35,90 Euro**.



Team C Truggy-Tasche von Modellbau Lindinger

## Multiplex

Neu bei Multiplex gibt es verschiedene Servos. Das **Hitec HS-7115TH** ist ein flaches Exemplar mit einer Stellkraft von bis zu 3,9 Kilogramm bei einer Stellzeit von 0,10 Sekunden. Dabei ist das 20 Gramm schwere Servo mit einem Titangetriebe ausgestattet und hat eine Dicke von gerade mal 8 Gramm. Der Preis: **79,90 Euro**. Ebenfalls neu sind zwei günstige Hochvolt-servos. Das **HS-5565MH** hat eine Stellzeit von nur 0,09 Sekunden und erzeugt dabei eine Kraft von 14 Kilogramm. Das Servo **HS-5585MH** ist mit 0,14 Sekunden Stellzeit etwas langsamer, hat dafür jedoch eine Kraft von 17 Kilogramm. Beide Rudermaschinen kosten jeweils **59,90 Euro**.

Hitec HS-7115TH von Multiplex



## CN Development & Media

Haselbauer & Piechowski GBR  
Dorfstraße 39, 24576 Bimöhlen  
Telefon: 041 92/891 90 83, Fax: 041 92/891 90 85  
E-Mail: info@cn-group.de, Internet: www.cn-group.de

## Derkum Modellbau

Am Blaubach 26-28, 50676 Köln  
Telefon: 02 21 / 205 31 72, Telefax: 02 21 / 23 02 69  
E-Mail: info@derkum-modellbau.com  
Internet: www.derkum-modellbau.com

## Hepf Modellbau & CNC Technik

Dorf 69, 6342 Niederdorf, Österreich  
Telefon: 00 43/53 73/57 00 33  
Fax: 00 43/53 73/57 00 34  
E-Mail: info@hepf.at, Internet: www.hepf.at

## Hype

Nikolaus-Otto-Straße 4, 24568 Kaltenkirchen  
Telefon: 041 91/93 26 78, Fax: 041 91/884 07  
E-Mail: helpdesk@kyosho.de  
Internet: www.kyosho.de

## Kyosho

Nikolaus-Otto-Straße 4, 24568 Kaltenkirchen  
Telefon: 041 91/93 26 78, Fax: 041 91/884 07  
E-Mail: helpdesk@kyosho.de  
Internet: www.kyosho.de

## LRP electronic

Wilhelm-Essl-Str. 132-134, 73630 Remshalden  
Telefon: 071 81/409 80, Fax: 071 81/40 98 30  
E-Mail: info@lrp-electronic.de  
Internet: www.LRP.cc

## Modellbau Lindinger

Industriestraße 10, 4565 Inzersdorf, Österreich  
Telefon: 00 43/75 82/81 31 30  
Fax: 00 43/75 82/813 13 17  
E-Mail: office@lindinger.at, Internet: www.lindinger.at

## Multiplex

Westliche Gewerbestraße 1  
75015 Bretten-Gölshausen  
Telefon: 072 52/58 09 30, Fax: 072 52/580 93 99  
E-Mail: info@multiplexrc.de  
Internet: www.multiplex-rc.de

## RC-Car-Shop Hobbytek

Nauenweg 55, 47805 Krefeld  
Telefon: 021 51/82 02 00, Fax: 021 51/820 20 20  
E-Mail: hobbytek@t-online.de  
Internet: www.rc-car-online.de

## robbe

Metzloser Straße 36, 36355 Grebenhain  
Telefon: 066 44/870, Fax: 066 44/74 12  
E-Mail: office@robbe.com  
Internet: www.robbe.com

## Robitronic Electronic

Brunhildengasse 1, 1150 Wien, Österreich  
Telefon: 00 43/1/982 09 20, Fax: 00 43/1/982 09 21  
E-Mail: info@robitronic.com  
Internet: www.robitronic.com

## Shepherd Micro Racing

Herrenwiesenweg 1, 69207 Sandhausen  
Telefon: 062 24/92 39 11, Fax: 062 24/92 39 10  
E-Mail: info@team-shepherd.com  
Internet: www.team-shepherd.com

## Simprop Electronic

Ostheide 5, 33428 Harsewinkel  
Telefon: 052 47/604 10, Fax: 052 47/604 15  
Internet: www.simprop.de

## SMI Motorsport

Gärtnerstraße 2, 57076 Siegen  
Telefon: 02 71/771 19 20, Fax: 02 71/771 19 22  
E-Mail: info@smi-motorsport.de  
Internet: www.smi-motorsport.de

## T+M Models (Vertrieb in der Schweiz)

Klosterzelgstraße 1, 5210 Windisch, Schweiz  
Telefon: 00 41/564 42 51 44  
E-Mail: tm.models@bluewin.ch  
Internet: www.tmmodels.ch

## Thunder Tiger

Rudolf-Diesel-Straße 1, 86453 Dasing  
Telefon: 082 05/95 90 30, Fax: 082 05/959 03 29  
E-Mail: infos@thundertiger-europe.com  
Internet: www.thundertiger-europe.com

## RC-Car-Shop Hobbythek

Der **Polybutler**, ein detaillierter Teile- und Werkzeugkoffer von RC-Car-Shop Hobbythek, zeichnet sich durch seine Robustheit aus. Er ist verschließbar und mit fünf beziehungsweise acht Schubladen erhältlich. Der kleine Koffer misst 345 x 285 x 180 Millimeter und wiegt 1.900 Gramm. Preis: **49,90 Euro**. Die Große misst 470 x 365 x 180 Millimeter und wiegt 4.500 Gramm zum Preis von **76,95 Euro**.

**Polybutler**  
von RC-Car-Shop Hobbythek



## robbe

robbe erweitert sein Sortiment von Steckern, Buchsen und Kabeln. Neu gibt es ein **Ladekabel mit T-Stecker** sowie einer Länge von 30 Zentimeter und einem Kabelquerschnitt von 2,5 Quadratmillimeter. Der Preis: **8,50 Euro**. Ebenfalls erhältlich sind T-Stecker und -Buchsen zum Selbverlöten. Ausgeliefert werden diese in Zehnerpackungen inklusive Schrumpfschlauch. Der Preis pro Packung beträgt **9,50 Euro**.



**Ladekabel mit T-Stecker** von robbe

## Robitronic

Neu von Robitronic gibt es das **Ko Propo BSx-Servo**. Das Brushless-Servo verfügt über speziell gehärtete Aluminium-Zahnräder, ist doppelt kugellagert und durch Sechsfachverschraubung besonders verwindungssteif. Das Mittelsück aus Alu dient zugleich als Kühlkörper. Das Servo kann an 2s-LiPos betrieben werden und realisiert dann eine Stellgeschwindigkeit von 0,06 Sekunden auf 60 Grad sowie eine Stellkraft von 20 Kilogramm. Das BSx ist 65,5 Gramm schwer und kostet **223,01 Euro**.

**Ko Propo BSx-Servo**  
von Robitronic



**LiFePo-Akkus** von robitronic

**Empfängerakkus** im Hardcase für Verbrennerfahrzeuge gibt es jetzt neu bei Robitronic. Die Nennspannung beträgt 6,6 Volt. Die LiFePo-Akkus sind mit 2.000 (2/3A Hump) und 1.600 Milliamperestunden Kapazität (2/3A Straight) erhältlich. Die Abmessungen betragen 56 x 32 x 32 Millimeter beziehungsweise 85 x 30 x 17 Millimeter, das Gewicht liegt bei 95 beziehungsweise 80 Gramm. Der 2/3 A Hump kostet **29,90 Euro** und der 2/3 A Straight **27,90 Euro**.



**EX-1-Erweiterungen** von Robitronic

Für die KoPropo EX-1 bietet Robitronic jetzt neu eine Reihe an Zusatzmodulen an. Erhältlich unter anderem je eine **Grip-Unit** für Links- oder Rechtshänder, zwei verschiedene **Master-Units**, eine **3D-Extension**, eine **Steering-Unit**, **Gegengewichte** aus Messing und **Farbgriffe** in verschiedenen Farben.

## Shepherd Micro Racing

Ab sofort ist bei Shepherd Micro Racing ein **Umrüstsatz** für den Velox V10 „twelve“ verfügbar. Das Set beinhaltet alle notwendigen Teile für den neuen kugellagerten, hinteren Stabi und die stabileren Karosseriehalter. Der überarbeitete Stabilisator spricht um einiges besser an, was mehr Traktion bei Kurvenfahrten bedeutet. Die neuen Karosseriehalter sind stabiler und verfügen über eine Karosserieauflageplatte, mit der sich die Karosseriehöhe in drei Stufen einstellen lässt.



**Umrüstsatz für den Velox V10 „twelve“**  
von Shepherd Micro Racing

**Cap** von Shepherd Micro Racing



Neu bei Shepherd Micro Racing gibt es mit der **Race Cap** eine modische Schirmmütze, die in den Farben Schwarz, Weiß und Blau ausgeführt ist. Die Mütze ist zudem an der Front und an beiden Seiten bedruckt.

Neu vom Team Shepherd ist die **Front Flex-Radioplatte** für den Velox V8. Das neue System aus hochwertigem Kohlefaser – aus deutscher Produktion – verleiht dem Velox V8 noch mehr Lenkung, vor allem auf technisch anspruchsvollen Strecken. Der größere Teil wird hinten mit der bekannten Flexschiene und vorne mit einem Aluminiumpfosten direkt hinter dem Servosaver fixiert. Die zwei Carbon-Platten sind durch zwei Spurstangen verbunden, was dem vorderen Teil des Velox im Vergleich zur Standard-Radioplatte viel mehr Flexibilität verleiht.



**Front Flex-Radioplatte**  
von Shepherd

Ab sofort sind für den Velox V8 und den Velox V10 von Shepherd komplette **Aluminium-Kugelkopf-Sets** erhältlich. Diese ersetzen alle Stahlkugelköpfe und sind um 65 Prozent leichter. Die CNC-gefertigten Kugelköpfe sind glanzvernickelt, um eine hohe Lebensdauer und einen geringen Verschleiß zu gewährleisten. Der Aluminium-Kugelkopf-Satz für den Velox V10 mit 18 Teilen kostet **39,80 Euro** und das Set für den V8 mit 22 Teilen kostet **43,90 Euro**.



**Aluminium-Kugelköpfe**  
von Shepherd

# GRENZENLOSER FAHRSPASS OFFROAD-CHAMPIONS 2012

## ROADFIGHTER SC 2WD SHORT COURSE 2,4 GHz

Best.-Nr. 90167.RTR  
Offroad-Truck mit Elektroantrieb  
Maßstab 1:10



Der GM Racing Roadfighter SC Short Course Truck bringt alles mit, was ein hochwertiges Fahrzeug ausmacht: Öldruckstoßdämpfer, Kugellager, Differenzialgetriebe, einen kraftvollen Motor für großartigen Fahrspaß und eine große Bodenfreiheit mit der sich der Roadfighter SC mit Leichtigkeit durch jedes Terrain fahren lässt.



199,95 €\*

## ROADFIGHTER ST 2WD TRUCK RTR 2.4 GHz

Best.-Nr. 90166.RTR  
Offroad-Truck mit Elektroantrieb  
Maßstab 1:10



Der neuentwickelte GM Racing Roadfighter ST ist das perfekte Fahrzeug zum Einstieg in den RC-Car Bereich. Durch den kraftvollen Motor erreicht das Modell ein hohes Tempo, der verlust- und wartungsarme Heckantrieb ist optimal für Drifts und Wheelis. Mit seinen großen Rädern und der großen Bodenfreiheit ist kein Gelände vor ihm sicher.

179,95 €\*

\*Unverbindliche Preisempfehlung

[WWW.GRAUPNER.DE](http://WWW.GRAUPNER.DE)

[www.facebook.com/GraupnerNews](http://www.facebook.com/GraupnerNews)

[www.youtube.com/GraupnerNews](http://www.youtube.com/GraupnerNews)



**Tuning-Motorhalter  
von SMI Motorsport/T+M Models**

## SMI Motorsport & T+M Models

Der neue, einteilige **Motorhalter** für den XRAY RX8 r aus Messing ist 60 Gramm schwerer als die Aluminiumversion und ermöglicht dem Modell durch die veränderte Gewichtsverteilung ein schnelleres Einlenken und verbessert zudem das Griffniveau. Dieses extrem präzise und mit kleinsten Toleranzen gefertigte Teil ist sehr solide und ermöglicht den verzugsfreien Einbau des Motors im RX8.



**Servosaver  
von SMI Motorsport/  
T+M Models**

Der neue **Servosaver** für den XRAY RX8 besteht aus hochwertigem 7075 T6-Aluminium und ermöglicht die Einstellung der Ackermann-Werte in vier Stufen. Dies geschieht sehr schnell und einfach über eine zentrale Schraube. Zudem ermöglicht die gesamte Konstruktion die Übertragung sehr hoher Lenkkräfte.

Die neue **XCA-Kupplung** für den RX8 zeichnet sich durch ein neues Design aus und beinhaltet nur die besten Materialien für einen sanften und dennoch kraftvollen Kupplungsvorgang. Viele Teile dieser hochwertigen Rennkupplung werden aus dem belastbaren HUDY-Federstahl hergestellt und unterliegen niedrigsten Fertigungstoleranzen. Die drei Kupplungsbeläge ermöglichen im Zusammenspiel mit den konischen Andruckscheiben eine sehr gut dosierbare Kupplungswirkung.



**XCA-Kupplung  
von SMI Motorsport/T+M Models**

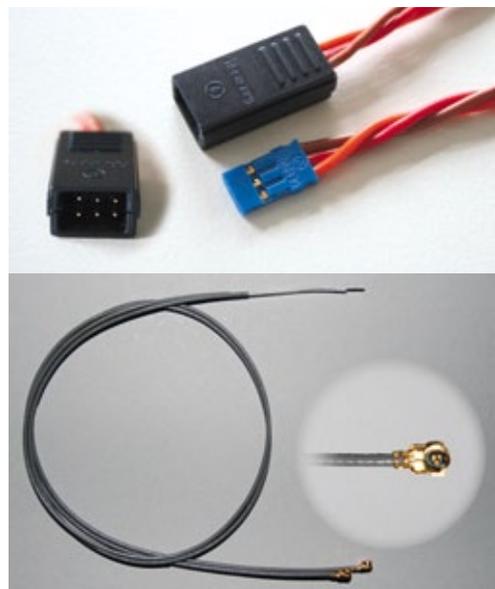
## Simprop Electronic

Simprops praktisches **Power-Y-Kabel JR** glänzt mit einem großen Kupfer-Querschnitt von 0,5 Quadratmillimeter. Daher ist es ideal für Anwendungen geeignet, bei denen hohe Ströme fließen, beispielsweise Servo-BUS-Systeme. Das Power Y-Kabel JR ist 30 Zentimeter lang und verfügt über zwei Stecker und eine Buchse.

**Power-Y-Kabel JR  
von Simprop**

Ab sofort gibt es bei Simprop in Ergänzung zur bewährten, 400 Millimeter langen Antenne auch eine **150 Millimeter lange Antenne** für 2,4-Gigahertz-Empfänger. Diese passt mit ihrem speziellen Koax-Stecker unter anderem ideal zu Simprops GigaScan-Empfängern. Im Lieferumfang sind jeweils zwei Antennen enthalten.

**2,4-Gigahertz-Antenne  
von Simprop**



**G3 ER-4 von Thunder Tiger**

## Thunder Tiger

Neu bei Thunder Tiger gibt es den **G3 ER-4**. Das Brushlessmodell im Maßstab 1:8 ist mit einer Mini John Cooper Works WRC-Karosserie versehen und wird als Rolling Chassis oder fahrfertig ausgeliefert. Das 1:8er-Modell hat Allradantrieb und wird mit zwei 2s-LiPos befeuert. Bei einer Länge von 520 Millimeter bringt es der Mini auf ein Fahrge wicht von rund 3.500 Gramm. Das Rolling Chassis kostet 285,- Euro, fahrfertig mit 2,4-Gigahertz-System werden 499,- Euro fällig.

**Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen  
senden Sie bitte an:**

**Redaktion CARS & Details, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg  
E-Mail: [markt@wm-medien.de](mailto:markt@wm-medien.de)**

# HORIZON H O B B Y

# SHORT COURSE

## Challenge

In Zusammenarbeit mit:



NENNUNG UND INFOS UNTER  
[horizonscc.de](http://horizonscc.de)



[www.horizonhobby.de](http://www.horizonhobby.de)

HORIZON  
H O B B Y



Wenn erwachsene Menschen bei der Ankunft eines Pakets Freudensprünge machen und sich eingefleischte Android-Handy-Nutzer ein iPod touch von Apple kaufen, dann kann dies nur einen Grund haben: Der neue Supersportler von Multiplex, der neue Traxxas XO-1 ist eingetroffen. Der Glattbahner aus der US-amerikanischen RC-Schmiede soll laut Herstellerangaben 100 Meilen pro Stunde schnell sein – das entspricht sagenhaften 160 Stundenkilometern. Um das kontrollieren zu können, wird der 1:7er mit der neuen Sendergeneration TQi von Traxxas ausgeliefert. Der Sender ist telemetriefähig und als Monitor fungiert ein iPod touch oder ein iPhone von Apple. Das Gerät wird an die Docking-Station des Senders gesteckt. Mit der entsprechenden App werden die Daten, die die bereits im Modell

verbauten Sensoren über den Receiver liefern, auf dem Touchpad angezeigt. Einen ausführlichen Bericht zum neuen Telemetriesystem von Traxxas gibt es ebenfalls in diesem Heft. Natürlich kann man den XO-1 auch ohne Apple-Produkt verwenden. Allerdings kann man dann das gesamte Leistungsspektrum nicht abrufen, da die 100-Meilen-Konfiguration über die App freigeschaltet werden muss. In diesem Punkt sowie bei der Form der Karosserie orientiert sich Traxxas an dem Supersportwagen Veyron von Bugatti. Bei diesem Racer im Maßstab 1:1 ist es ebenfalls erforderlich, die 1.001 Pferdestärken des Onroaders freizuschalten. Beim Veyron geschieht dies jedoch nicht über eine App, sondern den sogenannten Speed-Key, eine Art

**Text und Fotos:**  
Tobias Meints

# *Supersportler*

## *Im Rausch der Geschwindigkeit*

Als die ersten Bilder des Traxxas XO-1 von Multiplex im Internet kursierten und seine Leistungsdaten sowie technischen Features bekannt wurden, fragten sich viele: Wozu braucht man einen Glattbahner im Maßstab 1:7 mit einer gigantischen Brushless-Combo und einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 160 Kilometer in der Stunde? Die passende Antwort auf diese Frage lautet: Man braucht den XO-1 nicht, man will ihn. Ausgeliefert wird der Bolide als RTR-Set. Neben dem Modell gehören ein telemetriefähiger TQi-Zweikanalsender, zwei 3s-LiPos, Kleinteile und eine ausführliche mehrsprachige Anleitung zum Lieferumfang.



zweiten Zündschlüssel. Mit diesen Parallelen werden die Ansprüche des XO-1 deutlich, der unbestrittene Highspeed-Star zu sein.

### **Die Basis**

Entsprechend solide und durchdacht präsentiert sich die Konstruktion des Traxxas-Modells. Entfernt man die aerodynamische, blaue Karosserie mit ihrem

auffällenden schwarzen Kunststoffheckspoiler – es sind auch Karosserien in den Farben Rot, Silber und Schwarz erhältlich – präsentiert sich das Chassis sehr aufgeräumt und wartet mit einigen überraschenden Features auf. Zwar bildet eine Aluminiumplatte die Basis, allerdings wird diese durch zwei



Kunststoffseitenteile sowie zwei Rahmenstücke erweitert. Letztere sorgen für die Fixierung der Karosserie am Chassis. Dies ist bei den anvisierten Geschwindigkeiten sicher nicht verkehrt. Gleiches gilt für den Frontsplitter. Auch dessen Seiten bilden einen Rahmen für die Haube.

Was es mit den ergänzenden Kunststoffteilen auf sich hat, zeigt sich, wenn man den XO-1 auf den Rücken legt. Die Unterseite des Chassis ist im vorderen Bereich komplett glatt. Hinten beginnt auf den Kunststoffteilen ein Rillenmuster, das sich über den hinteren Diffuser fortsetzt. Dies ist laut Traxxas Teil des aerodynamischen Gesamtpakets des XO-1, das es ermöglichen soll, den Racer auch jenseits der 100-Meilen-Marke am Abheben zu hindern. Das Zauberwort lautet Abtrieb. Doch nicht nur den Fahreigenschaften kommt die Konstruktion des Chassis entgegen, sondern auch dem Motor. Dieser wird über einen keilförmigen Lufteinlass auf der linken Chassisunterseite und einen Tunnel während der Fahrt

**Das Chassis ist mehrteilig aus Aluminium- und Kunststoffteilen aufgebaut. Darauf finden sämtliche RC-Komponenten schwerpunktoptimiert angeordnet Platz**

seitlich mit Luft gekühlt. Dies ist sicherlich nicht verkehrt, schließlich wurde auf die aktive Kühlung des Brushlessaggregats über einen Lüfter verzichtet.

### Pure Power

Das gefühlt armdicke Aggregat ist vor der Hinterachse platziert. Bei dem Brushlessmotor handelt es sich um einen Traxxas Big Block Brushless, powered by Castle Creations. Dieser kann an 6s-LiPos betrieben werden und leistet 1.650 Umdrehungen pro Minute



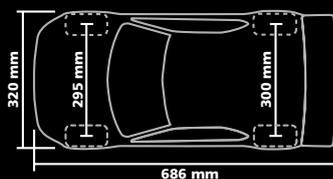
## CAR CHECK

### TRAXXAS XO-1 Multiplex

- Klasse: **Elektro-Onroad 1:7**
- Empfohlener Verkaufspreis: **im Fachhandel erfragen**
- Bezug: **Fachhandel**

- Technik: **4WD-Antrieb, vier Öldruckstoßdämpfer, komplett kugelgelagert, zwei Differenziale**

- Benötigte Teile: **vier Mignonzellen, iPod-Toch (ab der zweiten Generation) oder iPhone um alle Features nutzen zu können**



Werkseitig sind die Slicks des Boliden auf chromfarbenen Fünfspeichenfelgen verklebt. Man muss sie auf Temperatur bringen, bevor genügend Grip anliegt



# SCALCINE

**KAROSSERIE  
AUCH SEPARAT ERHÄNLICH!**



# SIO

# BLASTIC

1/10 HIGH-PERFORMANCE 4WD ELECTRIC R/C RTR TOURING CAR

MIT LIZENZIERTER DTM MERCEDES-BENZ KAROSSERIE



# LRP

BLUE IS BETTER

# MERCEDES-BENZ DTM 2010 EDITION

„Mercedes-Benz“ and the design of the enclosed product are subject to intellectual property protection owned by Daimler AG. They are used by LRP electronic GmbH under license.

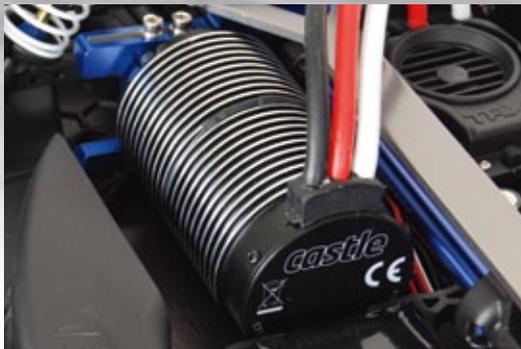
WWW.LRP.CC



**Das werkseitige Setup ist für den Einstieg ideal. Mit warmen Reifen verfügt der XO-1 über ausreichend Grip und ist gut kontrollierbar**



Der Traxxas Big Block-Brushlessmotor, powered by Castle Creations, leistet 1.650 Umdrehungen pro Minute und Volt



und Volt. Der Motor hat einen Durchmesser von 50 Millimeter und ist 85 Millimeter lang. Er bringt es auf ein Gewicht von 594 Gramm und ist mit gesinterten Neodym-Magneten ausgestattet. Diese sind sehr temperaturbeständig und garantieren eine lange Lebensdauer auch bei hoher Belastung. Serienmäßig ist ein 14-Zähne-Ritzel verbaut. Dieses treibt ein Hauptzahnrad mit 46 Zähnen an. Daraus ergibt sich eine Untersetzung von 9,35. Um diese zu verändern, liegen dem Set ein 50- sowie ein 54-Zähne-Hauptzahnrad sowie ein 34-Zähne-Ritzel bei. Letzteres wirkt wie ein kleines Hauptzahnrad und ermöglicht in Kombination mit dem 46er-Hauptzahnrad eine Untersetzung von 3,85. In dieser Konfiguration soll der XO-1 die 160 Kilometer in der Stunde erreichen. Wenn es soweit ist, darf man nicht vergessen den beiliegenden High-Speed-Splitter an der Front zu montieren. Das werkseitig angebrachte Exemplar ist nicht in der Lage, genügend Abtrieb zu erzeugen, was zu Kontrollverlust und Crashes führen kann. Der Motor ist mit einem Temperatursensor versehen. Auf diese Weise kann man die Wärmeentwicklung des Aggregats auf dem Telemetriemonitor überwachen. Hier lassen sich auch Warnschwellen einstellen. Gleiches gilt für den Drehzahlsensor. Dieser ist an der soliden Motorhalterung platziert und zeigt in Kombination mit einem Magnet im Hauptzahnrad, wie schnell der Motor dreht. Daraus berechnet die App die Geschwindigkeit. Wer es genauer wissen will, kann auf das optionale GPS-Modul zurückgreifen. Dieses ist jedoch, wie auch der notwendige Receiver-Expander, bei Multiplex noch nicht lieferbar.

Der Motor ist ab Werk mit einem Castle Mamba Monster Extreme-Regler verbunden. Dieser kann sowohl an bis zu 6s-LiPo- oder 18-NiMH-Zellen betrieben werden. Der 121 Gramm schwere Controller ist programmierbar und ab Werk auf 80 Kilometer in

der Stunde heruntergeregelt. Erst über die Traxxas-App inklusive Registrierung lässt sich diese Sperre aufheben und der XO-1 beschleunigt über diesen Wert hinaus. Am Regler ist ein Y-Kabel zum Anschluss der Fahrakkus vorhanden. Der Kontakt wird über die bekannten hochstromfähigen Traxxas High Current Connectors hergestellt. Bei den Energiespendern handelt es sich um zwei 3s-Power-Cell-LiPos mit einer Kapazität von jeweils 5.000 Milliamperestunden und einer Entladerate von 25C. Diese 350 Gramm schweren Energieriegel werden auf beiden Seiten des Chassis in den Halterungen befestigt. Die Fixierung erfolgt über einrastende Kunststoffbügel.

Für die Kraftübertragung ist eine blau-eloxierte Aluminiumwelle zuständig. Sie führt durch das gesamte Chassis und verbindet das Hauptzahnrad mit dem Outdrive des vorderen Achsdifferenzials. Die Welle wird zur weiteren Stabilisierung in einer Halterung geführt, die in der Mitte des Chassis verbaut ist. Überspannt wird die Konstruktion von einem in Titan-eloxierten Aluminium-Oberdeck. Dieses sorgt für zusätzliche Steifigkeit.

### Für die Ewigkeit

An den Achsen setzt sich die solide Ausführung fort. Für die reibungslose Weiterleitung der Motorkraft sind vorne und hinten solide Kegelraddiffs verantwortlich. Das vordere Diff ist mit SAE 100.000W Silikon-Öl, das hintere mit 10.000er befüllt. Wer hier Öl mit anderen Viskositäten verwenden möchte, wird im Tuningsortiment von Traxxas fündig. Solide ist

**Der Mamba Monster Extreme-Regler von Castle Creations kann an 6s-LiPo-Akkus betrieben werden und ist programmierbar**



**Solide Konstruktion**  
**Ausgezeichnete Performance**  
**Kompletter Lieferumfang**  
**Telemetrie serienmäßig**  
**Verschiedene Setups möglich**  
**Grandiose Optik**

**Telemetrie-App nur in Englisch und mit amerikanischen Maßeinheiten**



**Der serienmäßige Frontsplitter wird für Hochgeschwindigkeitsfahrten gegen ein Pendant ersetzt. Der Kunststofframmer schützt im Falle eines Crashes die Achse**

auch die Konstruktion der Doppelquerlenker. Unten kommen Kunststoffschwingen zum Einsatz, oben einstellbare Pendants in Form von Gewindestangen. Über diese lässt sich der Sturz justieren. Werkseitig verfügt der Bolid vorne über einen negativen Sturz von einem Grad auf jeder Seite, hinten über jeweils 3,5 Grad.

Knochenwellen findet man beim XO-1 keine. Hier arbeiten vorne und hinten solide, zweigeteilte CVD-Wellen aus Stahl und Kunststoff mit Gummiüberzügen an den gefetteten Gelenken. Auch die Qualität der Lenkhebel vorne sowie der Achsträger hinten kann überzeugen. Letztere sind aus blau-eloxiertem Aluminium gefertigt, ebenso wie die Dämpferbrücken und Schwingenstifthalter. Dasselbe Material kommt auch bei den 17-Millimeter-Radmitnehmern zum Einsatz. Diese haben eine sehr spezielle Form. Das extravagante Aussehen der Mitnehmer setzt sich an den Radmuttern fort, die sich ebenfalls in strahlendem Blau präsentieren. Zwischen Mitnehmern und Radmuttern befinden sich chromfarbene Fünfspeichenfelgen, die

**Die beiden 3s-LiPos mit einer Kapazität von jeweils 5.000 Milliamperestunden werden über Kunststoffbügel befestigt**



**Beim Traxxas 2075 handelt es sich um ein Digitalservo mit einer Stellkraft von 9 Kilogramm. Die Stellzeit beträgt 0,17 Sekunden auf 60 Grad**



**Die C-Hubs und Achsschenkel an der Vorderachse bestehen aus blauem Aluminium. Bei den Antriebswellen handelt es sich um zweiteilige CVD-Wellen, deren gefettete Gelenke mit Gummiüberzügen vor Staub geschützt sind**

mit Einlagen und profillosen Pneus versehen sind. Diese Slicks müssen, wie man es aus dem Motorsport kennt, zunächst auf Temperatur gebracht werden, bevor sie ihren vollen Grip entfalten. Für die Lenkung ist ein Traxxas 2075 verantwortlich. Hierbei handelt es sich um ein Digitalservo mit einer Stellkraft von 9 Kilogramm. Die Stellzeit beträgt 0,17 Sekunden auf 60 Grad. Damit ist es ausreichend stellstark und -schnell, um die Anforderungen zu erfüllen. Wie der Regler und die Telemetriesensoren, ist das Servo bereits am Empfänger angeschlossen, der in einer wasserdichten RC-Box platziert ist.

An den großdimensionierten Dämpferbrücken gibt es eine Reihe von Aufhängungspunkten für die Dämpfer. Gleiches gilt für die Querlenkerschwingen. Möchte man das Setup der Dämpfer modifizieren, gibt es im Tuningsoriment von Traxxas zwölf unterschiedlich harte Federn und größeren Kolbenplatten. Werkseitig sind die Dämpfer mit weißen Federn versehen (1,6 Newton pro Millimeter) und mit SAE-60W Silikon-Öl befüllt. Die Federvorspannung lässt sich mittels Rändelschrauben verstellen. Während die Dämpfer an der Vorderachse 83 Millimeter lang sind, kommen hinten um 4 Millimeter längere Pendants zum Einsatz. Die Begutachtung ist abgeschlossen, Zeit, den XO-1 auf die Piste zu schicken.

## Lange Gerade

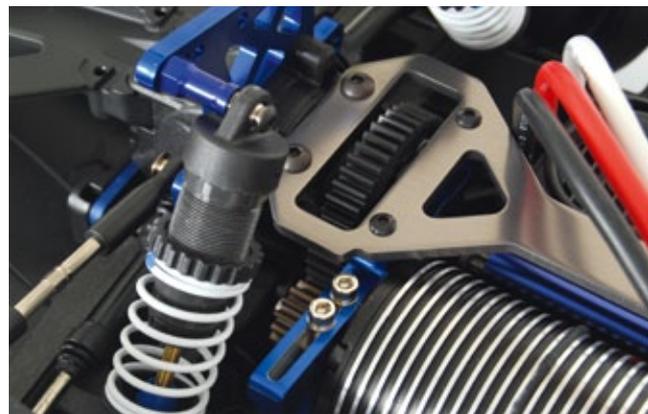
Dass man den XO-1 nicht auf der Straße vor dem Haus fahren kann, versteht sich von selbst. Daher muss man sich zunächst eine geeignete Location suchen. Im besten Fall ist diese gerade und langgezogen, damit man das Leistungspotenzial des Modells auch nutzen kann. Hat man einen solchen Ort gefunden, wird zunächst das Apple-Produkt an der Funke befestigt. Danach muss man den XO-1 einschalten. Der Bindeprozess dauert nur wenige Augenblicke und nach der Installation eines Firmware-Updates kann es direkt losgehen. Zunächst wird das Standardsetup der App unverändert gelassen. Lediglich die

**Die Unterseite des Chassis ist aerodynamisch ebenso durchdacht wie die Karosserie. Über die dreieckige Öffnung auf der Unterseite wird der Motor gekühlt**





Der Diffusor am Heck sorgt für Abtrieb



Das Zahnflankenpiel ist perfekt eingestellt. Damit der XO-1 die 100-Meilen-Marke erreicht, muss umgeritzelt werden

## FAZIT

Der Traxxas XO-1 von Multiplex ist ein Traumwagen. Optik, Verarbeitung und das neue Telemetriesystem können voll und ganz überzeugen. Die Fahrleistungen sind außerordentlich gut und die Aerodynamik passt. Möchte man länger was von seinem XO-1 haben, sollte man jedoch darauf verzichten, die 160 Kilometer in der Stunde erreichen zu wollen. Das Risiko eines Crashes ist hoch. Auch mit „nur“ 100 Stundenkilometern macht der Glattbahner Spaß.

Lenkungsstrimmung wird etwas reguliert. Den Gashebel leicht ziehen und der XO-1 setzt sich in Bewegung. Zunächst einige verhaltene Runden, um Feeling für das Modell zu bekommen und die Reifen aufzuwärmen. Danach wandert der Gaszug weiter nach hinten und der Glattbahner marschiert los. Die Beschleunigungswerte sind ausgezeichnet und ein Blick auf die Fernsteuerung verrät, dass eine Geschwindigkeit von 40 Meilen in der Stunde, was 64 Stundenkilometern entspricht, schnell erreicht ist. Die Fahreigenschaften sind ausgezeichnet. Mit einem kontrollierten Gasfinger und behutsamen Lenkbefehlen lässt sich der Traxxas ausgezeichnet um den Parcours zirkeln. Ein Zuviel quittiert er mit langgezogenen Drifts.

Jetzt wird der Racer ausgerichtet und hat nun eine gerade, asphaltierte Strecke vor sich. Unebenheiten gibt es kaum, was bei 15 Millimeter Bodenfreiheit auch gut ist. Langsam wird der XO-1 beschleunigt, damit die Reifen nicht durchdrehen und wie an der Schnur gezogen geht's geradeaus. Die Verzögerungswerte sind gut und auch während des Bremsens bricht der Bolide nicht aus. Der Tacho zeigt 50

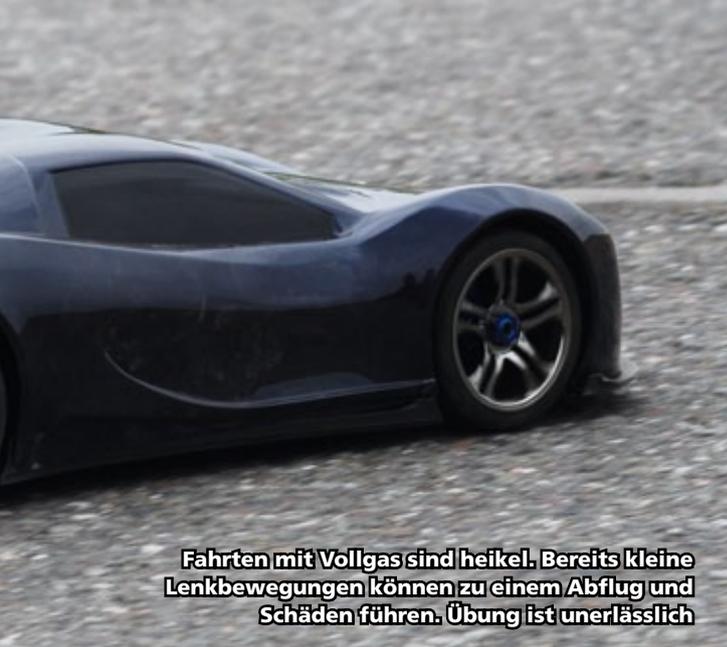
Meilen, rund 81 Kilometer in der Stunde. Die beiden 5.000er-Akkus werden in der Standardkonfiguration leer gefahren. Erstaunlicherweise entpuppt sich der Glattbahner als Energiesparmodell. Fast 15 Minuten Fahrzeit sind realisierbar.

## Upgrade

Anschließend steht ein Boxenstopp an. Die Begutachtung zeigt keinerlei Beschädigungen. Nun wird der Splitter an der Front demontiert und durch das High-speed-Pendant ausgetauscht. Danach noch das Ritzel gegen das beiliegende mit 34-Zähnen tauschen. Und schon hat der XO-1 eine Untersetzung von 3,85. Ist alles verschraubt, muss in der App der 100-Meilen-Modus aktiviert werden. Die reglerseitige Drosselung ist damit aufgehoben. Expo erhöhen – natürlich über die Traxxas-App – und der Adrenalinspiegel steigt. Ein leichter Zug am Gashebel und das Upgrade macht sich in brachialem Antritt bemerkbar. Okay, Augen

Im Menü „Garage“ der Traxxas-App wird die Drosselung des Reglers aufgehoben. (links) Jeder Lauf kann aufgezeichnet werden. So kann man die Telemetriewerte nachvollziehen. (Mitte) Die App Taxxas Link kann im App-Store gratis heruntergeladen werden. Nach der Modellauswahl gelangt man ins Hauptmenü (rechts)





**Fahrten mit Vollgas sind heikel. Bereits kleine Lenkbewegungen können zu einem Abflug und Schäden führen. Übung ist unerlässlich**

zu und durch. Der XO-1 beschleunigt und liegt bei steigender Geschwindigkeit wie ein Brett auf der Strecke. Eine leichte Lenkkorrektur und es passiert. Der Glattbahner gerät aus der Spur und die Ausfahrt endet im Kiesbett neben der Piste. Die Staubwolke legt sich, und die Frage, ob der Traxxas Schaden genommen hat, lässt sich glücklicherweise verneinen. Nicht einmal die Karo ist zerkratzt. Der Abflug erfolgte mit rund 70 Meilen in der Stunde. 112 Kilometer in der Stunde hat der 1:7er bereits erreicht. Mal sehen, ob sich dieses Ergebnis noch steigern lässt.

Der nächste Turn verläuft besser. Der XO-1 hält die Spur und als ihm nach wenigen Sekunden die Strecke auszugehen droht, folgt das Abbremsen. Die Hände zittern und der digitale Tacho auf dem iPod zeigt 95 Meilen, rund 153 Stundenkilometer. Damit wäre es bewiesen, der Traxxas XO-1 hält, was seine Konstrukteure versprechen. Man sollte sich jedoch bewusst sein, dass jede Hochgeschwindigkeitsfahrt, die Gefahr in sich birgt, dass das Modell bei einem Crash stark bis irreparabel beschädigt wird. Nachdem die Akkus leer sind, zeigt die abschließende Betrachtung keinen übermäßigen Verschleiß. Der XO-1 von Traxxas hat in fast allen Belangen überzeugen können. ■



Das TQi-Fernsteuersystem kann mit und ohne Apple-Produkt verwendet werden. Beim Test kam ein iPod touch der vierten Generation zum Einsatz

**Einen ausführlichen Bericht zum neuen Telemetriesystem sowie der Traxxas Link-App findet Ihr ab Seite 82 in diesem Heft.**

▼ Anzeige

**robbe**  
**Futaba**

**FÜR HOHEN ANSPRUCH!  
UND JEDE HERAUSFORDERUNG!**

**Megatech  
T4PKS  
R614FF  
2,4 GHz  
FASST  
Nr. F3034**





# Probleme und Lösungsansätze in der Übersicht



# Schnellzugriff

Text und Fotos:  
Oliver Tonn

So vielfältig die Erlebnisse und Erfahrungen beim Betrieb eines RC-Cars auch sind, so häufig wiederholen sich doch bekannte Schwierigkeiten. Mangelnder Grip in der Kurve, ein ständig ausbrechendes Heck oder ein Motor, der mit Temperaturen jenseits von Gut und Böse operiert – praktisch jeder RC-Car-Pilot wird mit unerwünschten Effekten dieser Art früher oder später konfrontiert. Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die gängigsten Probleme und zeigen Lösungsansätze auf.

## ELEKTRO-ANTRIEB

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsansatz
Motor arbeitet nicht	Fahrakku leer	Akku laden/ersetzen
	Unsaubere Lötstelle	Lötstellen prüfen
Motor/Regler überhitzt	Zu lange Übersetzung	Kürzere Übersetzung wählen
	Spannung zu hoch	Zellenzahl/Spannung des Antriebsakkus prüfen
	Antriebsstrang schwergängig	Antriebsstrang prüfen
Motor dreht in die falsche Richtung	Falsche Polung	Polung umkehren, zum Beispiel Motorkabel vertauschen (Bedienungsanleitung beachten!)
	Drehrichtung passt nicht zum Trägermodell	Trägermodell anpassen, zum Beispiel Differenziale umdrehen
Antrieb ruckelt, schaltet kurzzeitig ab	Falsche Abschaltspannung der Regler-Programmierung	Programmierung der Akkuspannung anpassen
Schlechte Beschleunigung	Übersetzung zu lang	Übersetzung verkürzen
Niedrige Endgeschwindigkeit	Übersetzung zu kurz	Übersetzung verlängern

## NITRO-ANTRIEB

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsansatz
Motor startet nicht	Glüherakku leer	Akku laden/ersetzen
	Glühkerze defekt	Glühkerze ersetzen
	Spritmangel	Spritleitungen prüfen Tank auf Dichtigkeit prüfen
	Motor mit Sprit geflutet	Sprit durch Glühkerzenbohrung aus dem Brennraum entfernen
	Überhitzung des Motors	Abkühlpause einlegen
Motor läuft nach	Leerlauf zu hoch eingestellt	Per Leerlaufschraube reduzieren
	Teillastbereich zu fett	Teillastnadel magerer justieren
	Teillastbereich zu mager	Teillastnadel fetter justieren
Schlechte Beschleunigung	Teillastbereich zu fett	Teillastnadel magerer justieren
Geringe Maximaldrehzahl	Volllastbereich zu fett	Volllastnadel magerer justieren
Motor stirbt im Leerlauf ab	Leerlauf zu niedrig eingestellt	Leerlaufschraube justieren
	Kupplung trennt nicht	Kupplung prüfen
Motor überhitzt	Teillastbereich zu mager	Teillastnadel fetter justieren
	Volllastbereich zu mager	Volllastnadel fetter justieren
	Antriebsstrang schwergängig	Antriebsstrang prüfen
Motor lässt sich nicht einstellen	Nebenluft	Motor und alle Leitungen auf Dichtigkeit prüfen
	Glühkerze verschlissen	Glühkerze austauschen

## FAHRWERK UND SETUP

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsansatz
Auto steuert schlecht um enge Kurven	Lenkservo zu schwach	Stärkeres Servo einsetzen
	Servosaver öffnet zu früh	Servosaver härter justieren
	Schlechte Traktion der Vorderachse	Dünnere Vorderachs-Stabilisator verbauen oder ganz ohne fahren
		Negativen Sturz der Vorderräder erhöhen Weichere Fahrwerksabstimmung wählen
Vorderräder blähen beim Beschleunigen auf („Ballooning“)	Zu hohe Antriebslast beim Beschleunigen auf den Vorderrädern	Dickeres Silikonöl ins Mitteldiff füllen
Auto bricht mit dem Heck aus	Mangelnde Traktion an der Hinterachse	Dünnere Hinterachs-Stabilisator verbauen oder ganz ohne fahren
		Vorspur der Hinterräder erhöhen Weichere Fahrwerksabstimmung wählen
	Zu hohe Last beim Beschleunigen auf den Hinterrädern	Dünneres Silikonöl ins Mitteldiff füllen
Auto „hoppelt“ über die Strecke	Kein negativer Federweg	Negativen Federweg generieren, zum Beispiel Federvorspannung der Dämpfer senken
	Fahrwerk zu straff abgestimmt	Fahrwerk weicher abstimmen
Auto kippt leicht in Kurven	Zu starke Wankbewegungen	(Härtere/dickere) Stabilisatoren einbauen
		Fahrwerk straffer abstimmen
Auto wird bei Höchstgeschwindigkeit unruhig	Schlechter Geradeauslauf	Nachlauf der Vorderachse erhöhen



# Ab in den Dreck



Text: Bernd Neumayr  
Fotos: Angelika Zanker und Bernd Neumayr

**Wenn dem Esel zu wohl wird, geht er aufs Eis. Und der Modellflieger? Der erinnert sich an seine Oldtimer-Zeiten als er noch dem rostigsten Hobby der Welt frönte und besorgt sich ein Gefährt mit vier Rädern. Vor der Zeit als Flugmodellbauer gab es schließlich noch über drei Jahre mit extremem Plastikmodellbau. In dieser Zeit sind über 130 Pkw- und Lkw-Modelle entstanden. Und in der Freizeit wird mit einem CJ7 Jeep das Gelände unsicher gemacht. Also sitzt der Autovirus schon recht tief. Ab ins Internet und nach einem passenden Gefährt gesucht, mit dem man die Sau so richtig rauslassen kann. Die Möglichkeit offroad zu fahren, ist meist öfter gegeben, als eine Asphaltpiste zu nutzen. Und durch den mantragenden Jeep mit Allradantrieb musste es hier auch ein 4WD-Modell sein.**

Im Lastenheft für dieses Losi-Five-T-Tuning-Projekt standen Allrad, Robustheit und eine entsprechende Größe, denn die Augen werden auch nicht besser. Die Flugzeuge verbrennen nur noch Gerätebenzin und kein Methanol. Hiermit schied dann ein Nitro- oder Elektromotor aus. Ein bisschen Sound sollte schon sein. Warum also nicht auch die Maulwürfe mit einem Benzin-Truck

ärgern? Als Gerät zum Austoben der robusten Sorte stellte sich dann der Losi Five-T in 1:5 vor.

## Erfahrungsreich

Geordert wurde der Truck bei RC-Car-Shop Hobbythek ([www.rc-car-online.de](http://www.rc-car-online.de)). Am Freitag bestellt, traf das Paket bereits am Samstag ein. Die letzten



## *Von einem, der auszog, dem Car-Virus zu verfallen*

Erfahrungen mit RC-Cars machte der Autor damals, als Christoph Kolumbus Amerika entdeckte – zumindest fast. Es war ein Buggy von Simprop mit Speed 600-Motor und ABS-Karosserie. Später kam dann noch der Wild Willy von Tamiya dazu. Das war es auch schon. Als das DHL-Auto vorgefahren kam, schaffte es der Paketbote kaum, die riesen Schachtel bis an die Haustüre zu tragen. 23 Kilogramm, das ist kein Päckchen mehr. Da ist schon ein ordentlicher Bizeps gefordert. Die Vorstellung der detaillierten Technik des Modells folgte bereits in **CARS & Details**-Ausgabe 11/2011. In diesem Bericht geht es um Tuningmaßnahmen.

Der erste Eindruck: die Garage ist zu klein. Was da aus der Schachtel kam, ist schon nicht mehr weit weg von einem richtigen Automobil. Fertig montiert

sind nur noch wenige Handgriffe zu tun. Nach dem Abnehmen der Karosserie durch Lösen von vier Karoklammern und vier Schrauben zeigt sich die Technik. Allrad, drei Diffs, Big-Bore-Stoßdämpfer mit Öl gefüllt und einstellbar, mehrteilige Felgen, ein 23-Kubikzentimeter-Motor mit Seilzugstarter, wasserdichte RC-Boxen, ein fünfzelliger Sub C-Akku und ein Spektrum-Empfänger mit zwei riesigen Powerservos für Gas-Bremse sowie Lenkung. Ferner sind noch drei Sensoren verbaut, die via Telemetrie die Drehzahl beziehungsweise Geschwindigkeit, die Temperatur des Motors und den Stromverbrauch auf den Sender übertragen. Dieser sollte die Daten aber auch auf einem Display anzeigen können. Also schnell den Sender gebunden und alles eingestellt. Der Federweg wird auf Maximum und die Bremse auf gute Verzögerung justiert.



**Die schicken Alufelgen von RC-Car-Shop Hobbythek machen sich gut am 5ive-T**

Anhand der sehr gut bebilderten und mehrsprachigen Anleitung ist das auch für einen Modellflieger kein Thema. Und ab auf den Platz. Die Kiste macht tierischen Spaß und sollte noch irgend ein Maulwurf oder ein gemeines Wiesel geglaubt haben, Herbstzeit sei Ruhezeit auf dem Platz, so wird er nun eines Besseren belehrt. Aber eines wurde sehr schnell klar: die Fuhre ist recht laut – zu laut für unseren Platz oder auch mal woanders.

### Laut ist out

Zuhause wurde dann das Internet bemüht und sogleich schlug der Tuning-Virus zu. Was es da alles zu kaufen gibt: Alufelgen, Stützstrümpfe – nein Stoßdämpferschoner –, feine Aluteile für das Fahrwerk und natürlich Reso-Rohre. Anhand der vielen Videos wurden diese aber auch als noch relativ laut eingeschätzt. Und leistungssteigernd sollte der neue Topf schon sein. Also schnell einen Blick ins Sortiment der auf Flugschalldämpfer spezialisierten Firma Krumscheid geworfen ([www.krumscheid-metallwaren.de](http://www.krumscheid-metallwaren.de)). Sie hat einen hervorragenden Ruf und fertigt Vierkammerdämpfer und Resonanzrohre an. Geordert wurde dann ein Vierkammerdämpfer für Motoren bis 30 Kubikzentimeter Hubraum. Dazu zwei 90-Grad-Bögen und ein gerades Stück für den Krümmer und der Motorflansch passend für 26-Kubikzentimeter-Motoren. Außerdem noch ein gutes Silberlot und eine Auspuffhalterung. Zum Verbinden des Krümmers mit dem Dämpfer noch ein Stück Teflonrohr mit zwei Klammern. Das Ganze kommt auf rund 140,- Euro. Die Krümmerlänge wird auf 20 Zentimeter ausgelegt. Das sind dann rund 35 Zentimeter bis zur Dämpferbrücke. Benötigt wird dann noch ein guter Bunsenbrenner, den man im Baumarkt schon für 20,- Euro bekommt. Wichtig beim Hartlöten ist Folgendes: Man sollte einen guten Brenner mit nicht zu großer Flamme sowie hochwertiges Silberlot verwenden, das bei zirka 600 Grad Celsius seinen Schmelzpunkt hat. Außerdem sollte es mit Flussmittel ummantelt sein. Ein Schraubstock zum Fixieren der Teile ist ebenfalls erforderlich.

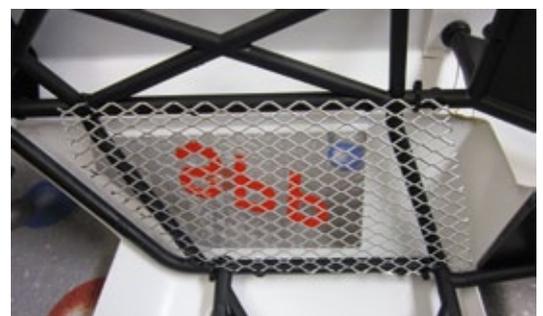
Dann kann es losgehen. Die Krumscheid-Bögen und Flansche haben eine Sicke, in die immer wieder das nächste Stück greift. So kann man die Teile schon zusammenstecken und muss nichts mit der Zange halten. Wenn die Anordnung passt, wird zuerst der erste Bogen an den Flansch gelötet. Beide Teile muss man mit der Flamme zum Glühen bringen und sofort

das Silberlot mit kleinen, flüssigen Bewegungen in die Fuge streichen. Danach kommt das nächste Stück an die Reihe. Der Autor hat noch einen Bogen aus einem Wellrohr eingefügt. Diese Stücke bekommt man oft als Reste bei Heizungs- und Sanitärbetrieben. Sie werden im Solarbereich verbaut. Zur Kontrolle der Teile kann man mit einem schwarzen Permanentmarker eine Linie über die Trennstelle ziehen, damit die Teile nach dem Abnehmen vor dem Lötens wieder genauso zusammengesetzt werden.

Ist der Krümmer dann fertig und passt auch so wie vorgesehen, muss er erst einmal baden. Und das am besten über Nacht. So lösen sich die Flussmittelreste und am nächsten Tag kann dann verschliffen werden. Den Abschluss bildet die Messingbürste am Bohrstander. Zwei Lagen Auspufflack und schon sieht der Krümmer aus als wäre er nie etwas anderes gewesen. Am Ende werden ein paar Lagen Teflonband über das Rohr gerollt. Das ergibt eine bessere Abdichtung am Teflonstück. Im Betrieb wird durch die Hitze das Teflon weich und schmiegt sich um das Rohr unter den Klammern. Fixiert wird der Dämpfer auf Alustücken die von einer Motorhalterung von MVVS stammen. Das Ganze passt recht gut in den Losi 5ive-T, sodass der Auslass hinten locker am Käfig vorbei die Abgase ins Freie lassen kann. So gefällt das dem leistungshungrigen Modellflieger schon besser.

### Ein leicht zu bearbeitendes Aluminium-Gitter an der Front und an den Seitenscheiben schützt den Innenraum vor Steinen

Ein umfunktioniertes Fliegengitter mit etwas Klebeband schützt den Anreißstarter vor grobem Schmutz



Mehr Power, weniger laut – das Tuning am Five-T hat sich gelohnt



## Noch mehr Tuning

Auch wenn wir uns gerade mitten im Sommer befinden, kann ein frühzeitiges Einstellen auf die kalte Jahreszeit nicht schaden. Ein paar Schneeketten mussten her. Diese sind relativ schnell gefertigt. Aus einer Kette aus dem Baumarkt können diese Antriebshilfen nach originalem Muster gefertigt werden. Zum Test nur für hinten. Wenn sich das bewährt und sie halten, gibt's die auch für die Vorderreifen.

Damit der Dreck nicht so leicht in den Starter am Motor gelangt, konnte aus einem vorhandenen Fliegen-gitter ein passender Schutz angefertigt werden. Dafür wird das selbstklebende Klettband, das dem Gitter beiliegt, um das Startergehäuse geklebt. Dann ein übergroßes Gitterstück zuschneiden und streng um das Gehäuse legen. An der Kante kann es dann mit einer Schere abgetrennt werden. Ein Stück Klebeband fixiert das Ganze noch zusätzlich.

Damit Schlamm und Sand nicht durch die ganze Karosserie geschleudert werden, bekam der Losi noch ein Gitter an der Frontscheibe verpasst. Das ist aus Aluminium und lässt sich sehr gut schneiden. Verschraubt ist es mit M2,5-Schrauben. Auch unten lässt sich einiges gegen den Dreck unternehmen. Ausgangsbasis ist eine Gummimatte mit einem Millime-

Getankt wird ab sofort über diesen roten Schlauch. Dadurch muss man die Karosserie nicht mehr extra abnehmen



ter Stärke. Diese bekommt man am einfachsten über Internet-Auktionen. Aus Papier wurden Schablonen geschnitten und damit der Gummi passend in Form gebracht. Der Käfig hat einige Löcher, in denen keine Schrauben sind und in diese wurden M3-Gewinde geschnitten. Der Rest konnte mit Kabelbindern fixiert werden. So hält sich die Verschmutzung im Inneren in Grenzen.

## Easy Tank

Für die Flugzeuge ist eine Tankstation mit elektrischer Pumpe und 4-Millimeter-Festo-Anschlüssen vorhanden. Warum also zum Tanken immer extra die Karosserie abnehmen oder gar etwas von dem Sprit daneben schütten? Schnell war ein weiterer Anschluss in den Tank gesetzt. Von dort führt ein Schlauch nach hinten an den Käfig. Hier ist eine Halterung angebracht, über die betankt werden kann. Und das, ohne dass man sich am heißen Motor die Pfoten verbrennt

Große Gummilappen in den Radkästen verhindern, dass die Räder den Schmutz über das ganze Chassis werfen können



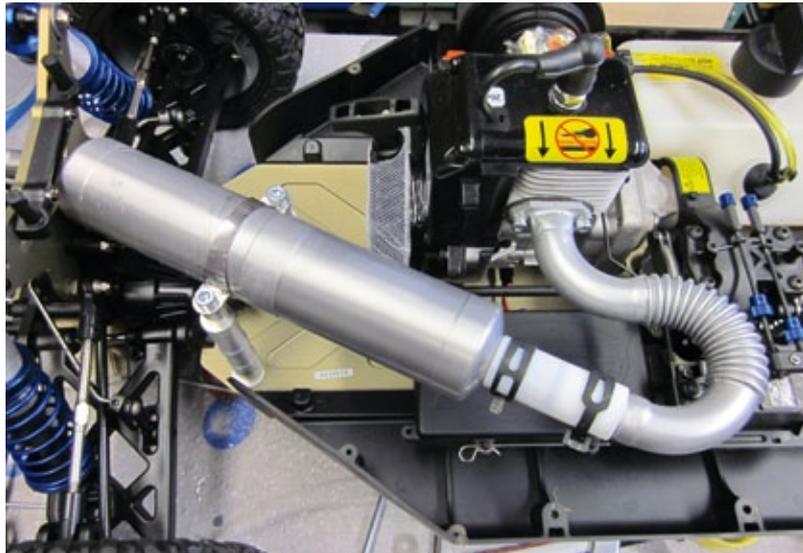
Schneeketten sind zwar ein Winterthema, doch erhöhen Sie die Geländegängigkeit auf rutschigem Untergrund enorm



Der K&N-Sportluftfilter ist mit Hilfe eines Aluminium-Adapters von Toni Clark am Vergaser angeflanscht



Der selbstgebaute Krümmer wurde hartgelötet und anschließend verschliffen und lackiert



Der Krumscheid-Dämpfer ist mit zwei Aluminium-Distanzstücken aus dem Flugmodellbau-bereich auf dem Chassis verschraubt

und ohne dass Benzin auf den Motor oder das Auto gelangen kann. Sauber und schnell. Nachtanken passiert so in gut einer Minute, ohne die Karosserie entfernen zu müssen.

Apropos Tanken. Nicht nur Sprit braucht der Motor, sondern auch Luft. Und was für den Rennsport gut ist, kann für einen Modellrennwagen nicht schlecht sein. Also bekam der 5ive-T noch einen K&N-Luftfilter verpasst. dazu konnte ein Alu-Ansaugstutzen von Toni Clark vom ZG 62 verwendet werden. Der fehlende Durchmesser wurde mittels eines Teflonrohrs aufgefüllt, das mit zwei kleinen Schrauben gesichert ist. Der K & N passt sehr schön unter den Überrollkäfig. Selbstverständlich ist er mit Luftfilteröl getränkt.

Die „schicken Strümpfe“ über den Federn erhöhen die Lebensdauer der Stoßdämpfer ungemein



Das Ersatzrad ist ein echter Hingucker

## Chassis-Modifikationen

Ein kleines Manko sind immer die vier Schrauben, mit denen der Rahmen auf dem Chassis anzuschrauben ist. Die vier Klipverschlüsse sind schnell gesteckt aber die Schrauben kosten leider viel Zeit. Beim Testmodell wurden daher vier rostfreie Schrauben abgesägt und ein Ende um 45 Grad angespitzt. Nun noch einen Schlitz fräsen, um die Schrauben mit einem Schraubendreher in den Überrollbügel drehen zu können. Wenn die Spritzen noch etwa 5 bis 7 Millimeter heraussehen, kann die Karosserie aufgesetzt werden und die Zapfen rasten in den Boden ein. Das hält super und der Rahmen wird bei einem etwaigen Überschlag abgestützt. Gut passen auch Madenschrauben mit zirka 20 Millimeter Länge und M5-Gewinde.

So ausgerüstet, passte das Modell dem Autoren schon eher. Nun sollten es aber noch ein paar schicke neue Felgen sein. Wie schon das Modell wurden auch die Felgen über RC-Car-Shop Hobbythek bezogen. Dazu gab es Desert Buster-Reifen mit 120 x 60 Millimeter vorne sowie 120 x 75 Millimeter hinten mit den passenden Reifeneinlagen. Um die Tuning-Maßnahmen in der Rad-Gegend abzuschließen, kamen noch vier Shock-Cover und Achsstopfen zum Einsatz. Das Auge fährt schließlich mit.

So ganz zu Ende waren die Rad-Tuningmaßnahmen dann aber doch noch nicht. Der Autor kam auf die Idee, ein Ersatzrad auf dem Rahmen zu platzieren. Die Halterung ist aus einer Aluscheibe gefertigt und wird mit einem M4-Gabelkopf befestigt, der mittels eines Kabelbinders am Rahmen festgezogen wird. Ein Paar Schmutzklappen für vorne wurden ebenfalls angebaut. Schließlich landete noch ein Satz Scheinwerfer auf dem Dach des Modells.

## Leistungsgesteigert

Mit dem neuen Schalldämpfer werden die angrenzenden Bauernhöfe nicht mehr akustisch belästigt. Der Sound ist zwar immer noch kernig aber viel leiser und angenehmer als mit der alten Blechbüchse. Der 26-Kubikzentimeter-Motor dreht zudem merklich schneller hoch und hat auch bei der Maximaldrehzahl noch einmal rund 500 bis 700 Umdrehungen pro Minute zugelegt. So soll es sein. Die Abgasfahne, die nach oben aus dem Auto kommt, sieht sehr realistisch aus. Die Power ist immer sofort abrufbar und auch ein paar Jumps sind drin. Der Bock macht unheimlich Spaß und ist extrem robust. Selbst bei niedrigen Temperaturen über Maulwurfshügel zu fahren, macht dem Fahrwerk nichts aus. Man merkt aber, dass man über 13 Kilogramm durch das Gelände bewegt. ■

# Sand Master

**EZ SERIES** Einfach SPASS haben...!

**KYOSHO**  
THE FINEST RADIO CONTROL MODELS

- ★ KT-200 2,4GHz Synchro-Fernsteuersystem
- ★ Überrollbügel im originalgetreuen Stahlrahmen-Design
- ★ Ausgelegt für 6-zellige NiMH Racingpacks
- ★ DNA der Ultima Wettbewerbsmodelle
- ★ Hochauflösender KA18-Fahrtenepler
- ★ Drehmomentstarker 22T Elektromotor
- ★ Heavy-Duty Differentialgetriebe
- ★ BigBore Stoßdämpfer

2.4  
GHz  
SYNCHRO



Sand Master Buggy, rot  
Best.-Nr. 30831T1

- ★ Leicht zugängliche Akku-Box
- ★ Originalgetreue Fahrerfigur
- ★ Bead-Lock Felgen
- ★ Modulares Chassis-Konzept
- ★ HighGrip-Offroadreifen



€ **129,-**  
unverbindliche Preisempfehlung je Modell



Sand Master Buggy, blau  
Best.-Nr. 30831T3



Sand Master Buggy, gelb  
Best.-Nr. 30831T2

**TECHNISCHE DATEN**  
Länge: 395 mm; Breite: 245 mm; Höhe: 140 mm;  
Radstand: 270 mm; Spur (v/h): 190 mm; Räder:  
Ø 86 mm x 32 mm; Getriebeübersetzung: 9,2:1;  
Gewicht ca.: 1.500 g



**readysset**<sup>®</sup>

KYOSHO Deutschland GmbH  
Nikolaus-Otto-Str. 4 • D-24568 Kaltenkirchen  
Helpdesk: +49-4191-932678 • helpdesk@kyosho.de • www.kyosho.de  
Lieferung nur über den Fachhandel! • Irrtum vorbehalten!

**KEINE  
VERSANDKOSTEN**  
ab einem Bestellwert  
von 25,- Euro



### Oldtimer Simulator

Erwirb mit Deinem Startkapital Dein erstes Auto und rüste es durch die gewonnenen Preisgelder auf. Kaufe neue Motoren, Bremsen, Reifen oder verbessere Deine Karosserie. Mit dieser Simulation ist fast alles möglich.

Artikel-Nr. 12620  
€ 14,99

### Offroad Rally Simulator 2010

Hier steuerst Du die stärksten und beeindruckendsten Geländewagen. Zeige, wie sich Dein Offroader in den schwersten Prüfungen verhält, wenn die Strecken nahezu unpassierbar sind.

Artikel-Nr. 12621  
€ 14,99



### RC-Cars richtig tunen, einstellen und warten (DVD)

An einem ferngesteuerten Automodell gibt es immer etwas zu verbessern und gelegentlich auch zu reparieren. Auf dieser DVD siehst Du alles, was einen erfolgreichen Einsatz des Modells im Maßstab 1:6 gewährleistet. Du siehst, wie Du Deinen RC-Buggy durch verschiedene Tuningmaßnahmen verbessern kannst und aus ihm einen richtig tollen „Flitzer“ machst.

Artikel-Nr. 12644  
€ 24,95

### RC-Cars richtig tunen, einstellen und warten

Dieses Buch vermittelt anschaulich, wie Du Dein RC-Car tunen und somit verbessern kannst. Daneben wird auch dem korrekten Einstellen und Abstimmen breiter Raum eingeräumt. Wertvolle Tipps und Hintergründe vermitteln das nötige Basiswissen, um auch RC-Neulingen die Grundlage bereitzustellen, dass sie von Beginn an Spaß an ihrem neuen Hobby haben.

Artikel-Nr. 12643  
€ 19,95



### RC-Short-Course-Action Ausgabe 2011

- ▶ Große Reifen-Übersicht
- ▶ Vorstellung der beliebtesten und neuesten Modelle
- ▶ Ausführlicher Test des HPI Baja 55C im Maßstab 1:5
- ▶ Antriebssets im großen Vergleichstest
- ▶ Team Associated SC8e von Thunder Tiger
- ▶ Ausführlicher Test des neuen Losi Ten SCTE von Horizon Hobby

Artikel-Nr. 12640  
€ 12,00



### RC-Monster-Action Ausgabe 2012

- ▶ Großer Test des Hurricane von Robitronic
- ▶ Maverick Blackout MT von LRP electronic
- ▶ Savage X4.6 von HPI
- ▶ Vergleich: Zwei Big-Block-Motoren von Losi

Artikel-Nr. 12767  
€ 12,00



Werner Frings

### Modellmotoren praxisnah

„Modellmotoren praxisnah“ vermittelt Grundlagen sowie praktisches Wissen zu allen Aspekten rund um Modell-Verbrennungsmotoren. Es schafft umfangreiches technisches Verständnis und schärft den Blick für Ursache und Wirkung der verschiedensten Einflussfaktoren.

Artikel-Nr. 10664  
€ 19,80

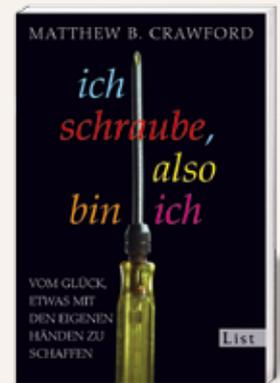


Ludwig Retzbach

### Akkus und Ladetechniken

Unser Alltag ist ohne die Energie aus Akkus nicht mehr vorstellbar. Ihre Bedeutung wächst rasant. Schon heute bewegen sich Zweiräder und Autos abgasfrei mit Energie aus Batterien. Doch wer kennt die Möglichkeiten und Grenzen dieser zeitgemäßen Energiespeicher? Das Buch gibt Antworten auf diese und andere Fragen.

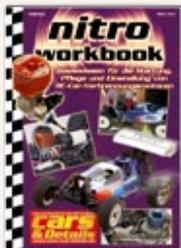
Artikel-Nr. 11373  
€ 29,95



Matthew B. Crawford  
**Ich schraube,  
also bin ich**

Die beschriebene Ethik des Instandsetzens will ermutigen, die handwerkliche Beschäftigung mit materiellen Dingen als sinnvoll und erfüllend anzusehen. Der Autor regt mit seinem Buch zum Nachdenken über sich selbst und das eigene Hobby an. Und er gibt dem scheinbar Nebensächlichen einen tiefen, äußerst bemerkenswerten Sinn.

Artikel-Nr. 11553  
€ 16,95



### Nitro Workbook

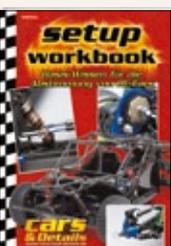
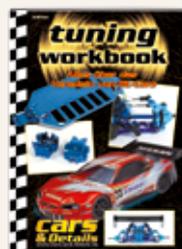
Das Nitro-Workbook ist das ideale Nachschlagewerk für Boxengasse und Hobbywerkstatt. Es hilft unter anderem bei der Wahl des passenden Motors, der richtigen Spritsorte und beim optimieren der Vergasereinstellung.

68 Seiten, A5-Format  
Artikel-Nr. 11586  
€ 8,50

### Tuning Workbook

In diesem Workbook erfährst Du alles über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Tunen von RC-Cars bietet. Von Maßnahmen zur Steigerung der Performance bis zu Tipps und Beispielen aus der Praxis.

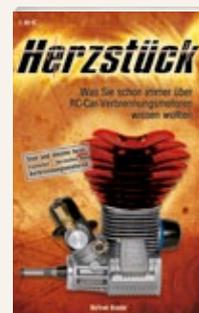
68 Seiten, A5-Format  
Artikel-Nr. 11465  
€ 8,50



### Setup Workbook

Ein detailliertes Nachschlagewerk für die Optimierung des Fahrverhaltens von RC-Cars. Mit Insider-Wissen für On- und Offroader, Hilfestellung für die Abstimmung aller Komponenten sowie Tipps und Beispielen aus der Praxis.

68 Seiten, A5-Format  
Artikel-Nr. 10599  
€ 8,50



### Herzstück

Anschaulich und praxisnah verdeutlicht RC-Car-Experte Bertram Kessler alle wissenswerten Grundlagen rund um das Thema RC-Car-Verbrennungsmotoren.

Artikel-Nr. 11279  
€ 4,90

**Deinen Bestell-Coupon findest Du auf Seite 42.**

Bestell-Fax: 040/42 91 77-120

E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Bitte beachte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

**alles-rund-ums-hobby.de**  
[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

# Cars & Details SIX-PACK



Alle Ausgaben  
findest Du unter:

**alles-rund-  
ums-hobby.de**

[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

\* zusätzlich 2,50 € Versandkosten. Das Angebot gilt für Ausgaben aus den Jahren 2001 bis 2009.

**Jetzt 6 Archiv-Ausgaben  
Cars & Details für 6 Euro bestellen\***

Telefon: 040/42 91 77-110, E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)



[www.rc-flight-control.de](http://www.rc-flight-control.de)



[www.modellbau-berlin.de](http://www.modellbau-berlin.de)  
... die Auswahl wird Sie begeistern

**Losi 5IVE-T 1.299,99 €**  
4WD Off-Road Racing Truck 1:5



Länge: 965,2mm  
Breite: 527mm  
Höhe: 311,1mm

Tel.: 02151 / 820200  
Nauenweg 55  
47805 Krefeld

[rc-car-online.de](http://rc-car-online.de)

## CARS & Details SHOP BESTELLKARTE

- Ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 5,00. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtungen.
- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl Konto-Nr.

Bestell-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120  
E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Mehr attraktive Angebote online: [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)  
Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Deiner Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

CD1208



Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, findest Du bei [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de) Literatur und Produkte rund um Deine Freizeit-Themen.

### ← Problemlos bestellen

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

**CARS & Details Shop**  
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120  
E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

## CARS & Details LESERBRIEFKARTE

Meine Meinung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Kontakt zur Redaktion:  
Telefon: 040/42 91 77-300, Telefax: 040/42 91 77-399, E-Mail: [redaktion@cars-and-details.de](mailto:redaktion@cars-and-details.de), CARS & Details im Internet: [www.cars-and-details.de](http://www.cars-and-details.de)  
Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Deiner Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

CD1208

## Deine Meinung ist uns wichtig.

Was fällt Dir zu **CARS & Details** ein? Gefällt Dir Themenauswahl, Inhalt und Aufmachung?

Von RC-Car-Fahrern für RC-Car-Fahrer – so funktioniert [www.cars-and-details.de](http://www.cars-and-details.de), die Website zum Magazin. Hier erhältst Du die Möglichkeit, aktuelle Beiträge zu kommentieren und so Deine Meinung mitzuteilen.

Einfach nebenstehenden Coupon ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

Wellhausen & Marquardt Medien  
Redaktion **CARS & Details**  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-300  
Telefax: 040/42 91 77-399  
E-Mail: [redaktion@cars-and-details.de](mailto:redaktion@cars-and-details.de)

## CARS & Details ABO BESTELLKARTE

- Ich will **CARS & Details** bequem im Abonnement für ein Jahr beziehen. Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe. Der Bezugspreis beträgt jährlich € 54,00\* (statt € 60,00 bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr. Ich kann aber jederzeit kündigen und erhalte das Geld für bereits gezahlte Ausgaben zurück.
- Ja, ich will zukünftig den **CARS & Details** E-Mail-Newsletter erhalten.
- Es handelt sich um ein Geschenk-Abo. ( mit Urkunde)  
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der 12. Ausgabe. Die Lieferadresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl Konto-Nr.

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

\*Abo-Preis Ausland: € 63,00  
Abo-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Deiner Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

CD1208

## CARS & Details Deine Abo-Vorteile

- ✓ 0,50 Euro pro Ausgabe sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

### ← Deine Bestellkarte

Einfach ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

**CARS & Details** Leserservice  
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120  
E-Mail: [service@cars-and-details.de](mailto:service@cars-and-details.de)

# JETZT BESTELLEN!

[www.rc-monster-action.de](http://www.rc-monster-action.de)



- **VORSTELLUNG DER BELIEBTESTEN UND NEUESTEN MODELLE**
- **AUSFÜHRLICHER TEST DES MAVERICK BLACKOUT MT IM MASSSTAB 1:5**
- **ROBITRONICS BRUSHLESS-MONSTER HURRICANE IM TEST**

IM INTERNET UNTER  
[WWW.ALLES-RUND-UMS-HOBBY.DE](http://WWW.ALLES-RUND-UMS-HOBBY.DE)

ODER TELEFONISCH  
UNTER 040 / 42 91 77-110

FÜR MEHR INFORMATIONEN  
CODE EINSCHANNEN





# Hot Stones

Text und Fotos: Jörg Gröger



**Crawlfans  
im Ruhrpott**



**ON THE ROCKS**  
**SPEZIAL**



Die knapp 10 Meter lange  
Brücke von Christian Winter  
war ein echter Hingucker



Das Fahren auf der Brücke verlangte  
den Piloten einiges ab



Die Strecke wurde wieder mit  
viel Liebe zum Detail erstellt





**Der Scalerun war auch in diesem Jahr wieder für die Besucher ein echtes Highlight**



**Die Punktrichter schauten natürlich ganz genau hin**

**Petrus bescherte den diesjährigen Teilnehmern des Supercrawls tropische Temperaturen und einen Sonnenbrand gratis. Die Sonne knallte förmlich in den Steinbruch Imberg in Dortmund Hohensyburg. Die Veranstaltung lockte insgesamt 175 Teilnehmer und unzählige Besucher in den Ruhrpott, um sich mit Gleichgesinnten zu messen oder nur mal zu sehen, um was für eine verrückte Veranstaltung es sich handelt. Wirklich bemerkenswert ist die internationale Beteiligung. Neben Startern aus der Schweiz, Belgien, den Niederlanden, England und Frankreich waren sogar Fahrer aus Norwegen und Finnland am Start.**



**Gleich gehts los. Die Teilnehmer sind schon startbereit, die Crawler warten noch**



Das Orgateam des Supercrawl 2012 startete mit zahlreichen Helfern den Aufbau am Mittwoch vor dem Pfingstweekende. Am Freitag war es dann soweit und Peter Horsch alias „greasypete“ startete mit dem Scalerun gegen 14 Uhr das Krabbelspektakel. Alleine dabei wurden rund 100 Fahrer gezählt. Die geländegängigen Fahrzeuge starteten in Zehner-Trupps. Die Strecke schien endlos. Harte Passagen über Felsen und Geröll galt es zu bezwingen. Ohne Rücksicht auf das Material stellte sich die Strecke, welche in drei Tagen von zahlreichen freiwilligen Helfern gebaut wurde, als fahrbar, herausfordernd, schweißtreibend und enorm spaßig heraus.

### **Schicke Kulisse**

Die bergige Landschaft mit Blick auf den Imberger See war einfach traumhaft und ließ das Scalerherz höher schlagen. Wer das erste Drittel der Strecke hinter sich hatte, war an der Red Rock Bridge angelangt. Mit diesem Streckenabschnitt überraschte Christian Winter alias „Dagon“ die Teilnehmer des Supercrawls. Nach dem letzten Scalerun am Supercrawl kam ihm der Gedanke, eine Brücke zu bauen. Nach dem Aufruf des Chef-Scalerun-Koordinators Jens Hübner fing Christian an, seine Idee umzusetzen. Nach etwa 150 Stunden harter Arbeit in der Hobbywerkstatt, wobei Christian 200 Meter Stahlseil, 40 Kilogramm Stahlblech, Holz und zirka 2.000 Nieten verarbeitete, konnte sich das Ergebnis sehen lassen: Er präsentierte eine Hängebrücke mit einer Länge von knapp 10 Meter, einer Höhe von rund 3,80 Meter und einer Breite von 40 Zentimeter.

Einen ganzen Tag schuftete Christian mit seinem Brückenteam am Aufbau. Die Pfeiler mussten in einer Wassertiefe von gut 1,40 Meter befestigt werden.

Die Brücke war das absolute Highlight auf der Scale-Strecke. Wer die Brücke überquerte, kam schließlich in ein wirklich herausforderndes Gebiet. Ein spontan angelegter Wasserfall simulierte eine Flussthroughfahrt, zahlreiche Naturhängebrücken bildeten den Weg zwischen rauher Felslandschaft. Die gnadenlosen Auf- und Abfahrten bestrafte kleinste Fahrfehler mit einem Absturz. Mit Winden und Seilen standen die anderen Teilnehmer bereit, um abgestürzte Fahrzeuge zu bergen. Im letzten Abschnitt konnte man seinen Scaler noch einmal so richtig einsauen. Diverse Matschlöcher mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden standen für die abenteuerlustigen Scalefans bereit.

### **Reibungslos**

Am Samstag um 8 Uhr hieß es dann ab zur Abnahme mit den Competition-Crawlern. Hier und da war mal ein Fahrzeug nicht ganz wettbewerbskonform. 97 Prozent der Teilnehmer bekamen ihre Modelle jedoch ohne Schwierigkeit durch die Abnahme. Die nicht regelkonformen Crawler wurden mit der Unterstützung von hilfsbereiten Crawlerpiloten kurzerhand umgeschraubt und konnten schließlich auch den Start gehen. Um 9 Uhr starteten dann ganz nach Plan die Fahrer der 2,2-Zoll-Pro- und 2,2-Zoll-Sportsmen-Klasse. Insgesamt vier Kurse hieß es in der prallen Sonne zu fahren.

# NEW STYLE!

# SANWA

THE 2.4GHz SPECIALISTS

## TOP-FEATURES IM NEUEN STYLE!

# F.H.S.S.-2 MX-V

## 2.4GHz

MX-V FHSS-2 2.4GHz  
3-Kanal Set  
#101A30872A



Inklusive  
RX-37E  
3-Kanal Empfänger  
(FHSS-2, 2.4GHz)



Mehr braucht kein R/C Fahrer! Sanwa hat die wichtigsten Funktionen einer modernen Funkfernsteuerung in ein neues Design gepackt: schnelles Ansprechverhalten dank FHSS-2 2.4GHz Funktechnologie, benutzerfreundliches Menu mit schnell einstellbaren Funktionen und sensationelles Preis-/Leistungsverhältnis. Mit dieser Funkfernsteuerung bekommt der R/C Pilot alle entscheidenden Features im Design der High-End-Anlage MT-4 vereint.

Die Sanwa MX-V arbeitet mit der Sanwa FHSS-2 2.4GHz Funktechnologie. Das garantiert störungsfreies RC-Car Genuß und eine schnelle Signalübertragung. Im Wettkampf beim Überholen oder Bremsen das entscheidende Argument.

10 Modellspeicher mit eigener Namensgebung ermöglichen einen einfachen und schnellen Wechsel zwischen den Fahrzeugen. Hier kommt auch die Kompatibilität mit verschiedenen Empfängern zum Tragen – RX-37E, RX-442FS und LRP C3-RX verstehen sich blendend mit der MX-V.

Alle Einstellungen werden über ein Multi-Funktions-Display vorgenommen. Egal ob Anti-Blockier-System, Modellauswahl oder Einstellung der Expo-Funktion – mit dem großen und übersichtlichen Display alles kein Problem.

Die Technik wird abgerundet durch ein modernes Design. Alle wichtigen Funktionen sind intuitiv angeordnet und können auch von kleinen Händen problemlos erreicht werden. Das geringe Gewicht zu vergleichbaren Anlagen ermöglicht auch lange Turns ohne Ermüdungserscheinungen.

### FEATURES

- Superschnelle Sanwa FHSS-2 2.4 GHz Technologie
- Mehrstufiges Anti-Blockier-System
- Modellname und 10 Modellspeicher programmierbar
- Senderantenne im Griff integriert
- Hochwertiges Gehäuse und Verarbeitung
- Direkte Modellauswahl
- Dual Rate, Expo, Trim/Subtrim, Servo Reverse und Endpunkt-Einstellung
- Großes Multi-Funktions-Display
- Kompatibel zu weiteren Empfängern
- 3-Kanal 2.4GHz Mikroempfänger RX-37E incl.
- Ladebuchse für optionale Akkus
- Ergonomische Gestaltung des Pistolengriffs und Lenkrads
- Federspannung (für Lenkrad und Gaszug) einstellbar

UPE: 99.<sup>90</sup> €\*

**MX-V KOMPATIBEL MIT  
DIESEN EMPFÄNGERN**



RX 442FS  
#107A40766A



LRP C3-RX Pro  
#67200

\* unverbindliche Preisempfehlung



Achten Sie bei den Fachhändlern auf unseren Katalog  
und unsere Kundenzeitschrift „LRP NEWS“

[WWW.LRP.CC](http://WWW.LRP.CC)

LRP electronic GmbH | Wilhelm-Ennsle-Str. 132-134 | 73630 Remshalden | Deutschland | [www.LRP.cc](http://www.LRP.cc) | [info@LRP.cc](mailto:info@LRP.cc)



Neben dem Wettbewerbsgeschehen konnten sich die Crawlerbegeisterten neuestes Material am Crawlerkeller-Stand ansehen, welcher auch erstmals seine eigenen Produkte „CK handcrafted Parts“ vorstellte. Unter dem Label werden zahlreiche selbstentwurfene Produkte aus Carbon, Titan und Aluminium angeboten. Gegen Abend, nach dem Kampf in der Sonne, standen dann die zehn Finalisten der Pro Class fest. Jens Edelman (D), Michael Heinzinger (D), Michael Margraf (D), Sven Kießling (D), Stein Fiskerud (NOR), Fillion Frédéric (F), Samuli Latopelto (FIN), Manuel Alfieri (CH), Florian Loew (D) und Paul Eric Bastiansen (NOR) sollten am Sonntag dann zeigen, wer es verdient hat, sich Deutscher Meister im RC-Crawlen zu nennen.

### Vorbildgetreu

Der Sonntag ließ dann etwas mehr Zeit zum Ausschlafen. Um 9 startete die Abnahme der Klassen, 1,9 Zoll, Superclass und der erstmals zu fahrenden Klasse der Scalecrawler. Wer Interesse hat, sich über diese neue Klasse zu informieren, sollte einen Blick auf [www.grcca.de](http://www.grcca.de) werfen.

Bei weiterhin perfektem Wetter ging es auf die neuen Kurse der verschiedenen Klassen. Das Highlight neben dem Finale war eindeutig die Strecke der Scalecrawler. Hier war es nicht nur angesagt, im Schneckentempo über Steine zu kriechen, sondern hier konnten die Teilnehmer auch mal richtig die Fetzen fliegen lassen. Die Strecke bestand aus Steinen, Schotterwegen, Erdhügeln und Gestrüpp. So wie man sich eine richtige Offroadstrecke eben vorstellt. Die Fahrzeuge waren Teils mit Dig-Funktionen oder mit Allradlenkung ausgestattet, um die größte Wendigkeit zu erzielen. Die Kurse wurden zwar von den Profifahrern etwas belächelt, zeigten sich aber für die Allgemeinheit als spaßig und auch etwas herausfordernd. Man kann davon ausgehen, dass gerade die Scalecrawler-Gemeinde wachsen wird und es solche Veranstaltungen in nächster Zeit vermehrt gibt.



**Reges Treiben. Wie gut, dass es Verkehrsregeln gibt**



**Bei so viel Dachgepäck muss man aufpassen, dass man nicht umkippt**

### Ohne Nachspielzeit

Der Höhepunkt des Tags war ganz klar das große Finale der 2,2-Zoll-Pro-Klasse. Die Karten wurden neu gemischt und die Finalisten starteten im Shootout-Modus. Anders als bei den vergangenen Veranstaltungen war, dass die Finalisten den Kurs selber bauen mussten. Jeder Fahrer brachte ein Gate auf die Strecke. Die Spannung stieg sichtlich. Schließlich fiel der Startbefehl für den ersten Piloten. Der Kurs stellte sich als wirklich anspruchsvoll heraus. Nach 90 spannenden Minuten stand fest, wer sich Deutscher Meister nennen darf. Es ist Sven Kießling aus Deutschland, gefolgt von den beiden Norwegern Stein Fiskerud und Paul Eric Bastiansen.

Nach dem Finale gab es für alle Teilnehmer des Supercrawls noch Sachpreise von den Sponsoren. RC4WD, Crawlerkeller-Shop.de, RC.Welt.eu, Custom Cuts, Modellbau Berlinski, Quicksand Customs und Felsenfest hatten für ein vorzeitiges Weihnachten gesorgt. Danach ging ein tolles Wochenende zu Ende. Hoffentlich wird es im nächsten Jahr wieder so ein charmantes Felskriechen. ■



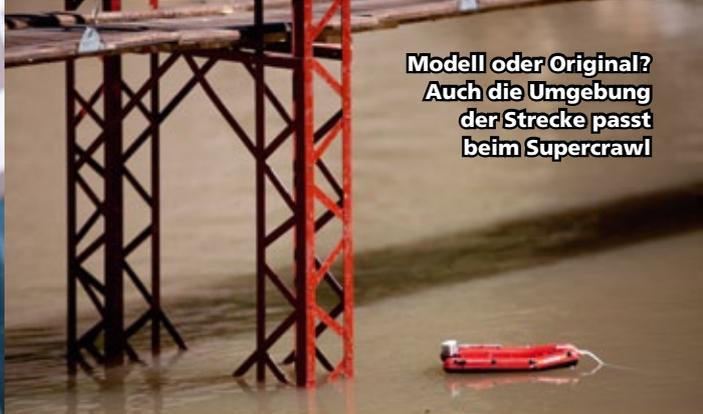


Frau am Steuer –  
ob das wohl gut geht





Die eine oder andere Seilwinde kam bei diversen Rettungsaktionen zum Einsatz



Modell oder Original?  
Auch die Umgebung  
der Strecke passt  
beim Supercrawl



Selbstbewusst sitzt er am Steuer, doch über Erfolg oder Niederlage entscheidet einzig und allein das fahrerische Können des „großen“ Fahrers



„Knöcheltief im Schlamm“ ist hier noch untertrieben



# ADRENALIN-TAGE



## 2012

FÜR ECHE MODELLBAUFANS



- Tolle Live-Events
  - 7 Termine in 2012
- Mehr Infos: [adrenalin-tage.de](http://adrenalin-tage.de)

### Seien Sie dabei:

04./05. Mai

Conrad Electronic Filiale Hamburg Wandsbek

18./19. Mai

Conrad Electronic Filiale Mainz

16./17. Juni

Conrad Electronic Filiale Wernberg

13./14. Juli

Conrad Electronic Filiale Bremen

10./11. August

Conrad Electronic Filiale München Moosach

08./09. September

Conrad Electronic Filiale Regensburg

06./07. Oktober

Conrad Electronic Filiale Hannover

Powered by: [modellbau-club.de](http://modellbau-club.de)

## 15 Jahre CMC

Wir feiern mit auf den Adrenalintagen



 Kataloge

 Online-Shop: [modellbau.de](http://modellbau.de)



Filialen

ELECTRONIC  
**CONRAD**

# HPI PULSE 4.6 VON LRP ELECTRONIC GEWINNEN



Vorname:

Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.

**Was ist das Besondere am HPI Pulse 4.6 von LRP electronic?**

- Rückwärtsgang
- 4,6-Kubikzentimeter-Motor
- Elektrostarter

Frage beantworten und Coupon bis zum 03. August 2012 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien  
Stichwort: **CARS & Details**-Gewinnspiel 08/2012  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es per E-Mail an [redaktion@cars-and-details.de](mailto:redaktion@cars-and-details.de)  
oder per Fax an: 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der 03. August 2012 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ebenso die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Wellhausen & Marquardt Medien und deren Familien. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

## TECHNISCHE DATEN

■ Länge: 500 mm ■ Breite: 305 mm ■ Höhe: 179 mm ■ Radstand: 320 mm  
■ Spurweite vorne: 260 mm ■ Spurweite hinten: 260 mm ■ Gewicht: 3.900 g

Ein solider Buggy im Maßstab 1:8 gepart mit einem extra dicken 4,6-Kubikzentimeter-Nitromotor – das ist der HPI Pulse 4.6 von LRP electronic. Und dabei entspricht das Modell den gewohnt hohen Qualitätsansprüchen von HPI. Die Ausstattung des Allrad-Buggys kann sich sehen lassen: Neben dem fertig aufgebauten Modell mit dem 4,6-Kubikzentimeter-Motor, zwei Servos, Empfänger und 2,4-Gigahertz-Anlage gehört auch ein reichhaltiges Zubehörsortiment zum Lieferumfang. Zum Fahren des Racers benötigt man daher lediglich noch acht Mignonzellen zur Stromversorgung der RC-Anlage, Nitrosprit und einen Glühkerzenstecker. Gestartet wird der Motor über den integrierten Seilzug. So kann der Spaß sofort beginnen.

Wir verlosen den HPI Pulse 4.6 von LRP electronic in der RTR-Version mit Motor, Auspuff, RC-Anlage und Zubehör. Du willst die Karre gewinnen? Dann einfach nebenstehenden Coupon ausfüllen und die richtige Lösung bis zum 03. August 2012 einsenden. Einfacher und schneller geht es übrigens per E-Mail an [redaktion@cars-and-details.de](mailto:redaktion@cars-and-details.de).

Viel Glück wünscht das Team  
von **CARS & Details**.

## AUFLÖSUNG HEFT 06/2012

Der Gewinner des Sakura Zero S von LMI Racing, den wir in Ausgabe 06/2012 verlost haben, ist Markus Plath aus Hallgarten.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit dem Gewinn!



# Cars & Details

# jetzt als eMagazin.



[www.onlinekiosk.de](http://www.onlinekiosk.de)



[www.pubbles.de](http://www.pubbles.de)

Weitere Infos auf

[www.cars-and-details.de/emag](http://www.cars-and-details.de/emag)





# Dieser Lader bewegt was ultimativ ausgestattet

Text und Fotos:  
 Robert Baumgarten

**Zugegeben, bei Ladegeräten kommt öfter die Frage „Darf’s ein bisschen mehr sein?“ auf. In dieser Hinsicht kann der XMove 2.0 Ultimate punkten. Denn, was er gemessen an seinem Preis für Ausstattungsdetails aufweist, ist schon etwas Besonderes.**

Leistungsfähige LiPo-Akkus fordern auch ein ebenso modernes Ladegerät. Der Ansmann XMove 2.0 bietet hier viele Einsatzmöglichkeiten. Neben dem Laden von 1s- bis 6s-Lithium-Akkus, sowohl mit als auch ohne Balanceranschluss, kann der Lader auch

Nickel-Stromspender bestehend aus bis zu 18 Zellen problemlos füllen. Der maximale Ladestrom kann bei allen Akkutechnologien bis zu 10 Ampere betragen. Solange man die Grenze von 200 Watt nicht erreicht, kann der Ladestrom auch voll genutzt werden. Daher können 4s-Lithium- oder zwölfzellige Nickel-Akkus mit der vollen Ladeleistung genutzt werden.

## TECHNISCHE DATEN

■ Eingangsspannung: 11-18 V ■ Zellenzahl NiXX: 1-18 (1,2-21,6 V) ■ Zellenzahl LiXX: 1-6 (3,7-22,2 V) ■ Zellenzahl Pb: 1-12 (2-24 V) ■ Ladestrom: 0,1-10 A (in 0,1 A-Schritten, max. 200 W) ■ Entladestrom: max. 5 A (in 0,1 A-Schritten, max. 25 W) ■ Entladespannung (NiXX): 0,1-25 V (in 0,1 V-Schritten) ■ Entladespannung (LiPo + Lilon): 3,0 V pro Zelle (fest eingestellt) ■ Entladespannung (LiFePo4): 2,0 V pro Zelle (fest eingestellt) ■ Balancerstrom: max. 300 mAh pro Zelle ■ Abmessungen: 175 x 150 x 67 mm (ohne Kabel) ■ Gewicht: 635 g (inklusive Kabel) ■ Preis: 109,95 Euro

## Entdecke die Möglichkeiten

Selbstverständlich lässt sich beim Laden von Nickel-Akkus die Empfindlichkeit der Delta-Peak-Spannungserkennung von 5 bis 20 Millivolt einstellen und bei Lithium-Akkutechniken kann zwischen LiPo, LiIon und LiFe ausgewählt werden. Selbst die mittlerweile etwas in die Jahre gekommenen Bleiakkus lassen sich aufladen. Der XMove 2.0 kann



Die beiden 4-Millimeter-Goldbuchsen, der Balanceranschluss und der Lüfterausgang prägen die rechte Seite des in einem technisch schnörkellosen Design gehaltenen XMovE 2.0-Laders

## FEATURES

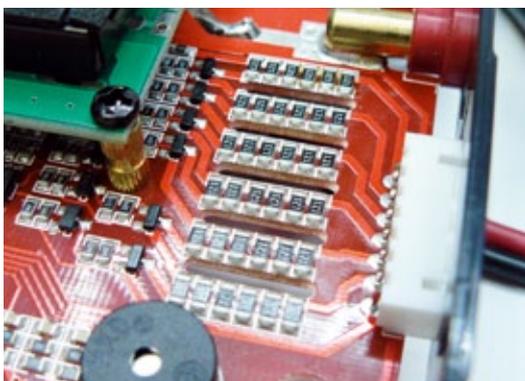
- Warnfunktion beim Unterschreiten einer einstellbaren Eingangsspannung (für den Betrieb am 12-Volt-Akku)
- Einstellbare, maximal einzuladende Energiemenge (in Milliamperestunden, von 10 bis 50.000)
- Einstellbarer Sicherheitstimer
- Beleuchtetes Display, kompakte Abmessungen
- Integrierte Entladefunktion zum Überprüfen der Akkus
- Integrierte USB-Schnittstelle
- Stabiles Gehäuse mit Touchtasten und temperaturgesteuertem Lüfter
- Einstellbare Delta-Peak-Abschaltung für Nickel-Akkus
- Sicherheitsabfrage der Lithium-Zellenzahl vor dem Ladestart

selbstverständlich auch im Storage-Modus Lithium-Akkus für eine längere Lagerung vorbereiten oder diese im Schnelllademodus in etwa 60 Prozent der Ladezeit zu etwa 80 bis 85 Prozent aufladen. Selbst bis zu fünf aufeinanderfolgende Lade-/Entladezyklen sind dem Gerät nicht fremd und der Nutzer kann somit auch ältere Akkus wieder konditionieren. Abgerundet wird die Ausstattungsliste durch eine kleine Speicherfunktion im Gerät, mit deren Hilfe sich die wichtigsten Ladeeinstellungen für verschiedene Akkus auf fünf Plätzen abspeichern lassen.

Die Universalität des kleinen Laders wird durch die USB-Schnittstelle unterstrichen. Durch die Möglichkeit, die Ladedaten an Programme wie das kostenlose Log-View weiterzugeben, eröffnen sich dem Nutzer viele neue Möglichkeiten, die Akkus näher zu betrachten. Gerade beim Einsatz in sehr leistungsintensiven Anwendungen kann eine gelegentliche Kontrolle der noch vorhandenen Kapazität oder Spannungslage einzelner Zellen in keinem Fall schaden.

## Sicherheit geht vor

Die Einstellfunktionen am XMovE 2.0 umfassen natürlich auch eine Reihe von Sicherheitsfeatures wie zum Beispiel die Abschaltung nach einer vorgegebenen maximalen Ladezeit. Die maximale Ladungsmenge in Milliamperestunden kann ebenso vorgegeben werden, wie die Nutzung eines Temperaturfühlers im Bereich von 20 bis 80 Grad Celsius beim Laden von Nickel-Akkus. Die Bestätigungstöne der Tasten lassen sich wahlweise abschalten. Ferner kann der Besitzer die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des 2 x 16 Zeichen großen DOT-Matrix-Displays in vielen Stufen von null bis 100



Jeder der sechs Ausgänge des Balancers kann Ströme von 300 Milliamperestunden zum Ausgleichen der Akkus verkraften, ausreichend für die meisten Akkus

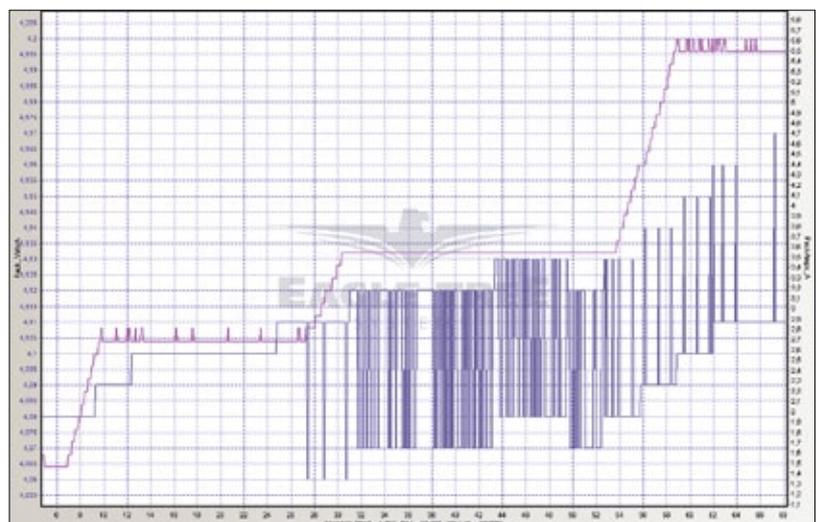


Die vielen Einstellmöglichkeiten werden allesamt in englischer Sprache auf dem Display angezeigt, die deutsche Bedienungsanleitung ermöglicht aber dennoch eine einfache Nutzung des vielseitigen Laders

Der USB- und der Temperaturfühler-Anschluss sind auf der linken Seite angeordnet, ferner gehört ein magnetischer Temperaturfühler zum Lieferumfang

Prozent variieren. Die Einstellungen von 50 bis 100 Prozent sorgten allerdings kaum für Änderungen.

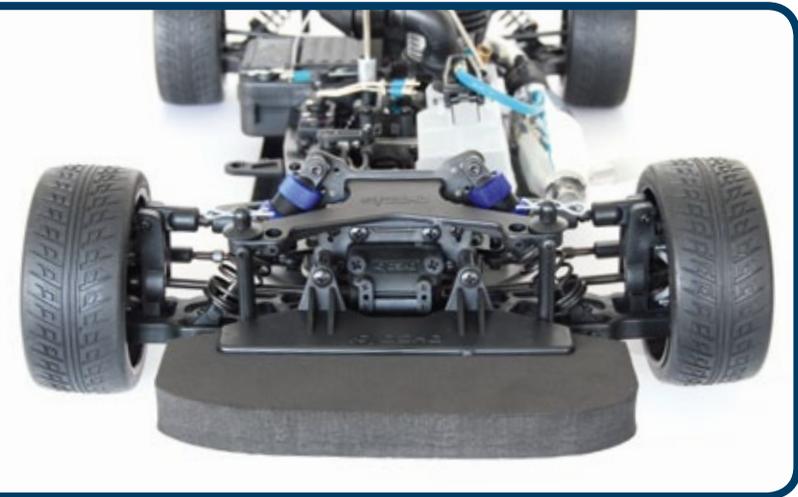
Auch die interne Verarbeitung der Platine war in Ordnung, lediglich etwas Heißkleber unter den zwei größeren Kondensatoren wäre zur sicheren Befestigung beim häufigen Transport noch besser gewesen. Alles in allem ist das XMovE 2.0 Ultimate ein kompaktes Gerät mit vielen Möglichkeiten, einer einfachen Bedienung und zeitgemäßen Ladeleistungen für die meisten im Modellbau genutzten Akkutypen und dem „Schmankerl“ der USB-Anbindung an den PC. ■



Die erste Stufe liegt bei 2,6 Ampere (2,68 real), die zweite bei 3,5 Ampere (3,55 real) und die letzte bei 5,5 Ampere (5,52 real) – der Ladestrom wird somit recht genau eingehalten, was vor allem bei kleineren Akkus sehr wichtig ist



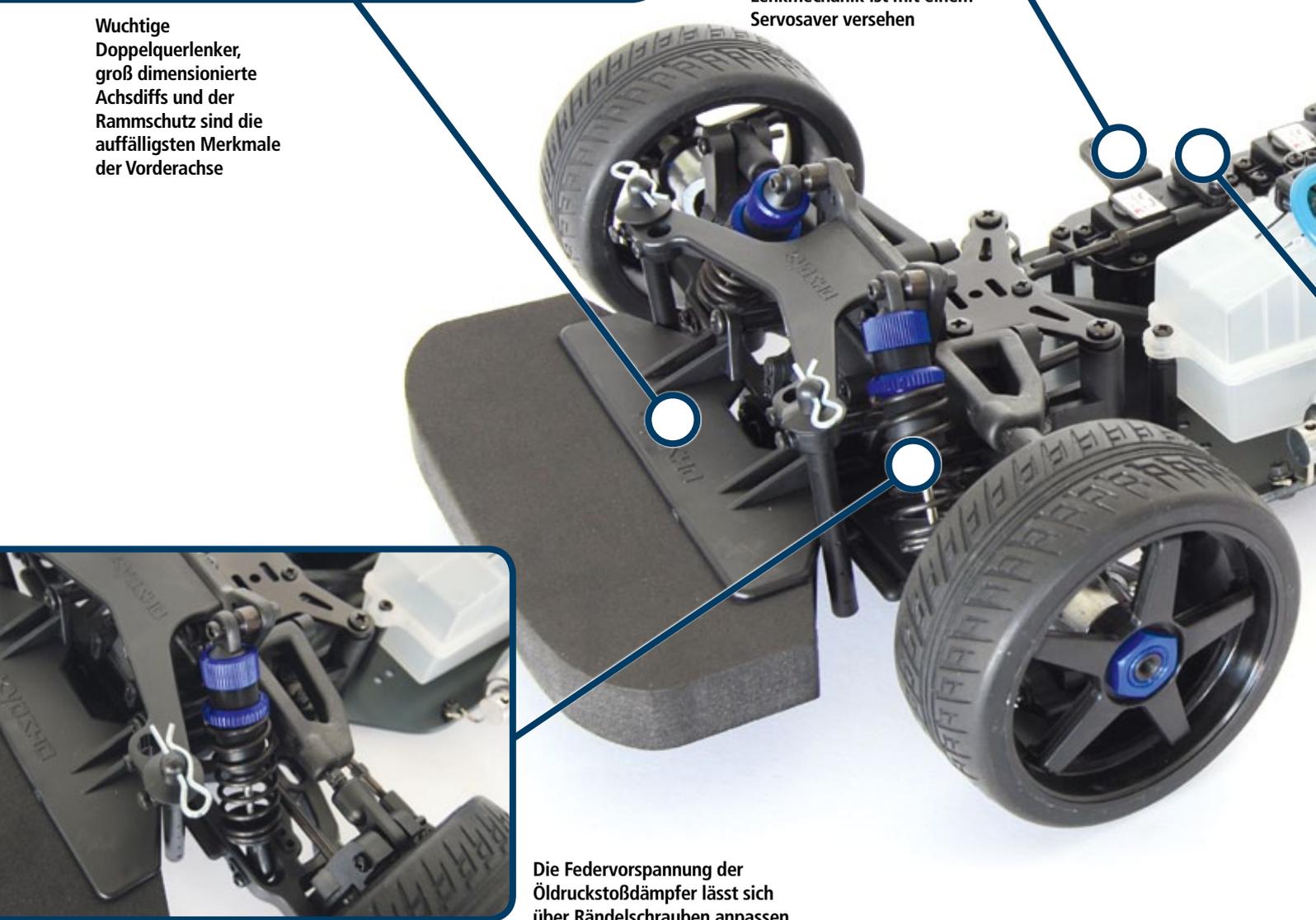
Race Spec: diese Worte kennen und schätzen alle RC-Car-Fahrer. Schließlich bedeuten sie nichts anderes, als dass das Modell mit rennfertiger Technik aufwartet. Boliden, die diesen Zusatz im Namen tragen, werden meist als Kit ausgeliefert. Nicht so der neue Inferno GT2 Race Spec Audi R8 von Kyosho. Bei dem Glattbahner im Maßstab 1:8 handelt es sich um ein RTR-Modell – bei Kyosho ReadySet genannt. Dieses beinhaltet neben dem Racer ein 2,4-Gigahertz-System sowie verschiedenes Zubehör. Das 4,17-Kubikzentimeter-Aggregat des Inferno verspricht in Kombination mit dem Zweiganggetriebe sowie dem soliden Antriebsstrang gute Performance. Wie der Inferno die Kraft jedoch auf die Strecke bringt und ob das Race Spec hält, was es verspricht, das lest Ihr in einer der nächsten Ausgaben von **CARS & Details**.



Wuchtige Doppelquerlenker, groß dimensionierte Achsdiffs und der Rammschutz sind die auffälligsten Merkmale der Vorderachse



Als Lenkservo fungiert ein Syncro KS-200. Die Lenkmechanik ist mit einem Servosaver versehen



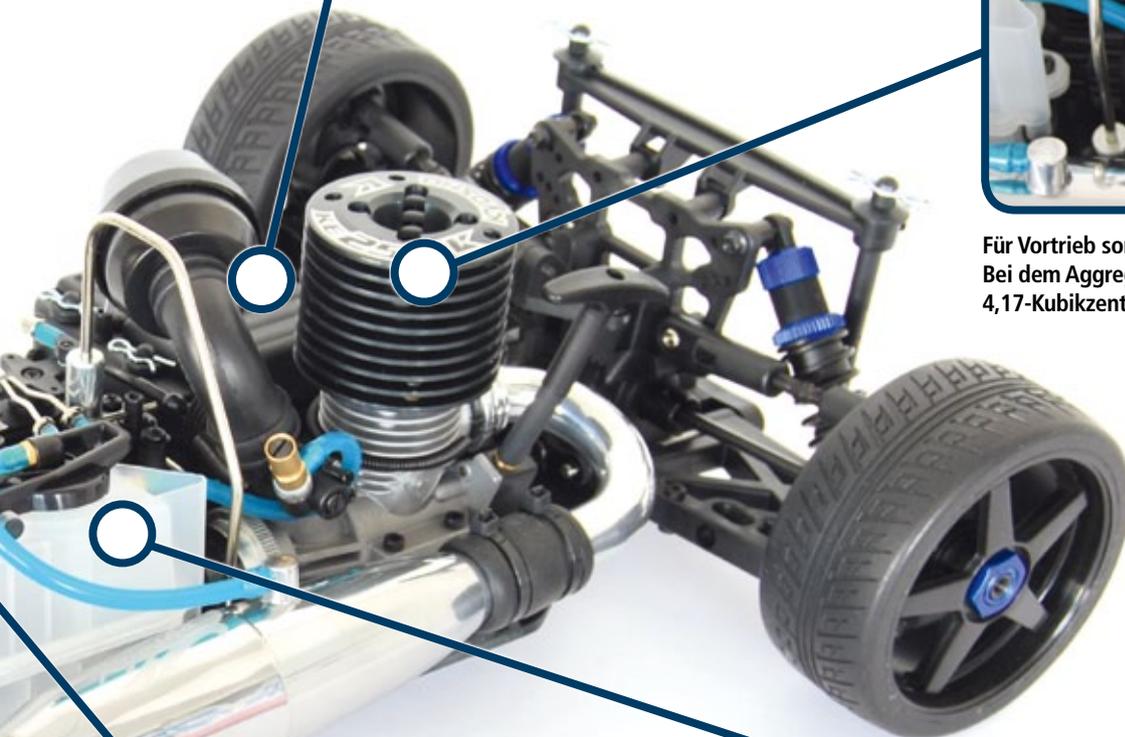
Die Federvorspannung der Öldruckstoßdämpfer lässt sich über Rändelschrauben anpassen



Zwei RC-Boxen bieten ausreichend Platz für den KR-200 2,4-Gigahertz-Empfänger sowie den Empfängerakku

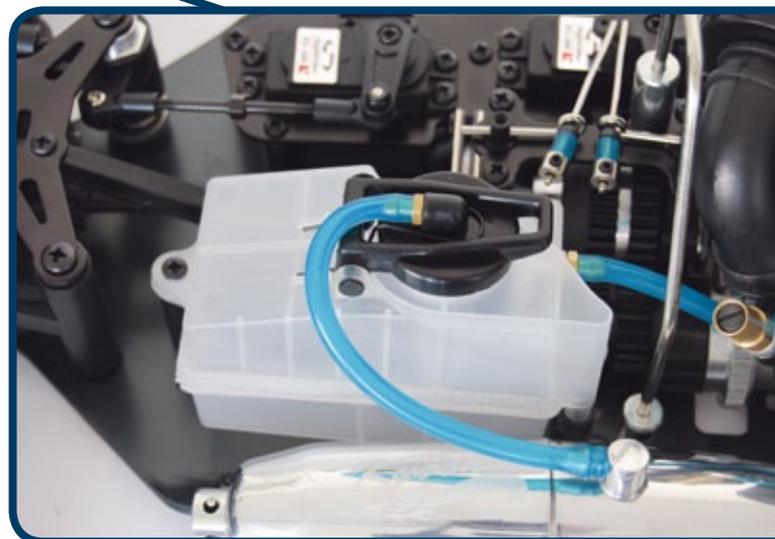


Für Vortrieb sorgt ein KE-25 Xtreme Power-Motor. Bei dem Aggregat handelt es sich um einen 4,17-Kubikzentimeter-Motor mit Seilzugstarter



Zentral im Chassis unter dem bereits verbauten Gas-Brems-Gestänge befinden sich das Zweiganggetriebe sowie die Zweischeibenbremsanlage

Großer Motor, großer Tank: Damit dem Inferno der Sprit nicht zu schnell ausgeht, ist ein 150 Milliliter fassender Kraftstoffbehälter verbaut





*Juraj Hudy*

Dipl. Ing. **Juraj Hudy**, Chef-Designer

Die bisher für die Saison 2012 geplanten Rennen und die weiteren Tätigkeiten in und um die Produktion, machten eine Aufspaltung der Arbeiten zwischen Martin und mir unumgänglich. Martin wird fortan die Weiterentwicklung aller Onroad-Modelle leiten und sich daher mit den Modellen T3, NT1, RX8 und dem X12 verstärkt auf der Strecke blicken lassen. Meine Aufgaben umfassen dann logischerweise den Offroad-Bereich mit dem XB9, XT8 und dem 808E sowie einigen weiteren Projekten samt den damit verbundenen Weiterentwicklungen, Tests und natürlich der Konstruktion.

Dadurch ist es nun für uns leichter, die jeweiligen Aufgaben besser und vor allem zielorientierter durchführen zu können. Doch werde ich selbstverständlich noch bei dem einen oder anderen Onroad-Rennen dabei sein. Nicht nur als Unterstützung im Team, sondern auch, um das Ganze aus der Sicht eines Fahrers zu erleben. Martin hat schon den T3 und den X12 komplett in Eigenregie zusammen mit dem XRAY-Team entwickelt und auch die aktuellen Weiterentwicklungen gehen auf sein Konto. Ich sehe daher diesen Bereich der Firma in guten Händen und bin mal gespannt, was mein Junior so alles an cleveren Ideen an den Start bringt. Bleibt also mehr Zeit für die Arbeit im Bereich der Offroad-Modelle, die mir in den letzten Jahren sehr viel Freude bereitet hat.



Die XRAY-Challenge zeigte vor allem in den ehemaligen Ostblock-Ländern weiterhin stark steigende Teilnehmerzahlen, hier nur einige aus unserem XRAY-Team

### Der Alltag wartet

Fernab der letzten internen Veränderungen und dem einen oder anderen Projekt, standen auch in der letzten Zeit wieder zahlreiche Rennen auf der Agenda, von denen ich hier einige etwas Revue passieren lassen möchte. Zuerst fällt mir da der ETS auf Gran Canaria ein – eine tolle Location, doch logistisch für die Teams nicht ganz einfach, da mit dem Equipment und der Anzahl der bei sich zu führenden Teile nahezu so vorgefahren werden musste, als ob es sich um ein Überseerennen handelt. Insgesamt fanden sich daraufhin zwar weniger Fahrer ein, als für ein solches Event üblich, doch die Elite trat fast geschlossen zum Wettkampf an. Um es kurz zu machen: Wir konnten hier mit Alex Hagberg einen zweiten Platz herausfahren.

Das nächste Rennen fand dann etwa 3.200 Kilometer entfernt von Gran Canaria in Deutschland statt – LRP Touring Car Masters. Auch hier konnte Alex wieder einen zweiten Gesamtplatz erringen und unser Stock Fahrer Tony Streit schaffte es in der heiß umkämpften Stock-Klasse ebenfalls auf einen sehr respektablen zweiten Platz – Gratulation an dieser Stelle. Die nächste Runde der ETS in Polen stand an, doch hier musste ich leider aufgrund einer anderen Rennteilnahme in England passen und nur Martin und einige andere

Das Rennen auf Gran Canaria war natürlich durch tolles Wetter gekennzeichnet, so lässt sich die Arbeit sehr angenehm mit etwas Freizeit in der Sonne verbinden. Dennoch schafften wir hier einen respektablen zweiten Platz

aus dem Team fanden sich dort ein. Dort schafften wir es sogar, vier T3-Modelle ins Modified-Finale zu bekommen. So hatten wir diesmal das Glück auf unserer Seite und Alex konnte dieses Rennen als Erster beenden. Der immer stärker auftrumpfende Fahrer Zdenko Kunak konnte sich den Sieg in der Stockklasse sichern. Ein denkwürdiges Ergebnis, denn das erste Mal gelang uns in beiden Klassen der Sieg.

### Es geht auch Nitro

Die erste Vorbereitung auf die EM der 1:8er-Nitro-Buggys stand mit dem Warmup-Rennen in Österreich an. Doch dieses fiel leider größtenteils dem Regen zum Opfer, obwohl sich der XB9 bei diesem ungewöhnlichen Rennen wacker geschlagen hat. In diesem Fall hatte ich sogar meinen Teil zur Teamabstimmung beigetragen, denn nur ein weiterer Fahrer und ich selbst wagten den Einsatz der neuen 10-Grad-Lenkhebelhalter. Diese Teile



So schauen Sieger beim Astra Nitro Cross aus, wobei die Dominanz der XRAY-Fahrer im Finale mit sieben Teilnehmern schon überdurchschnittlich hoch war





von XRAY schreibt exklusiv in

**Cars  
& Details**

brachten aber gerade bei der etwas speziellen Strecke in Österreich den kleinen Vorteil beim Handling. Im Finale sah es dann plötzlich wieder anders aus, denn Bayer und Renaud belegten recht sicher die Plätze zwei und vier, als ein schwerer Regenschauer einsetzte. Das Rennen, und auch die weiteren, wurden daraufhin gestrichen und die Endresultate anhand der Semi-Finale entschieden. In meinen Augen eine recht komische Entscheidung, da die EM normalerweise trotz Regenwetter zu Ende gefahren und auch gewertet wird. Dieses Rennen hätte daher eine schöne Vorbereitung sein können.

Die Tests und Vorbereitungen für die EM sollten aber bei dem Astra Nitro Cross in Tschechien fortgesetzt werden. Die Strecke zog überdurchschnittlich viele europäische Fahrer in ihren Bann und daher hatten wir härtere Gegner, als zunächst erwartet. Dieses Rennen wurde sowohl in der Kategorie Nitro als auch Elektro ausgetragen und es gelang uns, in beiden Klassen einen Sieg einzufahren. Doch viel wichtiger war es uns zu diesem Zeitpunkt, direkt den Einfluss der harten Arbeit zu spüren. Wer viel übt und etliche Tests zur Vorbereitung auf die EM macht, konnte am Ende als Sieger hervorgehen. Bei der letzten EM hatten wir etwas mit einem Trainingsrückstand zu kämpfen, den wir diesmal hoffentlich nicht haben werden.

## Erfolgreich

Doch um diesen Sieg zu erreichen, arbeiteten wir von früh bis spät an etlichen Setups und probierten diverse Teile aus – manche davon speziell für derartige Strecken. Nach der vielen Arbeit konnte sogar ich, mit meinen im Vergleich zu den deutlich jüngeren doch schlechteren Reflexen, es immerhin auf Anhieb unter die ersten 20 Fahrer schaffen. Soweit vorne bin ich selten und es machte doppelt Spaß, weil es das Ergebnis harter Arbeit und nicht reines Glück war. Dieses fehlte mir bei den Qualifikationsrennen nahezu völlig. Die Elektronik gab mir die eine oder andere Nuss zu knacken und daher war an eine wirklich gute Platzierung nicht mehr zu denken. Diese Fehler bekam ich zwar gegen Ende in den Griff, doch dann war ein Weiterkommen trotz einiger Siege bei den Qualifikationsrennen nicht mehr möglich. Auch Alex und Martin konnten die Zeit gut für die Abstimmungsarbeit an ihren Onroad-Modellen nutzen. Das derzeitige Basis-Setup ist sehr gut und die meisten im Team änderten nur wenig, um es an ihre Bedürfnisse anzupassen. Daher werden wir bei der kommenden WM dieses Setup an alle XRAY-Fahrer verteilen, um allen einen optimalen Start zu ermöglichen.

Somit bin ich mit meiner Kolumne am Ende und ich freue mich schon, Euch auch nächstes Mal wieder neue – teilweise verrückte – Geschichten rund um uns und die Firma XRAY zu erzählen.  
Dipl. Ing. Juraj Hudy, XRAY Chef-Designer



Die Warmup-Strecke hatte es in sich, denn es gab wechselnde Untergründe und somit konnte der Regen die Reifenwahl sehr stark beeinflussen

▼ Anzeigen



Fuchs Europe  
Schmierstoffe GmbH  
ist Erstaussstatter der  
deutschen Automobil Industrie

## Bewährte Vollsyntheseöle mit chemisch wirkendem Korrosionsschutz

- **Aero Synth 3** biologisch gut abbaubares Allround-Syntheseöl der neuesten Generation mit zusätzlichem Barriere-Korrosionsschutz
- **Aero Synth Competition** Leichtlauföl ohne Drehzahleinschränkung für Wettbewerbseinsatz
- **Aero Save** Hochviskoses Syntheseöl für kritische Anwendungen

**Graupner**  
Modellbau

Haben Sie Fragen zu  
Modellmotoren oder  
deren Schmierung?

Technische Beratung:  
[www.aerosynth.de](http://www.aerosynth.de)  
'Technikhilfe'

oder  
Tel.: 0163/1976027  
Mo.-Fr.: 09-17 Uhr

*Kitsch*  
oder  
**Action**

Wer *Kitschfilme* mag,  
schaut am Besten TV.

Wer coole **RC Car Videos**  
sehen will, besucht  
[RCACTION.de](http://RCACTION.de).



[www.rcaction.de](http://www.rcaction.de)  
und alles wird gut.

### 00000

**Conrad Electronic Center Dresden,**  
Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Telefon:  
0351-877640, Fax: 03 51/877 64 14

**Der Modellbauer,** Dippoldswalderstraße 7,  
01774 Höckendorf, Telefon/Fax: 03 50 55/612 38,  
E-Mail: [modellbau-kroh@t-online.de](mailto:modellbau-kroh@t-online.de),  
Internet: [www.der-modellbauer-shop.de](http://www.der-modellbauer-shop.de)

**Dachs,** Bautzener Straße 15, 03046 Cottbus,  
Telefon: 03 55/311 12, Fax: 03 55/79 44 62

**RC-Hot-Model,** Marienstraße 27, 03046 Cottbus  
Telefon: 03 55/494 98 50, Fax: 03 55/494 98 50  
E-Mail: [info@rc-hot-model.de](mailto:info@rc-hot-model.de)  
Internet: [www.rc-hot-model.de](http://www.rc-hot-model.de)

**ESS GmbH,** Liebknechtstraße 10,  
06406 Bernburg, Telefon: 034 71/62 64 95,  
Fax: 03 471/62 64 97

**Modellbau Reinsdorf,** Löbnitzer Straße 45,  
08141 Reinsdorf, Telefon: 03 75/29 54 48,  
Fax: 03 75/29 54 48

**Race-Land Online-Shop,** Barbarossastraße 8,  
09112 Chemnitz, Telefon: 03 71/355 99 70,  
E-Mail: [raceland100@aol.com](mailto:raceland100@aol.com)

**Günther Modellsport,** Schulgasse 6,  
09306 Rochlitz, Telefon: 037 37/78 63 20,  
Fax: 037/382 80 97 24

### 10000

**Tamico-Shop,** Richard-Wagner-Straße 25, 10585  
Berlin-Charlottenburg, Telefon: 030/34 39 74 74,  
E-Mail: [shop@tamico.de](mailto:shop@tamico.de), Internet: [www.tamico.de](http://www.tamico.de)

**Modellsport Hahn,** Reineckendorfer Straße 3,  
13347 Berlin, Telefon: 030/53 67 99 03,  
E-Mail: [info@modellsport-hahn.de](mailto:info@modellsport-hahn.de),  
Internet: [www.modellsport-hahn.de](http://www.modellsport-hahn.de)

**Berlin Modellbau,** Trettach Zeile 17-19,  
13509 Berlin, Telefon: 030/40 70 90 30

**MOB-RC-Modellbau,**  
Horstweg 27, 14059 Berlin,  
Telefon: 030/25 35 21 65, Fax: 030/24 35 21 64  
E-Mail: [info@mob-rc.de](mailto:info@mob-rc.de)

**A & B Modellbau,** Hageböcker Strasse 9,  
18273 Güstrow, Telefon: 038 43/68 16 94,  
Fax: 038 43/21 71 33

**Modellbau - Künstlerbedarf,** Ringstraße 126,  
18528 Bergen, Telefon: 038 38/25 48 73,  
Fax: 038 38/25 48 73

### 20000

**Modellbauzentrum Staufenberg,** Seeplatz 1,  
21073 Hamburg, Telefon: 040/30 06 19 50,  
Fax: 040/300 61 95 19, E-Mail: [info@modellhobby.de](mailto:info@modellhobby.de)

**Großmodelle.de,** Im Dorf 7 d,  
21394 Kirchhellern, Telefon: 041 35/80 07 68,  
E-Mail: [info@großmodelle.de](mailto:info@großmodelle.de),  
Internet: [www.großmodelle.de](http://www.großmodelle.de)

**Slotcase,** Hamburger Straße 4-8, 21465 Reinbek  
Telefon: 040/35 70 61 31, Fax: 040/35 70 61 32  
Internet: [www.slotcase.de](http://www.slotcase.de)

**BB Modellbau,** Wandsbeker Chaussee 41,  
22089 Hamburg, Telefon: 040-65792410,  
Fax: 040/65 79 24 12

**Modellbauzentrum Staufenberg,**  
Harksheider Straße 9-11, 22399 Hamburg,  
Telefon: 040/602 20 39, Fax: 040/602 10 82

**Modellbahnen & Modellbau,** Süderstraße 77,  
24955 Harrislee, Telefon: 04 61/900 17 97,  
Fax: 04 61/715 92, E-Mail: [trojaner@t-online.de](mailto:trojaner@t-online.de),  
Internet: [www.spielwaren-trojaner.de](http://www.spielwaren-trojaner.de)

**Hobby-Shop,** Sophienblatt 50, 24114 Kiel,  
Telefon: 04 31/67 67 06, Fax: 04 31/537 71 68

**Hobby Modellbau,** Adlerstraße 2b,  
25462 Rellingen, Telefon: 041 01/83 76 71,  
Fax: 041 01/83 76 72

**Bastler-Shop,** Viktoriastraße 6,  
26954 Nordenham, Telefon: 047 31/211 07,  
Fax: 047 31/211 07

**RC-Fabrik GmbH,** Bremer Straße 48, 28816  
Stuhr-Brinkum (nahe IKEA), Telefon:  
0421/89823591, Internet: [www.rc-fabrik.de](http://www.rc-fabrik.de),  
E-Mail: [kontakt@rc-fabrik.de](mailto:kontakt@rc-fabrik.de)

**Der Modellbautreff**  
Müdener Weg 17 a, 29328 Faßberg,  
E-Mail: [modellbautreff-hoppe@t-online.de](mailto:modellbautreff-hoppe@t-online.de),  
Internet: [www.der-modellbautreff.de](http://www.der-modellbautreff.de)

### 30000

**RC-Tune,** Wülfelderstraße 10,  
30539 Hannover, Telefon: 05 11/374 62 07, E-Mail:  
[support@rc-tune.de](mailto:support@rc-tune.de), Internet: [www.rc-tune.de](http://www.rc-tune.de)

**Mini-Z Shop,** Ilseder Hütte 10, 31241 Ilsede,  
Telefon: 051 72/91 22 22 20,  
Internet: [www.mini-zshop.de](http://www.mini-zshop.de)

**Faber Modellbau,** Ulmenweg 18,  
32339 Espelkamp, Telefon: 057 72/81 29,  
Fax: 057 72/75 14, E-Mail: [info@faber-modellbau.de](mailto:info@faber-modellbau.de)

**Modellbau + Technik,**  
Lemgoer Straße 36a, 32756 Detmold,  
Telefon: 052 31/356 60, Fax: 052 31/356 83,  
E-Mail: [modellbau-technik@teleos-web.de](mailto:modellbau-technik@teleos-web.de),  
Internet: [www.modellbau-technik.de](http://www.modellbau-technik.de)

**Modellbau Camp by Spiel & Hobby**  
**Brauns,** Karolinenstraße 25, 33609 Bielefeld,  
Telefon: 05 21/17 17 22, Fax: 05 21/17 17 45,  
E-Mail: [info@modellbau-camp.de](mailto:info@modellbau-camp.de),  
Internet: [www.modellbau-camp.de](http://www.modellbau-camp.de)

**Henke Modellbau,** Hauptstraße 13, 34431  
Marsberg, Telefon: 029 92/713, Fax: 029 92/51 83

**MST,** Im Stöcker 9, 34497 Korbach,  
Telefon: 056 31/82 13, Fax: 056 31/92 15 51,  
E-Mail: [info@mst-modellbau.de](mailto:info@mst-modellbau.de)

**RC-Aktiv-Center,** Bahnhofstraße 26a, 35066  
Frankenberg, Telefon: 0 64 51 / 7 18 03 11  
E-Mail: [info@rc-aktiv-center.de](mailto:info@rc-aktiv-center.de),  
Internet: [www.rc-aktiv-center.de](http://www.rc-aktiv-center.de)

**Bastlerzentrale Dirk Lonthoff,** Neustadt 28,  
35390 Gießen, Telefon: 06 41/727 55,  
Fax: 06 41/727 05

**Mobatronik,** Fauerbacher Straße 12-22, 35510  
Butzbach, Telefon: 060 33/92 57 10, Fax: 060 33/  
92 51 89, E-Mail: [mobatronik@t-online.de](mailto:mobatronik@t-online.de)

**Hobby-Basteln-Modellbau,** Neustadt 10,  
37154 Northeim, Telefon: 055 51/619 66,  
Fax: 055 51/649 20

**CMC Wolfsburg,** Siegfried-Ehlers-Straße 7,  
38440 Wolfsburg, Telefon: 053 61/267 00,  
Fax: 053 61/26 70 78

**Bastelecke Bertram,** Dorotheenstraße 12,  
39104 Magdeburg, Telefon: 03 91/404 27 82,  
Fax: 03 91/402 03 10

**Hobby-Modellbau-Technikcenter,** Altes Dorf  
20, 39576 Stendal, Telefon: 039 31/689 99 11,  
Fax: 039 31/689 99 13

### 40000

**A & B Modellbau,** Lindenstraße 219, 40235  
Düsseldorf, Telefon: 02 11/179 92 06,  
Fax: 02 11/179 92 07

**Sonnen Modellsport,** Lindenstraße 216,  
40235 Düsseldorf, Telefon: 02 11/67 53 44,  
Fax: 02 11/680 23 13,  
E-Mail: [kontakt@sonnenmodellsport.de](mailto:kontakt@sonnenmodellsport.de)

**SHR-Racing RC-Modellbau,**  
Heiligenhauser Straße 28, 42549 Velbert, Telefon:  
020 51/60 36 41, Fax: 020 51/60 36 42, E-Mail:  
[info@shr-racing.com](mailto:info@shr-racing.com)

**MBS Modellbaushop,** Linkgasse 1,  
42651 Solingen, Telefon: 02 12/221 17 88,  
Fax: 02 12/221 17 89,  
E-Mail: [info@mbs-modellbaushop.de](mailto:info@mbs-modellbaushop.de),  
Internet: [www.mbs-modellbaushop.de](http://www.mbs-modellbaushop.de)

**Modellbau Berlinski,** Märkische Straße 51-53,  
44141 Dortmund, Telefon: 02 31/52 25 40, Fax: 02  
31/52 25 49, E-Mail: [mberl1@aol.com](mailto:mberl1@aol.com)

**Conrad Electronic Center,** Altendorfer Straße 11,  
45127 Essen, Telefon: 02 01/82 18 40,  
Fax: 02 01/821 84 10

**Karstadt Warenhaus,** Theodor-Althoff-Straße 2,  
45144 Essen, Telefon: 02 01/176 00

**TTM Funktionsmodellbau,**  
Frintroper Straße 407-409,  
45359 Essen, Telefon: 02 01/320 71 84, Fax: 02 01/60 83 54,  
Internet: [www.truckmodellbau.de](http://www.truckmodellbau.de)

**Halscheidt,** Hermannstraße 19, 45699 Herten,  
Telefon: 023 66/362 81, Fax: 023 66/840 85

**Haus des Kindes Bartz,** Brandenburger Straße 7,  
46145 Oberhausen, Telefon: 02 08/66 56 46,  
Fax: 02 08/66 58 68

**Home Racing,** Unter den Ulmen 45,  
47137 Duisburg, Telefon: 02 03/44 66 17,  
Fax: 02 03/44 62 42

**RC-Modellbau Averdick,** Inh. Ralf Averdick,  
Bruchstraße 23, 47647 Kerken, Telefon: 028 33/57 28 12,  
E-Mail: [Ralf@modellbau-averdick.de](mailto:Ralf@modellbau-averdick.de),  
Internet: [www.modellbau-averdick.de](http://www.modellbau-averdick.de)

**Hobby und Elektronik Kleinhütten,**  
Hubertusstraße 24, 47798 Krefeld, Telefon: 021 51/  
97 58 07, Fax: 021 51/97 58 07

**RC-Car-Shop hobbythek,** Nauenweg 55,  
47805 Krefeld, Telefon: 021 51/82 02 00, Fax:  
021 51/820 20 20, E-Mail: [hobbythek@t-online.de](mailto:hobbythek@t-online.de),  
Internet: [www.rc-car-online.de](http://www.rc-car-online.de)

**Hobby-Modellbau Sippel,** Alte Krefelder  
Straße 11, 47829 Krefeld, Telefon: 021 51/428 15,  
Fax: 021 51/153 55 79

**DM -Modellbau,** Johannistorwall 65a,  
49080 Osnabrück, Telefon: 05 41/982 78 36,  
Fax: 05 41/982 78 37

**Hobbystar,** Alte Hofstelle 9, 49134 Wallenhorst,  
Telefon: 05 41/120 87 37

### 50000

**Blue Level,**  
Rommerskirchener Straße 21, 50259 Pulheim,  
Telefon: 022 38/47 18 40, Fax: 022 38/47 18 44,  
E-Mail: [office@bluelevel.de](mailto:office@bluelevel.de),  
Internet: [www.bluelevel.de](http://www.bluelevel.de)

**Der RC-Car-Shop,** Bonnering 33, 50374 Erftstadt,  
Telefon: 022 35/68 67 47, Fax: 022 35/68 77 87,  
E-Mail: [webmaster@rcmodellbau-shop.de](mailto:webmaster@rcmodellbau-shop.de),  
Internet: [www.rcmodellbau-shop.de](http://www.rcmodellbau-shop.de)

**Modellbau Derkum,** Blaubach 26-28,  
50676 Köln, Telefon: 02 21/240 69 01,  
Fax: 02 21/23 02 69

**HK-Modellbau,** Höhenstraße 2b, 52393  
Hürtgenwald-Hürtgen, Telefon: 024 29/23 04, Fax:  
024 29/90 16 60

**Hobby- und Freizeitcenter,** Kaiserstraße 9,  
55232 Alzey, Telefon: 067 31/103 06,  
Fax: 067 31/103 06

**Haus der Geschenke J. Schüler,** Mühlengasse  
5-7, 57610 Altenkirchen, Telefon: 026 81/29 51,  
Fax: 026 81/706 88

**FAS Modellbau,** Bebelstraße 9-11, 58453  
Witten, Telefon: 023 02/67 72, Fax: 023 02/634 31

**RC-Schaumann,** Auf dem Bruch 22,  
59757 Arnsberg, Telefon: 0 29 32 / 80 72 80,  
E-Mail: [info@rc-schaumann.de](mailto:info@rc-schaumann.de),  
Internet: [www.rc-schaumann.de](http://www.rc-schaumann.de)

### 60000

**MZ-Modellbau,** Kalbacher Hauptstraße 57,  
60437 Frankfurt, Telefon: 069/50 32 86, Fax:  
069/50 12 86, E-Mail: [mz@mz-modellbau.de](mailto:mz@mz-modellbau.de)

**RC-Modelismo,** Elisabethenstraße 20,  
61118 Bad Vilbel, Telefon: 061 01/556 59 60,  
E-Mail: [info@rc-modelismo.com](mailto:info@rc-modelismo.com),  
Internet: [www.rc-modelismo.com](http://www.rc-modelismo.com)

**Wings-Unlimited,** Siemensstraße 13,  
61267 Neu-Anspach, Telefon: 060 81/161 26,  
Internet: [www.wings-unlimited.de](http://www.wings-unlimited.de)

**NitroShop,** Hugenottenstraße 113,  
61381 Friedrichsdorf, Telefon: 061 72/26 65 98,  
Fax: 061 72/95 16 30,  
E-Mail: [info@nitroshop.de](mailto:info@nitroshop.de),  
Internet: [www.nitroshop.de](http://www.nitroshop.de)

**M.R.'s Modellbau Ecke,** Bernhardtstraße 10,  
63067 Offenbach, Telefon: 069/85 16 42,  
Internet: [www.modellbau-offenbach.de](http://www.modellbau-offenbach.de)

**AMS Auto Modellsport Simon,**  
Leipziger Ring 403, 63110 Rodgau Nieder Roden,  
Telefon: 061 06/73 38 71, Fax: 061 06/77 35 11,  
Internet: [www.modellsport-simon.de](http://www.modellsport-simon.de)

**Hobby-Theke,** Lauerstraße 30-34,  
63741 Aschaffenburg, Telefon: 060 21/807 81,  
Fax: 060 21/444 73 92, E-Mail: [info@hobbytheke.de](mailto:info@hobbytheke.de),  
Internet: [www.namyslo.de](http://www.namyslo.de)

**Mogatech - Modellbau,** Industriestraße 12,  
63920 Großheubach, Telefon: 093 71/669 94 64,  
Fax: 093 71/669 94 63, E-Mail:  
[info@mogatech.de](mailto:info@mogatech.de), Internet: [www.mogatech.de](http://www.mogatech.de)

**Gruhn's RC Car-Shop,** Ostring 27,  
64560 Riedstadt, Telefon: 061 58/731 02,  
Fax: 061 58/743 50

**Auto Service Frickel,** Darmstädter Straße 124b,  
64720 Michelstadt/Steinbach,  
Telefon: 060 61/734 65, Fax: 060 61/734 37,  
Internet: [www.modellbau-odenwald.de](http://www.modellbau-odenwald.de)

# Cars & Details

# KENNENLERNEN FÜR 5 EURO



**3 für 1**

Drei Hefte zum  
Preis von  
einem

## Jetzt zum Reinschnuppern:

### Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 10,00 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher



Direkt bestellen unter  
[www.cars-and-details.de](http://www.cars-and-details.de)  
oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Jetzt auch als **eMagazin**  
und **Printabo+** erhältlich.

Mehr Informationen unter [www.cars-and-details.de/emag](http://www.cars-and-details.de/emag)



**RC Modellbau Gassauer**, Bauschheimer Straße 14, 65428 Rüsselsheim, Telefon: 061 42/409 17 80, Fax: 061 42/409 17 81, E-Mail: [paga-racing@web.de](mailto:paga-racing@web.de), Internet: [www.paga-racing.com](http://www.paga-racing.com)

**Hock Modellbau**, Wiesenstraße 23, 65558 Heistenbach, Telefon: 064 32/843 61, Fax: 064 32/98 83 51

**Powerbecker Modellbau**, Illinger Straße 23, 66299 Friedrichsthal, Telefon: 068 97/81 28 70, Fax: 068 97/81 29 75, E-Mail: [beckerpowerjoerg@t-online.de](mailto:beckerpowerjoerg@t-online.de), Internet: [www.powerbecker-modellbau.com](http://www.powerbecker-modellbau.com)

**H.H. Lismann GmbH**, Bahnhofstraße 15, 66538 Neunkirchen, Telefon: 068 21/212 25, Fax: 068 21/212 57

**Ederer Elektro-Modellbau**, Tholeyer Strasse 30, 66822 Lebach, Telefon: 068 81/35 16, Fax: 06881-3559

**Elektro-Modellbau**, Kreuzpfad 16, 67149 Meckenheim, Telefon: 063 26/62 63, Fax: 063 26/701 00 29

**GS-Shop Kinderland**, Fußgängerzone Haus-Nr. 12 12, 67269 Grünstadt, Telefon: 063 59/66 29, Fax: 063 59/855 04

**Carl Gotthold**, Marktstraße 5A-7, 67655 Kaiserslautern, Telefon: 06 31/36 20 10, Fax: 06 31/665 66

**AUMA-Modellbau**, L8 Nr. 4, 68161 Mannheim, Telefon: 06 21/211 74, Fax: 06 21/10 54 64

### 70000

**Huck Modelltechnik**, Nagoldstraße 53-55, 70376 Stuttgart, Telefon: 07 11/28 07 39 50, Fax: 07 11/28 07 39 51, E-Mail: [info@hh-rctechnik.de](mailto:info@hh-rctechnik.de)

**Bastlerbedarf + Modellbau**, Hohenheimer Straße 4, 70771, Leinfelden-Echterdingen, Telefon: 07 11/754 52 36, Fax: 07 11/754 59 69

**Cogius GmbH**, Christoph Bergmann, Wörmelstraße 7, 71272 Renningen

**Cornelsen Modellbautechnik**, Hauptstraße 72, 71570 Oppenweiler, Telefon: 071 91/34 21 91, Internet: [cornelsen24.de](http://cornelsen24.de), E-Mail: [info@cornelsen24.de](mailto:info@cornelsen24.de)

**Modellbau Ludwigsburg**, Löwensteiner Straße 5, 71642 Ludwigsburg, Telefon: 071 41/505 16 92, E-Mail: [info@modellbau-ludwigsburg.de](mailto:info@modellbau-ludwigsburg.de)

**RC-Modellbau-Lädle**, Hornrain 4/1, 71573 Allmersbach, Telefon: 071 91/36 85 67, Fax: 071 91/579 57, E-Mail: [info@rc-modellbau-laedle.de](mailto:info@rc-modellbau-laedle.de)

**Rübe Modellbauinnovation**, Dürmauer Straße 22, 73087 Bad Boll, Telefon: 071 64/80 10 33, Internet: [www.ruebe-rcmodellbau.de](http://www.ruebe-rcmodellbau.de)

**Bruck Versand**, Brühlweg 10, 73553, Alfdorf, Telefon: 071 72/329 32 43, Fax: 071 72/329 34 96

**E + E Spielwaren**, Wilhelm-Enßle-Straße 40, 73630 Remshalden-Geradstetten, Telefon: 071 51/776 91, Fax: 071 51/755 40

**Flaym's Design**, Bönningheimer Straße 35, 74389 Cleebronn, Telefon: 071 35/93 99 42, Fax: 071 35/93 99 59, E-Mail: [info@flayms-design.de](mailto:info@flayms-design.de)

**MKP Modellbau**, Goethestraße 35, 75173 Pforzheim, Telefon: 0 72 31/280 44 65, Fax: 0 72 31/28 46 27, E-Mail: [info@mkfmodellbau.com](mailto:info@mkfmodellbau.com)

**Doering Spielwaren**, Ritterstrasse 5, 76133 Karlsruhe, Telefon: 07 21/180 10, Fax: 07 21/18 01 30

**Hobby Haug**, Akademiestraße 9-11, 76133 Karlsruhe, Telefon: 07 21/253 47, Fax: 07 21/217 46

**EB Modellsport**, Im Wiesengrund 8, 76593 Gernsbach-Lautenbach, Telefon: 072 24/12 92, Fax: 072 24/12 80

**abc-Modellsport Volz**, Berghauptener Straße 21, 77723 Gengenbach, Telefon: 078 03/964 70, Fax: 078 03/96 47 50

**Hobby + Technik**, Zähringer Straße 349, 79108 Freiburg, Telefon: 07 61/503 95 22, Fax: 07 61/503 95 24

**Mutz + Mutz GmbH**, Seeweg 4, 79336 Herbolzheim, Telefon: 0 76 43 / 93 43 45, Fax: 0 76 43 / 93 67 57, Internet: [www.mutz-mutz.com](http://www.mutz-mutz.com)

**Modellbau Klein**, Hauptstraße 291, 79576 Weil am Rhein, Telefon: 076 21/79 91 30, Fax: 076 21/98 24 43, Internet: [www.modell-klein.de](http://www.modell-klein.de)

### 80000

**MUC-Racing**, Lindwurmstraße 171, 80337 München, Telefon: 089/24 40 55 52, Fax: 089/95 47 91 45, E-Mail: [mike@muc-racing.de](mailto:mike@muc-racing.de), Internet: [www.muc-racing.de](http://www.muc-racing.de)

**Sequoia Computer**, Karlsstraße 8 a, 82041 Oberhaching, Telefon: 0 89 / 66 65 92 80, Fax: 0 89 / 66 65 92 66, E-Mail: [info@seq-modell.de](mailto:info@seq-modell.de), Internet: [www.seq-modell.de](http://www.seq-modell.de)

**Litronics2000**, Stefan Graf, Fürstenfeldbrucker Straße 14, 82140 Olching

**Faszination Modellbauwelt**, Jenkhofen 1a, 83052 Bruchmühl, Telefon: 080 62/807 08 30, Fax: 080 62/ 807 09 90, Internet: [www.faszination-modellbauwelt.de](http://www.faszination-modellbauwelt.de)

**Modellbau Segmüller**, Marktler Straße 44, 84489 Burghausen, Telefon: 086 77/46 53, Fax: 086 77/647 99, Internet: [www.rc-modellbau.biz](http://www.rc-modellbau.biz)

**SR Elektronik-Modellsport**, Oberer Taubentalweg 35, 85055 Ingolstadt, Telefon: 08 41/251 02 Fax: 08 41/522 07, Internet: [www.sr-electronic.com](http://www.sr-electronic.com)

**M&C Shop**, Margaretenstraße 26 a, 85131 Pollenfeld, Telefon: 084 26/985 97 42, Internet: [www.m-c-shop.de](http://www.m-c-shop.de) oder [www.rc-modellbauonline.de](http://www.rc-modellbauonline.de)

**Crawlerkeller-Shop Heinzinger**, Raiffeisengasse 1a, 85298 Scheyern, Telefon: 08441/860013, Telefax: 08441/860012, E-Mail: [info@crawlerkeller-shop.de](mailto:info@crawlerkeller-shop.de), Internet: [www.crawlerkeller-shop.de](http://www.crawlerkeller-shop.de)

**Modellbau und Spiel**, Erdinger Straße 84, 85356 Freising, Telefon: 081 61/459 86 45, E-Mail: [info@modellbau-und-spiel.de](mailto:info@modellbau-und-spiel.de), Homepage: [www.modellbau-und-spiel.de](http://www.modellbau-und-spiel.de)

**Modellbau Koch KG**, Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen, Telefon: 08 21/44 01 80-25, Fax: 08 21/44 01 80-22, E-Mail: [info@modellbau-koch.de](mailto:info@modellbau-koch.de)

**Modellbau-Colditz**, Münchner Straße 30/ Eingang Rosengasse, 86415 Mering, Telefon: 082 33/779 87 88, Fax: 082 33/779 87 89, E-Mail: [info@modellbau-colditz.de](mailto:info@modellbau-colditz.de), Internet: [www.colditz-mering.de](http://www.colditz-mering.de)

**Der Modellbau Profi**, Bergstraße 8, 86573 Obergriesbach, Telefon: 082 51/896 93 80, Fax: 082 51/896 93 84, E-Mail: [info@der-modellbau-profi.de](mailto:info@der-modellbau-profi.de), Internet: [www.der-modellbau-profi.de](http://www.der-modellbau-profi.de)

**Modellbau-Ecke Nördlingen**, An der Lach 25, 86720 Nördlingen, Telefon: 090 81/61 97

**Modellbau-Zentrum**, Lechfeldstraße 35, 86899 Landsberg, Telefon: 081 91/44 99, Fax: 081 91/321 43, Internet: [www.modellbauzentrum.eu](http://www.modellbauzentrum.eu)

**Baldermann Farben-Hobby**, Berghofer Straße 21, 87527 Sonthofen, Telefon: 083 21/31 98, Fax: 083 21/262 70

**Andy's Hobby Shop**, Lindauerstraße 22, 87700 Memmingen, Telefon: 083 31/829 30, Fax: 083 31/481 41

**Dangelmaier-Dekor**, Leonhardstraße 25/1, 88471 Laupheim, Telefon: 073 92/45 05, Fax: 073 92/936 05, E-Mail: [info@dangelmaier-dekor.de](mailto:info@dangelmaier-dekor.de)

**Modellsport Paradies Ganter**, Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm, Telefon: 07 31/240 40

**Modellbau Schöllhorn**, Memminger Straße 147, 89231 Neu-Ulm/Ludwigsfeld, Telefon: 07 31/852 80

### 90000

**Conrad Electronic**, Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg, Telefon: 09 11/931 31 57, Fax: 09 11/931 31 14

**Albatros RC-Modellbau**, Redweierstraße 1, 90455 Nürnberg

**Edi's Modellbau Paradies**, Schlesierstraße 12, 90552 Röthenbach, Telefon: 09 11/570 07 07, Fax: 09 11/570 07 08

**RC-Modellbau Dario**, Würzburger Straße 36, 90766 Fürth, Telefon: 09 11/1 32 85 86, Fax: 09 11/1 32 85 77, E-Mail: [dario7784@msn.com](mailto:dario7784@msn.com)

**JBS Modellbau Gbr**, Luitpoldarkaden 5, 91757 Treuchtlingen, Telefon: 09142 2036722, Fax: 09142 2036722, E-Mail: [jbs-modellbau@t-online.de](mailto:jbs-modellbau@t-online.de)

**Modellbau Waschler**, Hochstraße 33, 94032 Passau, Telefon: 08 51 / 3 32 96, E-Mail: [info@modellbauwaschler.de](mailto:info@modellbauwaschler.de)

**RCS Modellbau**, Steinfelsstraße 44 b, 94405 Landau, Telefon: 099 51/27 30, Fax: 099 51/28 30, E-Mail: [rcs-modellbau@gmx.de](mailto:rcs-modellbau@gmx.de)

**Modellbau Glück**, Grabenstraße 24, 94486 Osterhofen, Telefon: 099 32/402 58 44, Fax: 099 32/95 93 22, E-Mail: [info@modellbau-glueck.de](mailto:info@modellbau-glueck.de), Internet: [www.modellbau-glueck.de](http://www.modellbau-glueck.de)

**Hobby & Freizeit**, Jean-Paul-Straße 19, 95326 Kulmbach, Telefon: 092 21/60 79 18, Fax: 092 21/678 34

**D-Edition**, Sailweg 7, 95339 Neuenmarkt, Telefon: 092 27/94 07 77, Fax: 092 27/940 77 74, E-Mail: [info@d-edition.de](mailto:info@d-edition.de)

**K & K Modellbau**, Kapellenstraße 11, 96103 Hallstadt, Telefon: 09 51/755 93, Fax: 09 51/723 23

**Mario's Modellbaushop**, Brückenstraße 16, 96472 Rödental, Telefon: 095 63/50 94 83, E-Mail: [info@rc-mm.de](mailto:info@rc-mm.de), Internet: [www.rc-mm.de](http://www.rc-mm.de)

**Modellauto Weichelt**, Kolpingstraße 1, 97070 Würzburg, Telefon: 09 31/559 80, Fax: 09 31/579 02, E-Mail: [chr.weichelt@web.de](mailto:chr.weichelt@web.de)

**Monster-Hopups**, Dachdeckerstraße 12, 97297 Waldbüttelbrunn, Tel: 09 31/46 58 31 12, Fax: 09 31/45 26 59 83, E-Mail: [info@monster-hopups.de](mailto:info@monster-hopups.de), Internet: [www.monsterhopups.de](http://www.monsterhopups.de)

**Wecando Group GmbH**, Florian Höhne, Friedrich-Koenig-Straße 12, 97297 Waldbüttelbrunn

**Modellbau Bauer**, In der Au 20, 97522 Sand, Telefon: 0 95 24/79 38, E-Mail: [info@rc-car-bauer.de](mailto:info@rc-car-bauer.de), Homepage: [www.rc-car-bauer.de](http://www.rc-car-bauer.de)

**Rapid Hobby Import**, Grabengasse 9, 97950 Großbründerfeld, Telefon: 0 93 49/92 98 0

## Österreich

**Modellbau Röber**, Laxenburger Straße 12, 1100 Wien, Telefon: 00 43/602 15 45, Fax: 00 43/600 03 52, Internet: [www.modellbau-wien.at](http://www.modellbau-wien.at)

**Hobby Factory**, Prager Straße 92, 1210 Wien, Telefon: 00 43/12 78 41 86, Fax: 00 43/12 78 41 84, Internet: [www.hobby-factory.com](http://www.hobby-factory.com)

**Speedsport**, Landstraße 6, 2000 Stockerau, Telefon: 00 43/22 66/610 88, Fax: 00 43/22 66/610 88, E-Mail: [office@speedsport.at](mailto:office@speedsport.at)

**Modellsport Wimmer**, Königstetterstraße 165, 3430 Tulln, Telefon: 0043/ 699/ 81 78 78 51, E-Mail: [office@modellsport-wimmer.at](mailto:office@modellsport-wimmer.at), Internet: [www.modellsport-wimmer.at](http://www.modellsport-wimmer.at)

**Modellbau Lindinger**, Industriestraße 10, 4560 Inzersdorf im Kremstal, Telefon: 00 43/75 84 33 18 10, Fax: 00 43/75 84 33 18 17, E-Mail: [einkauf@lindinger.at](mailto:einkauf@lindinger.at), Internet: [www.lindinger.at](http://www.lindinger.at)

**Modellbau Schenk**, Ziegeleistraße 31, 5020 Salzburg, Telefon: 00 43/662/24 31 36, Fax: 00 43/662/24 31 37, E-Mail: [office@modellbau-schenk.at](mailto:office@modellbau-schenk.at), Internet: [www.hpi-shop.at](http://www.hpi-shop.at), [www.modellbau-schenk.at](http://www.modellbau-schenk.at)

**Riedel Electronic**, Obergreith 52, 8160 Weiz, Telefon: 00 43/316/71 80 31 28, Fax: 00 43/316/718 03 16

**Modellsport Schweighofer**, Wirtschaftspark 9, 8530 Deutschlandsberg, Telefon: 00 43/34 62 25 41 19, Internet: [www.der-schweighofer.at](http://www.der-schweighofer.at)

**MIWO Modelltechnik**, Kärntnerstraße 3, 8720 Knittelfeld

## Schweiz

**KEL-Modellbau**, Felsplattenstraße 42, 4055 Basel, Telefon: 00 41 - 61 / 3 82 82 82, Fax: 00 41 - 61 / 3 82 82 81, E-Mail: [info@kel-modellbau.ch](mailto:info@kel-modellbau.ch)

**T. + M. Models**, Klosterzelgstrasse 1, 5210 Windisch, Telefon: 00 41/56 44 25 14 4, Fax: 00 41/56 44 25 14 5

## Niederlande

**Hobma Modelbouw**, Pascalweg 6a, 6662 NX Elst (Gld), Telefon: 00 31/481 35 32 88, Fax: 00 31/481 35 35 19, Internet: [www.hobmamodelbouw.nl](http://www.hobmamodelbouw.nl)

**Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.**

Rufen Sie uns unter 0 40 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [service@wm-medien.de](mailto:service@wm-medien.de). Wir beraten Sie gerne.

**Einkaufsgutschein über 200,- Euro zu gewinnen!**

# Web-Race



**Cars  
& Details**

**1**

**Findet die Flagge mit der Zahl 1 auf einer der unten aufgelisteten Seiten. Der Gewinner erhält einen 200-Euro-Einkaufsgutschein.**



[www.robitronic.com](http://www.robitronic.com)



[www.thundertiger-europe.com](http://www.thundertiger-europe.com)



[www.ansmann-racing.de](http://www.ansmann-racing.de)



[www.der-schweighofer.at](http://www.der-schweighofer.at)



[www.rc-toy.de](http://www.rc-toy.de)



[www.kyosho.de](http://www.kyosho.de)



[www.smdv.de](http://www.smdv.de)



[www.modellbau-bochum.de](http://www.modellbau-bochum.de)



[www.mogatech.de](http://www.mogatech.de)



[www.rc-car-online.de](http://www.rc-car-online.de)



[www.mst-modellbau.de](http://www.mst-modellbau.de)



[www.horizonhobby.de](http://www.horizonhobby.de)

**Das Gewinnspiel findet Ihr auch im Internet unter [www.cars-and-details.de](http://www.cars-and-details.de)**

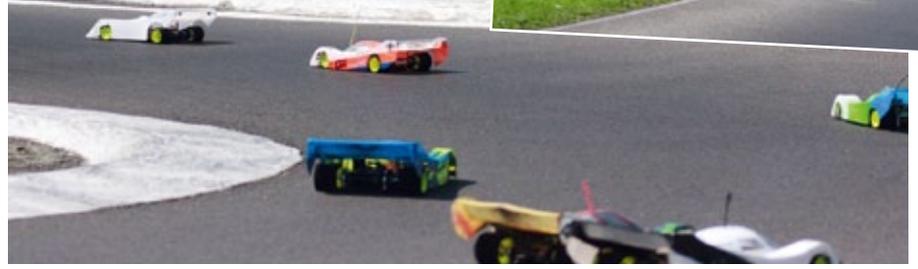
Einsendeschluss ist der 01.08.2012. Die Lösung samt Eurer vollständigen Anschrift schickt Ihr per E-Mail an [webrace@cars-and-details.de](mailto:webrace@cars-and-details.de) oder per Post an folgende Adresse: Wellhausen & Marquardt Medien, Stichwort **Web-Race**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg. Der Gewinner wird unter allen Teilnehmern ausgelost.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ebenso die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Wellhausen & Marquardt Medien und deren Familien. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

## Länderübergreifend Rennserie RC-LeMans 2012



**DIE NÄCHSTEN RENNEN**  
05.08.2012 Oberhausen (D)  
16.09.2012 Bad Breisig (D)  
07.10.2012 Apeldoorn (NL)



In der Rennserie LeMans gehen Pro10-Modelle an den Start.  
Drei Events stehen in diesem Jahr noch aus

Die Rennserie RC-LeMans ist ursprünglich von holländischen und deutschen Fahrern ins Leben gerufen worden, damit die Klasse Pro10 (EGPro10) einen höheren Bekanntheitsgrad erlangt. Die RC-LeMans-Rennserie wird auf den großen Rennstrecken in Deutschland, Holland und Belgien ausgetragen. Für das Jahr 2012 stehen noch drei Rennen aus. Zugelassen sind 2WD-Modelle mit einer Länge von 560 Millimeter, einer Breite

von 250 Millimeter und einem Radstand zwischen 228 und 280 Millimeter. Das Mindestgewicht muss 1.200 Gramm betragen.

Ein detailliertes Reglement sowie weitere Informationen können auf der Website [www.rc-lemans.de](http://www.rc-lemans.de) eingesehen werden.

## Wer kennt dieses RC-Car? Die Auflösung:



Bei dem vorne im Heft unter der Rubrik „Szene“ gesuchten RC-Car handelt es sich um den XRAY M18. Wir testeten das Modell in Ausgabe 3/2004 von **CARS & Details**.

Bei diesem kleinen Racer handelt es sich um einen Micro-Tourenwagen im Maßstab 1:18. Das gerade einmal 210 Millimeter lange und 290 Gramm schwere Modell war im Jahr 2004 für 149,- Euro zu haben. Der M18 wurde seinerzeit als Kit ausgeliefert. Passend zum Mini-XRAY gab es ein Power Pack. Dieses bestand aus einem Microservo für die Lenkung, einem Fahrregler sowie einem Mabuchi-Motor in 180er-Baugröße.

Weitere Features des Modells waren ein solider, kugelgelagerter 4WD-Antriebsstrang, Einzelradaufhängung und Kunststoffkardanwellen. Die Karosserie war in Form eines Ferrari Modena gehalten und musste selbstverständlich noch ansprechend lackiert werden.

Der M18 war eine Bereicherung für die Micro-Tourenwagen-szene. Er empfahl sich durch seinen simplen Aufbau und seine einfache Handhabung für Einsteiger, machte aber auch erfahrenen RC-Car-Sportlern Spaß, da der kleine Elektro-Racer viele Tuningmöglichkeiten bot.

# News-Ticker Top-Meldungen aus der RC-Car-Szene

- Der DNX408T von Team Durango, ein 1:8er-Nitro-Truggy, ist nun lieferbar. Das neue Modell folgt dem Leitsatz „Truggys müssen nicht hässlich sein“
- GM Racing bringt demnächst einen neuen 1:8er-Brushless-Buggy für den Wettbewerbseinsatz auf den Markt. Release-Datum und Name sind noch unbekannt
- Ansmann Racing war beim zweiten Lauf der spanischen Regionalmeisterschaft erfolgreich. Zacarias Villalba, Juan Luis Roman und Eloy Roldan fuhren einen Dreifachsieg ein

## Alpenglühien Staatsmeisterschaft in Graz

Die Österreichische Staatsmeisterschaft ist ein Großevent für die Nitro-Offroad-Szene. Vom 05. bis 06. Mai 2012 hatten sich 100 Fahrer für das Auftaktevent in Graz angemeldet. Bei schönstem Wetter präsentierte sich die Strecke des A-Team Graz von ihrer besten Seite. Bei dem namhaft besetzten Fahrerfeld stand bereits im Vorhinein fest, dass es ein spannendes und hochklassiges Event werden würde. Fahrer wie Hupo Hönigl, der zweifache österreichische Staatsmeister Thomas Mayr, Peter Pinisch, Dominic Bauer und Stefan Scheuenpflug waren am Start und garantierten somit ein sehr hohes fahrerisches Niveau. Vom Team Thunder Tiger waren Daniel Dobetsberger, Martin Brandauer, Christian Landl und Patrick Schweinzer in die Alpenrepublik gereist

Landl und Schweinzer konnten mit guten fahrerischen Leistungen punkten. Nach den vier Vorläufen, von denen die zwei schnellsten gewertet wurden, belegte Landl Platz 35, Schweinzer erfuhr sich einen beachtlichen siebten Platz und konnte sich somit direkt fürs Halbfinale qualifizieren. Landl belegte im Viertelfinale den vierten Platz und folgte seinem Teamkollegen ins Halbfinale, das er als Achter beendete und sich damit nicht für den Endlauf qualifizieren konnte. In der Gesamtwertung belegte er Platz 20.

Schweinzer hingegen zog ins Finale ein und kämpfte sich – von Startplatz acht gestartet – auf Rang fünf vor. Elektronikprobleme stoppten ihn allerdings kurz vor Ende und er konnte das Rennen nicht zu Ende fahren. Damit belegte er Platz zehn in der Gesamtwertung.



## Doppelsieg

### LRP bei den Truggy Nationals in Großbritannien

Die erste Runde der British Radio Car Association Truggy Nationals fand auf dem Kurs des Herts Nitro Model Club statt. Trotz des schlechten, typisch britischen Wetters hatten sich 97 Fahrer eingefunden. Das Event sollte einen ungewöhnlichen Verlauf nehmen: Zunächst konnte der Top-Qualifier Darren Bloomfield das Rennen nicht beenden. So war der Weg für den LRP-Fahrer Chris Doughty frei. Er gewann gleich das erste Truggy-Rennen seiner Laufbahn mit beinahe einer Runde Vorsprung auf die Verfolger. Die Power für diesen beeindruckenden Sieg kam vom LRP ZR.21X Spec.2 Nitro Competition Motor. „Dieser Motor ist wahnsinnig stark. Das Überholen war damit jederzeit und ohne Probleme möglich“, erklärt der siegreiche RC-Car-Fahrer. Den zweiten Platz belegte Callum Niblet und machte damit den Doppelsieg für LRP electronic perfekt.



**Chris Doughty fuhr bei den Truggy Nationals der British Radio Car Association den Sieg ein**

## RC Mini Racing Rennfieber auf dem Smartphone

Das Wetter ist schlecht und der Weg zur Indoor-Halle ist weit. Was soll man da nur machen, wenn man unbedingt mit dem RC-Car auf die Piste gehen will? Ganz einfach im Google-Play-Store bei Android Handys oder im App-Store

von Apple die kostenlose App RC Mini Racing herunterladen und schon geht es los. Tourenwagen-Modelle im Maßstab 1:28 werden über den virtuellen Parcours gejagt. Das Ganze funktioniert über den Touchscreen. Einfach mit dem Finger den Kurs abfahren. Doch Vorsicht, die Konkurrenz schläft nicht und ein Einschlag in die Bande kostet richtig Zeit. Neben schnellen Rennen kann man Wettbewerbe fahren, Strecken editieren und natürlich mit den Preisgeldern seine Karre aufmotzen. Die App ist absolut kostenlos und ein kurzweiliges Freizeitvergnügen für die Bahnfahrt, die Pause zwischendurch oder das Wartezimmer.



# RC-CAR-ABC

## E WIE ...

### E-KLIPSE:

Bei diesen handelt es sich um Klipse, die eine ähnliche Form wie ein Eurozeichen haben. Sie dienen zur Fixierung von Splinten und Wellen. Leider bringen sie den Nachteil mit sich, dass man sie aus Sicherheitsgründen nur einmal verwenden sollte. Daher kommen sie vornehmlich bei günstigeren Modellen zum Einsatz. Sie stehen allerdings in Sachen Festigkeit wieder-verwendbaren Schraubverbindungen in Nichts nach.

### EFRA:

Die Abkürzung EFRA steht für European Federation of Radio-Operated Automobiles. Zu Deutsch: Europäische Vereinigung für ferngesteuerte Automobile. Diese Vereinigung ist für das Reglement bei internationalen RC-Car-Wettbewerben verantwortlich. Von ihrer Funktion her kann man die EFRA mit der Union of European Football Associations, besser bekannt unter der Abkürzung UEFA vergleichen.

### EXPO:

Hierbei handelt es sich um eine Funktion des Fernsteuersenders, mit der sich die Empfindlichkeit der Steuerknüppel um die Mittelstellung verändern lässt. Das Servo bewegt sich also bei linearem Knüppelausschlag nicht linear, sondern exponentiell. Das heißt, die Servobewegungen fallen um die Mitte herum sehr gering aus und steigen mit zunehmendem Knüppelweg. Die Funktion ermöglicht beispielsweise das präzise Steuern bei hohen Geschwindigkeiten.

# Audi goes Apple

## Fahrwerksabstimmungen mit dem Smartphone

Für die Audi A4 quattro Limousine sowie die Avant-Modelle inklusive den S4 ist ab sofort das adaptive KW DDC ECU-Gewindefahrwerk lieferbar. In Kombination mit einem optional erhältlichen W-Lan-Modul können die Dämpfer des Fahrwerks über eine App auf dem Smartphone individuell in ihrer Charakteristik abgestimmt werden. Zur Auswahl stehen der Comfort-, der Sport- sowie der Sport+-Modus. Ein Knopfdruck reicht, das Fahrzeug den Straßenverhältnissen und Fahrwünschen anzupassen. Die Modifikationen können bequem über ein Apple-Produkt vorgenommen werden. Einfach die entsprechende App herunterladen, anklicken, fertig. Internet: [www.kwsuspension.de](http://www.kwsuspension.de). Bleibt abzuwarten, wann die Technologie auch in den Boxengassen von RC-Car-Rennen einzug hält.



**Dank WLAN-Technik lassen sich die optionalen Gewindefahrwerke bestimmter Audi-Modelle mittels Smartphone an die persönlichen Vorlieben anpassen**

# Leser fragen, Experten antworten

**? JÜRGEN SCHULTE AUS MÜNCHEN FRAGT: ICH OPTIMIERE GERADE DAS SETUP MEINES 1:10ER-GLATTBÄHNERS. WAS VERSTEHT MAN UNTER DEM BEGRIFF SPUR?**

**Antwort aus der Redaktion:**

Als Spur bezeichnet man allgemein einen vorgegebenen sehr kleinen Einschlag der Räder in Neutralposition. Die Spur variiert man an der Vorderachse über das Verlängern beziehungsweise



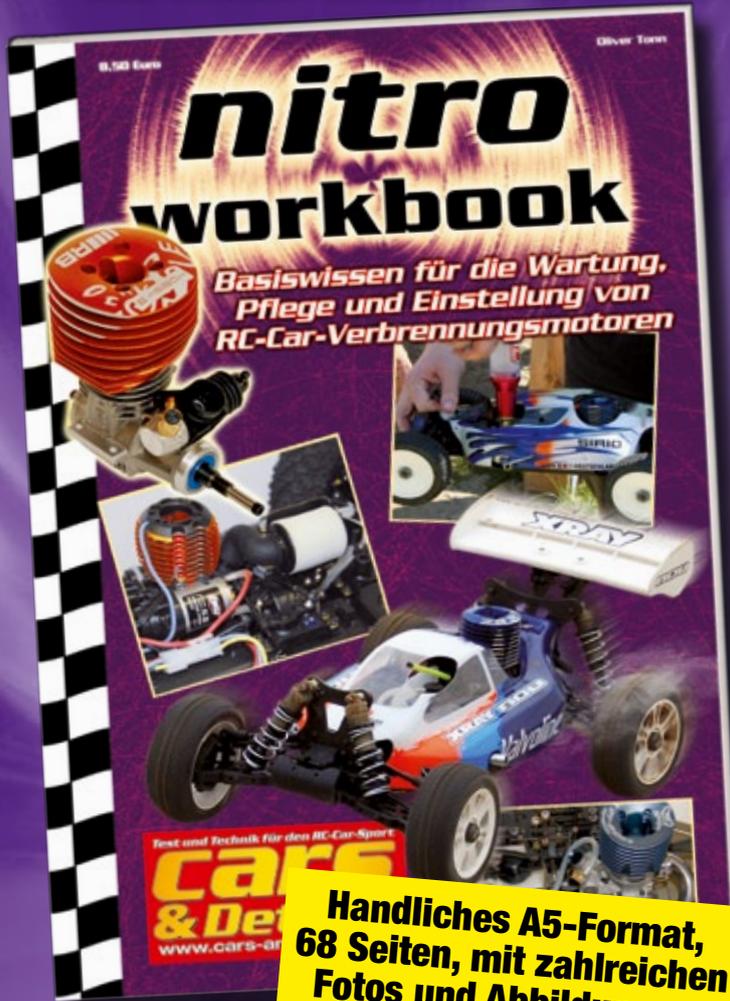
**An der Vorderachse erfolgt die Einstellung der Spur über das Lenkgestänge**

Verkürzen des Lenkgestänges. An der Hinterachse ist dies bei manchen Modellen nicht ganz so einfach. Hier müssen zum Beispiel die Querlenkerstiftaufnahmen getauscht oder Halteplatten gewechselt werden. Unterschieden wird die Einstellung der Spur in Vor- beziehungsweise Nachspur. Letztere findet ausschließlich an der Vorderachse Verwendung. Von ihr ist die Rede, wenn man die Räder eine nach vorne geöffnete V-Form einnehmen. Diese Einstellung verbessert das Kurvenverhalten, beeinträchtigt allerdings auch den Geradeauslauf.

Als Faustregel gilt: Nachspur an der Hinterachse ist tabu: Vorspur oder Normalspur sind die passenden Einstellungen. An der Vorderachse kommt es auf die Klasse an. Während bei 2WD-Modellen Neutral- oder Vorspur ideal ist, eignet sich bei 4WD-Modellen die Einstellung der Nachspur. Auf jeden Fall sollte die Einstellung wenige Grad nicht überschreiten, da ansonsten der Reifenverschleiß stark zunimmt.

**@ DU HAST EINE FRAGE?** Sende sie uns an [redaktion@cars-and-details.de](mailto:redaktion@cars-and-details.de)

# Jetzt bestellen!



**Handliches A5-Format,  
68 Seiten, mit zahlreichen  
Fotos und Abbildungen.**

**Nur 8,50 Euro**  
(zuzüglich 2,50 Euro Versand)

Das Nitro-Workbook von  
**CARS & Details**: Das ideale  
Nachschlagewerk für Boxengasse  
und Hobby-Werkstatt.

- Die Wahl des passenden Motors
- Die richtige Spritsorte finden
- Wahl der optimalen Glühkerze
- Einbau und Ausrichtung des Motors
- Starten des Motors
- Optimieren der Vergasereinstellung

**IM INTERNET UNTER:**

[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)  
oder telefonisch unter  
040 / 42 91 77-110

**forminline**

[www.forminline.de](http://www.forminline.de)

WELT-  
NEUHEIT!

Für den Bau Ihrer  
individuellen Renn-  
strecke für RC-Cars!

**EG 1:5/1:6/Monster-billig?**  
[www.motec-shop.de](http://www.motec-shop.de)

[www.modellbau-berlinski.de](http://www.modellbau-berlinski.de)  
... die Auswahl wird Sie begeistern



Modellbau  
**SEQUOIA**

**Axial EXO 4WD Terra Buggy Kit**  
1:10 Scale Truck Kit

AXIAL



**339,99**

Der Axial EXO™ Terra Buggy ist bereit,  
seine High-Speed-Performance in jedem Terrain,  
egal ob in der Wüste oder in jedem anderem Gelände,  
zu beweisen. Viele technische Features machen den Axial Exo zu  
einem echten Race Truck mit toller Scale Optik.

Baukasten ohne Elektronik.

Weitere Infos zu diesem Modell erhalten Sie unter  
[www.seq-modell.de](http://www.seq-modell.de) oder per Telefon 089 666 592 80.

[www.seq-modell.de](http://www.seq-modell.de)

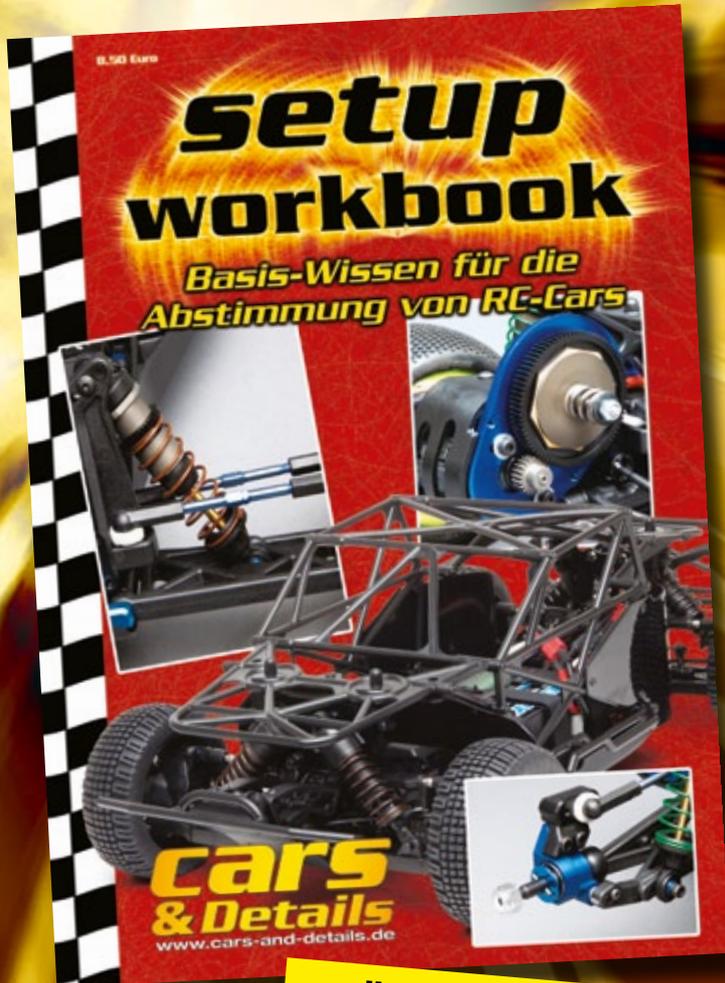
SEQUOIA Modellbau, Karlstraße 8a, 82041 Oberhaching

Schnelle Lieferung, umfangreiches Lager und faire Preise!

Automodelle | Tuningteile | RC-Anlagen | Zubehör | Ersatzteile

# Jetzt bestellen!

Das detaillierte Nachschlagewerk zur Optimierung des Fahrverhaltens von RC-Cars



Handliches A5-Format,  
68 Seiten. Mit zahlreichen Fotos  
und Abbildungen. Nur 8,50 Euro

- Insider-Wissen für On- und Offroader
- Hilfestellung für die Abstimmung aller Komponenten
- Tipps und Beispiele aus der Praxis
- Große Setup-Tabelle für perfekte Einstellungen

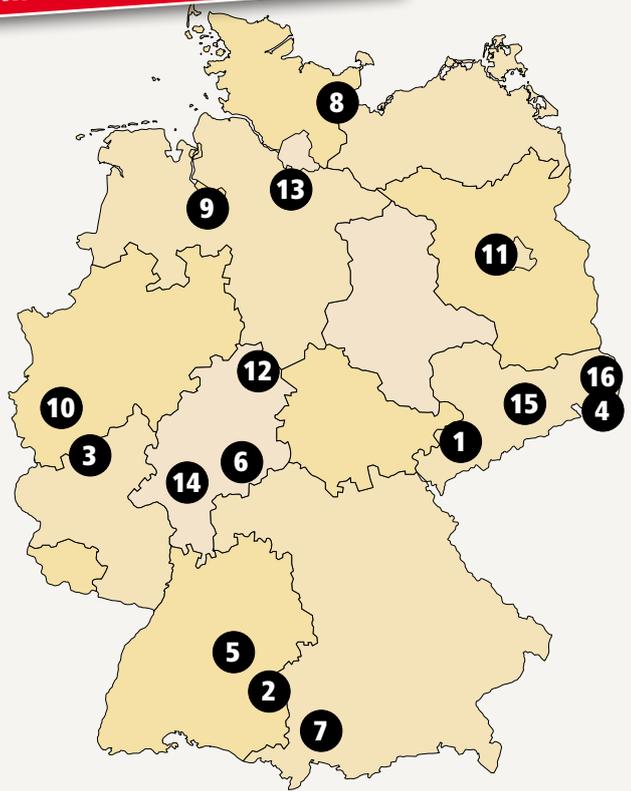
## IM INTERNET

unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)  
oder telefonisch unter  
040 / 42 91 77-110



## TERMINE

... mehr Termine findest Du auf:  
[www.cars-and-details.de/termine](http://www.cars-and-details.de/termine)



### 09. Juli bis 15. Juli 2012

15. Juli 2012

In **Zwickau (1)** findet ein Lauf der **LRP-HPI-Challenge Ost** statt. Kontakt: Martin Eichhorn, Telefon: 01 73/574 11 48, E-Mail: [info@mcr-zwickau.de](mailto:info@mcr-zwickau.de)

### 16. bis 22. Juli 2012

21. bis 22. Juli 2012

Auf der Strecke des MCC Laupheim in 88480 **Achstetten (2)** findet ein Lauf des **BaWü-Cups 2012** statt. Gestartet wird in den Klassen Offroad-Verbrenner-Buggy und Offroad-Verbrenner-Truggy. Internet: [www.mcc-laupheim.de](http://www.mcc-laupheim.de)

21. bis 22. Juli 2012

Der MCC Rhein Ahr veranstaltet einen **SM Lauf VG8 SK West** sowie ein **VG10-Freundschaftsrennen**. Veranstaltungsort ist das Motodrom Rhein Ahr, An der alten Glasfabrik in 53498 **Bad Breisig (3)**. Internet: [www.mcc-rhein-ahr.de](http://www.mcc-rhein-ahr.de)

22. Juli 2012

Auf der Rennstrecke der OFF-RaZer **Zittau (4)**, Postleitzahl 02763, findet ein Wertungslauf des **Oberlausitz Cups 2012** statt. Internet: [www.oberlausitzrc.de](http://www.oberlausitzrc.de)

### 23. bis 29. Juli 2012

27. bis 29. Juli 2012

Thunder Tiger und CARS & Details präsentieren die **European Short Course Masters 2012**. An drei Tagen messen auf dem Parcours des MC 2000 Neuffen Fahrer der 1:10er-Elektro-Klassen 2WD- und 4WD-Modified sowie 2WD- und 4WD-Hobby ihre Kräfte. Veranstaltungsort: 72637 **Neuffen (5)**. Internet: [www.mc2000neuffen.de](http://www.mc2000neuffen.de)

29. Juli bis 04. August 2012

Der DMFV veranstaltet zusammen mit dem DMC eine gemeinsame **Jugendfreizeit für Modellflieger und RC-Car-Fahrer**. Jeweils zehn Jugendliche aus beiden Verbänden werden für eine Woche viel Spaß auf dem Freizeitgelände der Firma robbe in **Nieder-Moos (6)** haben. Die Unterkunft findet in Zelten statt. Pro Teilnehmer wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 50,- Euro fällig. Internet: [www.jugend.dmfv.aero](http://www.jugend.dmfv.aero)

### 30. Juli bis 05. August 2012

#### 03. bis 05. August 2012

Beim MCC Türkheim finden die **DMC Jugendtage Süd 2012** für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren statt. Auf dem Programm stehen unter anderem Motorenbehandlung, RC-Car-Setup, Lackierung und natürlich viele Möglichkeiten zum Fahren. Anmelde-schluss ist der 23. Juli 2012. Veranstaltungsort ist die vereinseigene Rennstrecke in 86842 **Türkheim (7)**. Internet: [www.mcc-tuerkheim.de](http://www.mcc-tuerkheim.de)

#### 04. August 2012

In **Lübeck (8)** findet ein Lauf der **Rennserie Nord** statt. Bei dem Fun-Cup sind 2WD- und 4WD-Fahrzeuge in den Maßstäben 1:5 und 1:6 zugelassen. Anmeldung und Kontakt unter: [www.rennserie-nord.de](http://www.rennserie-nord.de)

#### 04. bis 05. August 2012

Der RCCC Bremen richtet den 4. Wertungslauf des Weser-Ems-Cups für OR8- und ORT8-Modelle aus. Veranstaltungsort ist der Offroad-Park-Bremen in 28844 **Dreye/Weyhe (9)**. Die Nennung erfolgt online. Internet: [www.rccc-bremen.de](http://www.rccc-bremen.de)

### 13. bis 19. August 2012

#### 18. bis 19. August 2012

Der MCK Dormagen richtet den 1. Lauf zum **NRW-Cup für Großmodelle** in den Klassen VG5-Tourenwagen, Formel, Truck und FG-Sport-line aus. Veranstaltungsort ist die Rennstrecke in der Böttger Straße in 41539 **Dormagen (10)**. Nenn-geld ab 10,- Euro. Internet: [www.mck-dormagen.de](http://www.mck-dormagen.de)

### 20. bis 26. August 2012

#### 24. bis 26. August 2012

Beim RC Offroad Staaken findet ein Lauf des **BB6 Funcup Berlin-Brandenburg** statt. Die Veranstaltung ist für Großmodelle ausgelegt. Veranstaltungsort ist die vereinseigene Rennstrecke in 13593 **Berlin-Staaken (11)**. Internet: [www.bb6-funcup.de](http://www.bb6-funcup.de)

### 27. August bis 02. September 2012

#### 31. August bis 02. September 2012

Der RCCT München richtet zum fünften Mal die **Germany Summer-champs** aus. Der Veranstaltungsort liegt nicht in Süddeutschland, sondern das Renn-gelände liegt am Weserberg in 34346 **Hann. Münden (12)**. Internet: [www.raceport.de](http://www.raceport.de)

#### 01. September 2012

In der Nordheide nahe **21244 Buchholz (13)** findet ein Lauf der **Rennserie Nord** statt. Bei dem Fun-Cup sind 2WD- und 4WD-Fahrzeuge in den Maßstäben 1:5 und 1:6 zugelassen. Anmeldung und Kontakt unter: [www.rennserie-nord.de](http://www.rennserie-nord.de)

### 03. bis 09. September 2012

#### 08. bis 09. September 2012

Der MSC Ober-Mörlen veranstaltet einen Lauf des **Buggy-Hessen-Cups** für die Klassen OR8 und ORE8B. Veranstaltungsort ist das vereinseigene Gelände in 61239 **Ober-Mörlen (14)**. Internet: [www.msc-obermoerlen.de](http://www.msc-obermoerlen.de)

#### 09. September 2012

In 01774 **Höckendorf (15)** findet ein Lauf der **LRP-HPI-Challenge Ost** statt. Kontakt: Ralf Bode, E-Mail: [ralf\\_pinguin\\_bode@web.de](mailto:ralf_pinguin_bode@web.de)

#### 09. September 2012

Auf der OLC-Rennstrecke der MSG **Niesky (16)**, Postleitzahl 02906, findet ein Wertungslauf des **Oberlausitz Cups 2012** statt. Internet: [www.oberlausitzrc.de](http://www.oberlausitzrc.de)

### 10. September bis 16. September 2012

#### 16. September 2012

Der MCC Rhein Ahr veranstaltet ein **Pro10 RC Le Mans-Freund-schaftsrennen**. Veranstaltungsort ist der Motodrom Rhein Ahr in 53498 **Bad Breisig (3)**. Das Rennen findet für die Klassen Elektro Pro10 LMP1 (Modified), LMP2 (Stock) und Elektro Pro10Euro GT statt. Internet: [www.mcc-rhein-ahr.de](http://www.mcc-rhein-ahr.de)

▼ Anzeige

# robbe Futaba

## FÜR HOHEN ANSPRUCH! UND JEDE HERAUSFORDERUNG!

Megatech  
**T4PL**  
**R2104GF**  
2,4 GHz  
**FASST**  
Nr. F3035



[www.robbe.com](http://www.robbe.com)



1:8 RTR LRP electronic ([www.LRP.cc](http://www.LRP.cc))  
HPI Pulse 4.6

Text und Fotos:  
Tobias Meints

# Herzschlag

## Wenn der Puls rast



**Der neue HPI Pulse 4.6 von LRP electronic ist ein Vertreter der RC-Königsklasse: ein Verbrennerbuggy im Maßstab 1:8. Der Bolide wird als RTR-Modell ausgeliefert und überzeugt durch hochwertige Technik auf einem soliden Chassis, das von einer stylischen Karo abgerundet wird. Und das Beste daran: wo bei vergleichbaren Buggys ein Motor mit 3,5 Kubikzentimeter Hubraum verbaut ist, wartet der Pulse mit einem 4,6er-Aggregat auf, dessen Sound allein den eigenen Puls in ungeahnte Höhen schnellen lässt.**

Beim HPI Pulse 4.6 von LRP electronic bewahrt sich die alte Weisheit, dass Hubraum durch nichts zu ersetzen ist – außer durch mehr Hubraum. Genau dieses Mehr macht sich beim Pulse in brachialen Fahrleistungen bemerkbar, die man dank der RTR-Ausführung schnell abrufen kann. Viel ist für die Inbetriebnahme nicht zu tun: Den Batterieschlitten für die Empfängerstromversorgung mit Mignonzellen bestücken oder – was definitiv sicherer ist, auf ein vier- oder fünfzelliges NiMH-Hump-Pack zurückgreifen. Die Funke in Betrieb nehmen und den Tank mit 25-prozentigem Nitrosprit füllen. Nun ist das Aggregat bereit, seine ersten Atemzüge zu tun. Der

Pulse wird auf der Startbox platziert – alternativ kann man den Seilzugstarter verwenden – aber bequemer ist erstere Variante. Glüher aufstecken und den Motor über die Schwungscheibe starten. Das Aggregat erwacht zum Leben und mit der Standardeinstellung sabbert er schön fett vor sich hin.

### Start frei

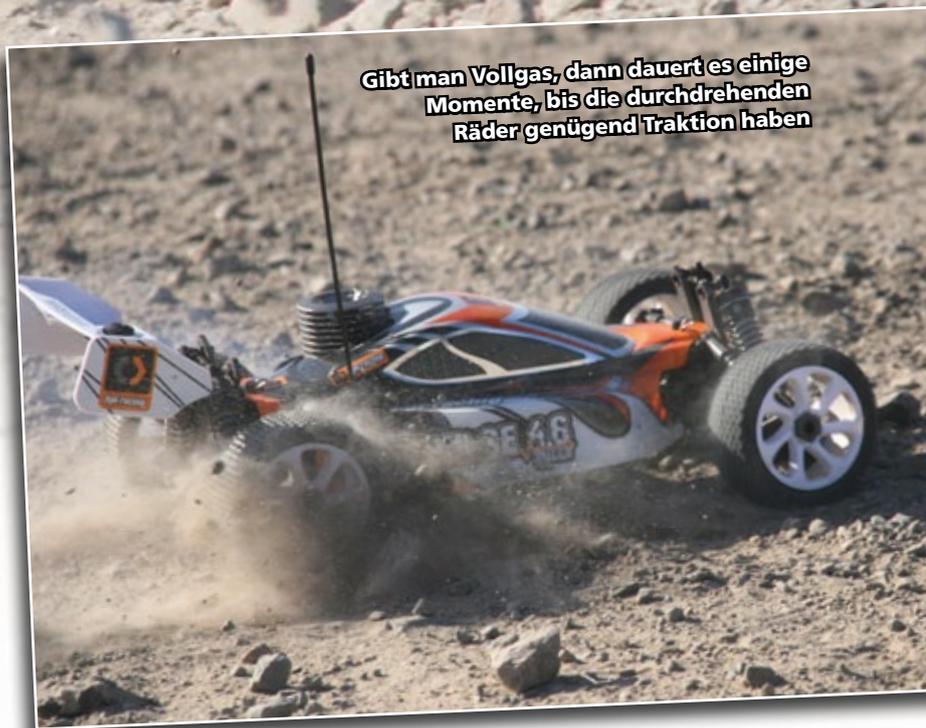
Einen Großteil der ersten Tankfüllung verbrennt der Pulse zunächst im Stand, danach geht es mit langsamer Fahrt voran, damit sich der gesamte Antriebsstrang einlaufen kann. Nachdem sich der 4,6er ein paar mal verschluckt hat und ausgegangen ist, verläuft



**Gibt man Vollgas, dann dauert es einige Momente, bis die durchdrehenden Räder genügend Traktion haben**

die restliche Einlaufphase nach Schema F. Das Gemisch nach und nach magerer einstellen, bis der Motor souverän läuft. Die zweite Tankfüllung wird bei Halbgas verbrannt. Dabei lassen sich die letzten Feineinstellungen vornehmen. Anschließend kann es richtig losgehen. Den Vollgas-Befehl quittiert der Pulse mit einem Aufbrüllen des Motors. Das Aggregat ist infernalisch laut. Gleichzeitig katapultiert die Motorkraft den Boliden nach vorne. Auffallend gut gelungen ist die Abstimmung von Resorrohr und Motor. Dies zeigt sich in einer außergewöhnlich linearen Leistungsentfaltung. Zudem überzeugt der Motor mit einem breiten Drehzahlpektrum, was für die Qualität des 4,6er-Motors spricht.

Auf langen Geraden und bei hohen Geschwindigkeiten sorgt der große Heckspoiler für ordentlichen Abtrieb, sodass sich der Bolide regelrecht in die Strecke hineinbeißt. Geht einem mal die Sandgrube aus, verzögert

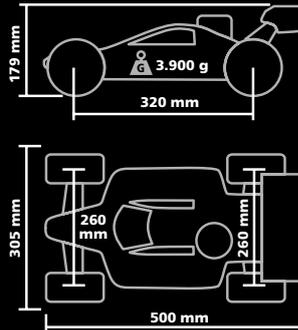




## CAR CHECK

### HPI PULSE 4.6 LRP electronic

- Klasse: Verbrenner-Offroad 1:8
- Empfohlener Verkaufspreis: 439,90 Euro
- Bezug: Fachhandel
- Technik: Drei Vierspider-Diffs, vier Öldruckstoßdämpfer, komplett kugelgelagert, CVD-Wellen vorne
- Benötigte Teile: Acht Mignonzellen, Sprit, Glüher

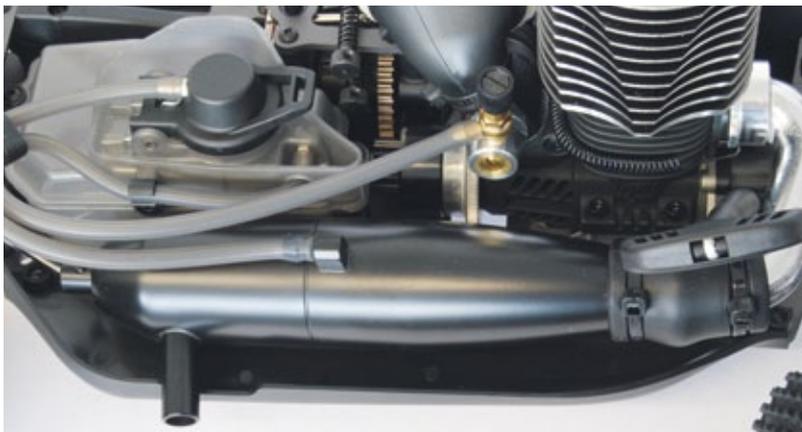


Der Pulse basiert auf einer 3 Millimeter starken Chassisplatte aus Aluminium



die verbaute Bremsanlage brachial und bringt den Pulse nach kürzester Zeit zum Stehen. Doch nicht nur lange Geraden beherrscht der Buggy, auch das Cruisen durchs Infield liegt dem 1:8er. Beeindruckend ist vor allem, wie souverän das Aggregat das Modell aus Kurven herausbeschleunigt. Für Sprünge reichen aufgrund der hohen und in kurzer Zeit erreichbaren Geschwindigkeit kurze Anläufe und kleine Rampen. Bereits ein kleiner Sandwall katapultiert den Pulse in die Luft. Nachdem die Räder die Bodenhaftung verloren haben, gilt es mit Gas- und Bremsbefehlen die Balance zu halten, da der Bolide recht wackelig in der Luft liegt. Dies ist jedoch kein Problem und auch längere Sprünge gelingen auf diese Weise gut. Das straffe Fahrwerk und die Dämpfer verhindern, dass das Modell beim Aufsetzen durchschlägt. Das werkseitige

Abgase atmet der .28er-Motor über ein schwarzes Alu-Resorrohr aus. Augenfällig ist der glänzende Krümmer, der die Verbindung zum Motor herstellt



Der Tank verfügt über einen Spritzschutz. Eine Tankfüllung reicht für gut zehn Minuten Fahrspaß

Setup hat sich als gut erwiesen, sodass Abstimmungen am Fahrwerk erst einmal nicht nötig sind. Nach 15 Minuten hat der Motor den Sprit im Tank verbrannt und während das Aggregat abkühlt, bietet es sich an, dem Pulse mal unter die Haube zu schauen.

## Abgehoben

Auf eine solide Grundlage kommt es an. Ist diese nicht vorhanden, kann man auf noch so viel High-tech setzen, die Lebensdauer wird immer limitiert sein. Solche Probleme gibt es beim Pulse nicht. Die Chassisplatte besteht aus 3 Millimeter starkem, eloxiertem Aluminium, ebenso wie das Mittel- sowie das Frontdeck. Auf der rechten Chassiseite finden sich zwei RC-Boxen. In der einen ist der Empfänger platziert, in der zweiten befindet sich ein Batterieschlitten zur Aufnahme von vier Mignonzellen. Beide Boxen werden zusammen, mittels einer langen Klammer gesichert. Davor befinden sich das Gas-Brems- sowie das Lenkservo. Während Ersteres stehend verbaut und mit einem vorkonfektionierten Gestänge versehen ist, werkelt das Lenkservo liegend. Ein Servosaver schützt dessen Getriebe vor Überlastungen. So soll es sein. Zentral, vor dem Motor, der im hinteren Bereich des Chassis platziert ist, sitzt das Mitteldiff. Auf beiden Seiten befinden sich Stahl-Scheibenbremsen, die von soliden Bremsbacken in die Zange genommen werden. Auf der linken Seite sind das Aluminium-Resorrohr und der Tank platziert.

Das Herzstück des Pulse ist der Nitro Star K4.6 HO. Der 4,6-Kubikzentimeter-Hubraum ist namensgebend für den Boliden



# DRY FLUID EXTREME

WELT-  
NEUHEIT

HIGHSPEED GLEITSTOFF FÜR GELENKE,  
WELLEN, LAGER UND FÜHRUNGEN

Die Innovation aus der Luft- und Raumfahrttechnik.  
Schmiert, ohne Staub und Schmutz zu binden.

www.dry-fluids.com

Kontakt für Händler: [www.exklusiv.de](http://www.exklusiv.de)



www.modellbau-berlinski.de  
... die Auswahl wird Sie begeistern

**Hobby-Theke**  
Jetzt mit neuem Onlineshop:  
[www.modellbaufan.de](http://www.modellbaufan.de)

## Der heiße Draht zu CARS & Details:

**Redaktion:**

Telefon: 040/42 91 77-300  
Telefax: 040/42 91 77-399

**Post:**

Wellhausen & Marquardt Medien  
Redaktion **CARS & Details**  
Hans-Henny-Jahn-Weg 51  
22085 Hamburg

**E-Mail:**

[redaktion@cars-and-details.de](mailto:redaktion@cars-and-details.de)  
Internet:  
[www.cars-and-details.de](http://www.cars-and-details.de)

**Aboservice:**

Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120

**Post:**

Leserservice  
**CARS & Details**  
65341 Eltville

**E-Mail:**

[service@cars-and-details.de](mailto:service@cars-and-details.de)  
Internet:  
[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

**EUROPEAN  
SHORT COURSE  
MASTERS  
2012**

Wir stellen Ihnen insgesamt 20 Fahrzeuge  
(Team Associated 2000S • Team Associated LFPo 2.0V • Hitec Hitec LFPo 2.0V)  
für die ZWD Hobby-Klasse  
kostenlos zur Verfügung!  
-weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage!

Wo? Rennstrecke des MC 2000 Neuffen e.V.  
Wann? 27.07.-29.07.2012

Klassen:  
ZWD Modified 1:10 Elektro  
4WD Modified 1:10 Elektro  
ZWD Hobby 1:10 Elektro  
4WD Hobby 1:10 Elektro  
Teilnahmegebühr: 25€ pro Klasse  
Nennungen:  
<http://www.mc2000neuffen.de>

[www.thundertiger-europe.com](http://www.thundertiger-europe.com)

7075-T6 ALUMINIUM  
HEX WHEEL ADAPTOR.

REINFORCED REAR  
SHOCK TOWER.

EASY FINE TUNED  
FRONT ECCENTRIC HUB.

EASY FINE TUNED  
REAR ECCENTRIC HUB.

WIDTH 82MM ONLY  
2.5MM CARBON  
CHASSIS.

FULL PLASTIC PRECISE  
GEAR DIFF, LIGHT AND SMOOTH.

**R10** powered by **LMI**  
[www.lmi-racing.com](http://www.lmi-racing.com)

**ARC**  
Advanced R.C. Car

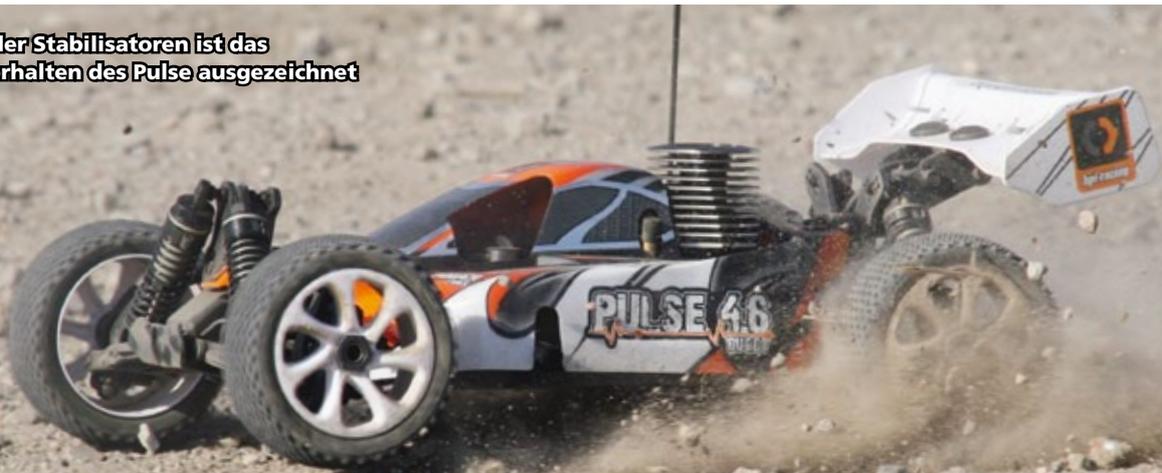
**Airbrush-Kurse  
für Modellbauer  
mit Fachbuchautor  
Mathias Faber**

**HARDER & STEENBECK**  
**Airbrush Seminare**

Infos unter: [www.harder-airbrush.de](http://www.harder-airbrush.de)  
Tel. +49 (0)40 878798930



**Dank der Stabilisatoren ist das Fahrverhalten des Pulse ausgezeichnet**



**Die Boxen für die Aufnahme des Empfängerakkus, respektive des Receivers selbst, werden mit einer Klammer verschlossen**

Das Herzstück des Pulse bildet der Motor – ein Nitro Star K4.6 HO. Dieses Aggregat mit einem Hubraum von 4,6 Kubikzentimeter ist namensgebend für den Boliden. Der .28er hat einen Hub von 16,9 Millimeter und leistet bis zu 41.000 Umdrehungen pro Minute. Wie es sich für ein RTR-Modell gehört, ist das Gestänge des Gas-Brems-Servos bereits angepasst. Natürlich sind Motor, Reso, Vergaser und Tank ebenfalls werkseitig miteinander verbunden. Der Auspuff ist aus Aluminium gefertigt und atmet die Abgase seitlich aus. Ein Blickfang ist an dieser Stelle der auf Hochglanz polierte Krümmer.

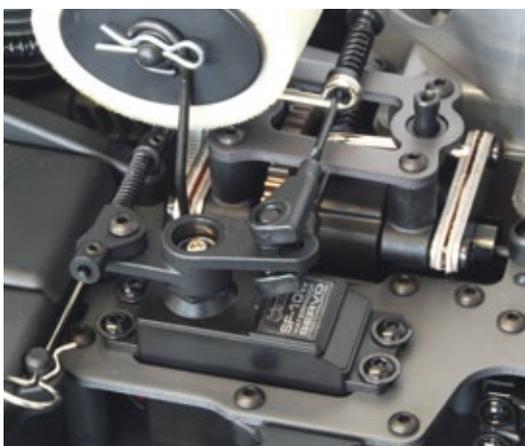
Die Kraft des Aggregats wird über eine Kupplungsglocke mit 14 Zähnen auf das Hauptzahnrad des Mitteldiffs weitergeleitet. Das Diff ist in Vierspider-Bauweise ausgeführt. Knochenwellen verbinden die beiden Outdrives mit den Achsdifferenzialen. Diese sind groß dimensioniert und verfügen ebenfalls über vier Spiderrädchen. Während vorne CVD-Wellen die Motorkraft an die Räder weitergeben, übernehmen diesen Job an der Hinterachse Knochenwellen. Für den sicheren Halt der Räder sorgen 17-Millimeter-Sechskantmitnehmer. Bei den Pellen handelt es sich um genoppte Pneus, die auf weißen Siebenspeichenfelgen aus Kunststoff verklebt sind.



**Beachtliche 11,8 Kilogramm Stellkraft bewerkstelligt das HPI SB-5-Servo auf der Lenkung**

### Auf Achse

Sowohl die Vorder- als auch die Hinterachse basieren auf unteren Querlenkerschwingen und oberen Pendants in Form von Gewindestangen mit Kunststoffkugelhöfen. Auf diese Weise lässt sich der Sturz sehr fein justieren. Werkseitig verbaute Stabilisatoren zeugen von der hochwertigen Ausstattung und Verarbeitung des RTR-Modells. Nicht selten gehören diese Bauteile, die das Fahrverhalten von RC-Cars nachhaltig verbessern, nur zum Tuning-Sortiment. Dass diese bereits verbaut sind, ist vorbildlich. Auch die Abstimmung der Alu-Öldruckstoßdämpfer kann überzeugen, ebenso



**Das SF-10W-Servo auf Gas und Bremse ist wasserdicht. Natürlich ist es bereits mit einem vorkonfektionierten Gestänge versehen**



**Die Achsen des Pulse sind vorbildlich aufgebaut. Neben Vierspiderdiffs glänzen sie mit serienmäßigen Stabis sowie CVD-Wellen vorne**

**KYOSHO**  
THE HIGHEST RADIO CONTROL MODELS

# MOTO RACER

Mini-Z Radio Controlled Electric Powered Motorcycle MC-01 2.4GHz

## Lass die Sau raus...!

- ★ Mainboard mit innovativer 2.4GHz-Funktechnologie
- ★ Stufenlos einstellbares E-Gyro System
- ★ Komplett kugelgelagerter Antriebsstrang
- ★ Ladegerätanschluss an der Fernsteuerung
- ★ Stufenlos einstellbare Bodenfreiheit
- ★ Hochauflösendes Digital-Lenkservo mit Coreless-Motor
- ★ High-Grip-Rennreifen
- ★ Inklusive LiPo-Ladegerät mit USB-Anschluss
- ★ Einstellbarer Nachlaufwinkel an der Vorderachse
- ★ Mini-Z-Moto-Racer mit kreiselunterstütztem Hinterradantrieb
- ★ 3-Kanal 2,4GHz FHSS Fernsteuerung

**NEU!**

# € 199,-

unverbindliche Preisempfehlung  
Best.-Nr. 30051JL

**NEU!**  
Smartphone QR Code Link  
direkt zum Produkt!

follow us

**Technische Daten**

Maßstab: 1/18; Länge: 118mm (Abhängig vom Nachlaufwinkel);  
Breite: 41mm; Höhe: 73mm; Radstand: 85mm (Abhängig vom  
Nachlaufwinkel); Gewicht: 85g; Antriebsmotor: Coreless; E-Gyro-  
Motor: Brushless 7.000KV; Raddurchmesser: V/32,7mm H/35,2mm;  
Radbreite: V/7,1mm H/11,3mm



Der Nachlauf am Vorderrad kann eingestellt und damit das Lenkverhalten an die Streckenbedingungen und Setup angepasst werden.



Auf dem Modellständer macht das Bike auch in der Vitrine eine gute Figur. Für optimale Performance kann die Bodenfreiheit stufenlos eingestellt werden.



Die E-Gyro-Einheit im Hinterrad ist das Kernstück des Motorrads und versorgt das Mini-Z Bike zu jeder Zeit mit ausreichend Fahrbalance.



Komplett mit USB Ladegerät, Antriebsakku und 3-Kanal 2,4GHz FHSS Fernsteuerung ist im Lieferumfang alles enthalten um sofort nach dem Auspacken einen heißen Reifen in den Asphalt brennen zu können.

**readysset®**

KYOSHO Deutschland GmbH • Nikolaus-Otto-Str. 4 • D-24568 Kaltenkirchen  
Helpdesk: 04191-932678 • helpdesk@kyosho.de • www.kyosho.de

Lieferung nur über den Fachhandel!

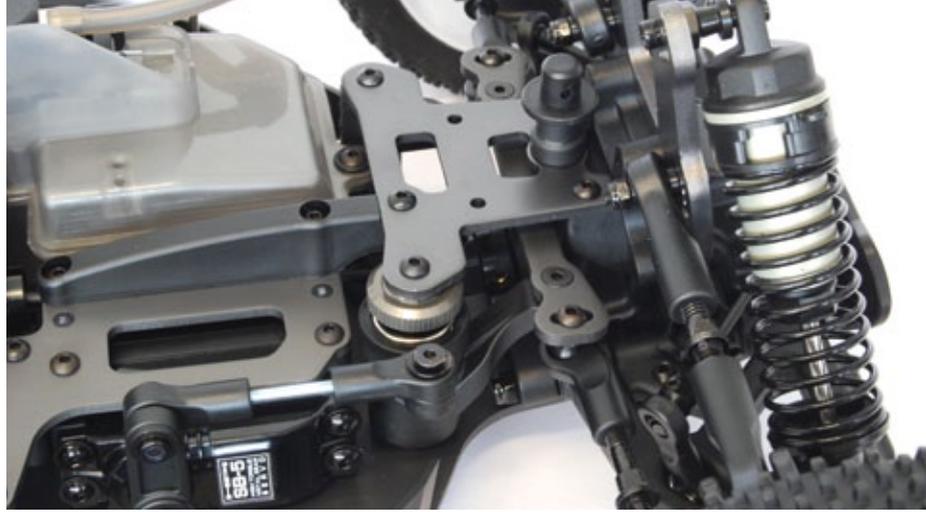
Irrtum vorbehalten



**Die Reifen sind relativ weich und verfügen über ein Noppenprofil. Verklebt sind sie auf weißen Kunststoffelgen**

wie die verschiedenen Aufhängungspunkte der aus Alu gefertigten Dämpferbrücken. Einziges Manko: um die Federvorspannung der Dämpfer zu verändern, kommen C-Klipse zum Einsatz. Diese liegen dem Set in unterschiedlichen Stärken und ausreichendem Maße bei, allerdings wären für eine stufenlose Einstellung Rändelschrauben wünschenswert gewesen. Das jedoch ist Meckern auf hohem Niveau.

Die Hinterachse wird von einem großen weißen Kunststoff-Spoiler überspannt. Dieser ist nicht nur schmückendes Beiwerk, vielmehr sorgt er für den nötigen Anpressdruck auf der Hinterachse. Die Konstruktion ist solide ausgeführt, das Gestell an der hinteren Dämpferbrücke befestigt. Bei der Überprüfung fällt auf, dass die Knochenwellen an der Hinterachse etwas Spiel haben und beim Einfedern aus den Radachsen beziehungsweise den Outdrives rutschen



**Die Lenkmechanik ist mit einem Servosaver samt Rändelmutter versehen. Bei den Öldruckstoßdämpfern kommen leider keine Rändelschrauben zum Einsatz. Hier setzt HPI beim Pulse auf C-Klips**

könnten. Um dem Verlust der Wellen vorzubeugen – bekanntermaßen findet man solche Kleinteile in der Sandgrube niemals wieder – werden diese mit einem kurzen Stück Spritschlauch aus der Bastelkiste ausdistanziert. Auf diese Weise ist ein sicherer Halt gewährleistet und man kann mit einem beruhigenden Gefühl durchstarten.

An der Vorderachse fällt das nahezu spielfreie Lenkgestänge mit zwischengeschaltetem Servosaver auf. Die gesamte Mechanik sitzt auf zwei Pfosten, die mit der Chassisplatte verbunden sind. Die Spurstangen sind in Gewindeform ausgeführt. Auf diese Weise kann man das werkseitige Setup in Bezug auf Vor- und Nachspur variieren. Für die Lenkung selber ist ein HPI SB-5 Servo zuständig. Dieses verfügt über ein Metallgetriebe sowie eine Stellgeschwindigkeit von 0,11 Sekunden. Dabei realisiert es beachtliche 11,8 Kilogramm Stellkraft bei einem Betrieb an 6 Volt. Auf Gas und Bremse kommt ein wasserdichtes HPI SF-10W-Servo zum Einsatz. Es bewerkstelligt eine Stellkraft von 4,5 Kilogramm.

**Durchdachte Konstruktion**

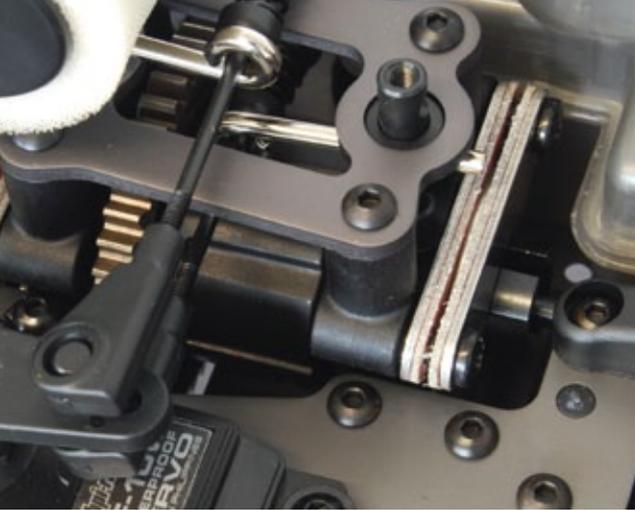
**Solider Antriebsstrang**

**Serienmäßige Stabilisatoren**

**Kompletter Lieferumfang**

**Hintere Antriebswellen sehr spielbehaftet**





## FAZIT

Der HPI Pulse 4.6 von LRP electronic zeichnet sich durch seine solide Konstruktion und das verbaute Equipment aus. Mit dem RTR-Modell erhalten erfahrene RC-Sportler einen Boliden an die Hand, der viele Einstelloptionen bietet und ausgezeichnet motorisiert ist. Hobby-einsteiger sollten sich aufgrund der brachialen Gewalt, die der Pulse entwickeln kann, zumindest für eine gewisse Zeit, fachkundige Unterstützung holen.

Der Motor sorgt für die Beschleunigung. Dank der Zweischeibenbremse am Mitteldiff ist die Verzögerung ähnlich brachial

## Funkenschlag

RTR heißt beim Pulse 4.6 wirklich ready-to-run. Zum Lieferumfang des Sets gehört ein, bereits an den RF-40-Dreikanalempfänger gebundener TF-40-Pistolensender. Zum Betrieb der Funke, die angenehm leicht ist und über alle erforderlichen Einstelloptionen verfügt, sind lediglich vier Mignonzellen nötig. Die Verwendung aktueller 2,4-Gigahertz-Technik ist bei HPI seit einiger Zeit glücklicherweise zum Standard geworden, was den hochwertigen Modellen der RC-Schmiede auch besser zu Gesicht steht und die Sicherheit im Betrieb deutlich erhöht.

Neben der Fernsteuerung gehören das Basiswerkzeug, diverse Kleinteile und eine vorbildliche mehrspra-



chige und reich bebilderte Bedienungsanleitung zum Lieferumfang des Pulse. Diese gibt einen guten Überblick über die Inbetriebnahme des Motors und den Ablauf des Einlaufvorgangs, sodass auch wenig erfahrene RC-Car-Fahrer schnell gute Ergebnisse erzielen können. ■

▼ Anzeige

Die Adresse für RC-Car-Großmodelle:

# rc-car-online.de




Alle HPI, FG, Losi, Smartech und Carson-Großmodelle sofort lieferbar!



**RC-Car-Shop Hobbythek**  
Nauenweg 55  
47805 Krefeld  
Tel.: 02151 - 820200  
Fax: 02151-8202020



# modell hobby Spiel

5. – 7. Oktober 2012

Neuheiten aus der Modellbaubranche –  
spannend - informativ - vielseitig!

- Messecup – der Top-Event der europäischen 1.8-Off-Road-Szene
- Truck-Parcours und Race-Areals
- „Fachtreffpunkt Modellbau“ zu Trendthemen des Jahres 2012
- größte Indoorflugfläche Deutschlands mit spektakulären Shows
- Flugmodell-Sonderschauen

Online-Tickets unter  
[www.modell-hobby-spiel.de/ticket](http://www.modell-hobby-spiel.de/ticket)

[www.modell-hobby-spiel.de](http://www.modell-hobby-spiel.de)  
[www.hobby360.de](http://www.hobby360.de)

Mit freundlicher Unterstützung von

**GEIL.**  
**MUSS ICH HABEN!**

## **3Dheli**action

**Die Zeitschrift für 3D-Heli-Piloten.  
Als eMagazin 50% billiger.**

- 3D-Heli-Action auf Laptop, Tablet-PC oder Smartphone.
- Das Jahrsabo für nur 9,90 Euro (statt 19,90 Euro).
- Einzelhefte für 2,- Euro (statt 3,90 Euro).

Alle Infos auf [www.3d-heli-action.de/emag](http://www.3d-heli-action.de/emag)

Als eMag  
**50%**  
**BILLIGER**





# Schnäppchenjagd

## Drei Profi-Nitromotoren zum Kleinen Preis

Es muss nicht immer Highend sein, nicht immer das Teuerste und Beste, um an der Spitze mitzufahren. Verbrennungsmotoren im Profi-Bereich kosten schnell mal 300,- Euro und mehr. Doch warum nicht einfach eine abgespeckte oder ältere Variante nehmen? Meist unterscheiden sich diese Triebwerke auf den ersten Blick nur optisch und im Preis von den teureren Zweitakttern. Natürlich gibt es im Inneren deutlichere Unterschiede, doch Leistungstechnisch reichen auch die günstigeren Antriebe dank ihrer Ausgereiftheit für Wettbewerbe auf Hobbyniveau vollkommen aus.

In dieser Übersicht präsentieren wir drei günstige Alternativen zu aktuellen Top-Motoren. Diese Übersicht stellt lediglich eine Auswahl der am Markt erhältlichen Produkte dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die angegebenen Preise verstehen sich als Angaben der jeweils günstigsten gefundenen Internetangebote zum Redaktionsschluss. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

### Team Orion Discovery Alpha 3.5cc von Kyosho

Als Cody King Ende 2010 sozusagen die RC-Car-Schallmauer durchbrach und mit dem Inferno MP9 TKI2 von Kyosho Weltmeister in der 1:8er-Buggy-Klasse wurde, rückte natürlich auch sein Motor in den Mittelpunkt des Interesses. Er setzte den Team Orion CRF Alpha .21 Buggy-Motor ein. Doch es geht trotz fast identischer technischer Daten auch günstiger – mit dem Team Orion Discovery Alpha 3.5cc.

Den WM-Motor gibt es mit passendem Resorrohr, Krümmer und Glühkerze in einer limitierten Motorenbox. Doch 399,- Euro (nur der Motor: 299,- Euro) sind viel Geld, wenn man nur ab und zu an einer Vereinsmeisterschaft teilnimmt. Deutlich günstiger ist der Team Orion Discovery Alpha 3.5cc. Dass der Motor mit dem typischen roten Kühlkopf einen günstigen Einstieg in die Profiklasse darstellt, beweis David Ronnefalk 2009 durch den Sieg bei der Europameisterschaft B.

Listenpreis: 199,- Euro  
 Erhältlich ab: 180,- Euro

**„Der Team Orion-Motor hat eine Leistungskurve fast wie ein Elektromotor. Die Power liegt dermaßen gleichmäßig an, dass ein Beschleunigen aus jeder Situation ohne Leistungsloch zu bewerkstelligen ist. Erwartungsgemäß liegt auch die Topspeed auf höchstem Niveau.“**  
 (Testbericht in CARS & Details 03/2012)

#### TECHNISCHE DATEN

- Hubraum: 3,5 ccm ■ Bohrung: 16,2 mm
- Drehzahl: max. 33.000 U/min ■ Hub: 16,9 mm
- Gewicht: 350 g ■ Glühkerze: Turbo ■ Bezug: Fachhandel ■ Internet: [www.kyosho.de](http://www.kyosho.de)





## ZR.21x Spec2 von LRP electronic

Erst vor gut anderthalb Jahren präsentierte LRP electronic mit dem ZR.21x Spec2 den neuesten Highend-Motor der 3,5-Kubikzentimeter-Klasse. Ende 2011 stieg dann mit dem ZZ.21 C Ceramic ein neuer in den Ring und der ZR.21 musste sich geschlagen geben. Zumindest auf einem dermaßen hohen Niveau, dass er auch heute noch eine perfekte Alternative zum aktuellen Profi-Triebwerk ist.

Zwar gibt LRP für den aktuellen Wettbewerbsmotor keine unverbindliche Preisempfehlung an, doch verschiedene Fachhändler verlangen zwischen 400,- und 480,- Euro für das Schmuckstück, was auch absolut gerechtfertigt ist – zumindest, wenn man mit einem Profi-Modell auf Profi-Niveau an Profi-Rennen teilnimmt. Fortgeschrittene Hobbyracer werden die Vorteile dieses Triebwerks jedoch kaum ausschöpfen können und sind daher mit dem nur etwa halb so teuren ZR.21x Spec2 bestens bedient.

Listenpreis: 299,90 Euro  
Erhältlich ab: 240,- Euro



### TECHNISCHE DATEN

- Hubraum: 3,49 ccm ■ Bohrung: 16,26 mm
- Hub: 16,8 mm ■ Einlässe: 7 ■ Auslässe: 1
- Glühkerze: Turbo ■ Bezug: Fachhandel
- Internet: [www.LRP.cc](http://www.LRP.cc)

**„In Sachen Power hat die LRP-Motorenlinie längst bewiesen, dass sie mehr als konkurrenzfähig ist und wird jeder noch so hohen Erwartung gerecht. Folgerichtig zielen die meisten Weiterentwicklungen des Spec2 eindeutig auf eine günstigere Thermik, weniger Verbrauch und eine erhöhte Zuverlässigkeit ab.“**

(Testbericht in CARS & Details 02/2011)

## Reedy 121VR von Thunder Tiger



Der Reedy 121VR wurde nicht auf Diät gesetzt. Vielmehr wurde er im Nachhinein gemästet – dabei kam der 121VR-ST .21 heraus. Grund genug, sich die günstigere Vorgängerversion näher anzusehen. Denn nicht oft bringen kosten- und zeitintensive Motor-Modifikationen Vorteile im Zehntel- oder gar Hundertstelsekundenbereich. Die Leistungsabstriche des Budget-Motors werden dem ambitionierten Hobby-Racer also wohl kaum auffallen.

Dass die Pressemitteilung von Thunder Tiger zur Verkündung des neuen Reedy 121VR-ST .21 in der Redaktion eintrudelte, ist noch gar nicht so lange her. Doch 339,- Euro sind ein stolzer Preis, den Thunder Tiger als unverbindliche Preisempfehlung aufruft. Aber es geht auch günstiger. Den Reedy 121VR als etwas ältere und weniger edel ausgestattete Version bekommt man bei entsprechendem Preisvergleich im Internet schnell über 130,- Euro günstiger als den großen Bruder.

Listenpreis: 289,- Euro  
Erhältlich ab: 205,- Euro

### TECHNISCHE DATEN

- Hubraum: 3,46 ccm ■ Bohrung: 16,6 mm ■ Hub: 16 mm ■ Drehzahl: 40.000
- Gewicht: 352 g ■ Glühkerze: Turbo ■ Bezug: Fachhandel
- Internet: [www.thundertiger-europe.com](http://www.thundertiger-europe.com)



**„Dank der linearen Leistungskurve hängt der Motor stets gut am Gas und es gibt keine Leistungslöcher oder schlaaffe Drehzahlpassagen. Der dabei sehr geringe Verbrauch mit Fahrzeiten von bis zu neunehalb Minuten kommt rennorientierten RC-Piloten ganz recht.“**

(Testbericht in CARS & Details 01/2010)



Video im Netz  
[www.cars-and-details.de/videos](http://www.cars-and-details.de/videos)

# icatcher

## Traxxas' etwas anderer Telemetriemonitor

**Telemetrie: dieser Begriff beschreibt einen aktuellen Trend im Modellsport. Gemeint ist die Echtzeitausgabe von Daten aus dem Modell. Während diese Technik bis vor Kurzem hauptsächlich mit dem Modellflug in Verbindung gebracht wurde, können nun auch RC-Car-Fahrer davon profitieren. Besonders eindrucksvoll gelingt dies mit dem neuen Traxxas-Telemetrie-System im Vertrieb von Multiplex. Das Besondere daran: Die Ausgabe der Daten erfolgt über ein Produkt der Firma Apple.**

Text und Fotos:  
Tobias Meints

TQi heißt die Traxxas-Neuheit von Multiplex, die zwei Trends miteinander verbindet: Echtzeitlemetrie und die Nutzung einer iTunes-App von Apple. Wie das funktioniert? Ganz einfach. Benötigt wird ein Vertreter der neuen TQi-Sendergeneration, die vor Kurzem die TQ-Fernsteuerungen im Traxxas-Sortiment abgelöst hat. Im Fall des Testmusters handelt es sich um einen Zweikanalsender mit Docking-Base in Kombination mit einem Fünfkanaalempfänger. Dieses

Set gehört standardmäßig zum Highend-Tourenwagen XO-1. Einen ausführlichen Test des Boliden lest Ihr ebenfalls in diesem Heft.

### Kurze Wege

Um die Telemetriedaten auch ablesen zu können, ist ein iPhone oder iPod touch – ab der zweiten Generation – erforderlich. Hat man die Fernsteuerung und ein geeignetes Apple-Produkt vorliegen – im Test kam



Zu Beginn der Installation steht die Auswahl des Modells an



Das Hauptmenü der Traxxas Link-App ist sehr übersichtlich

ein iPod touch der vierten Generation zum Einsatz – ist nicht mehr viel Vorarbeit zu leisten. Zunächst muss auf dem iPod die App Traxxas Link, die im App-Store erhältlich ist, installiert werden. Diese ist selbstverständlich kostenlos. Nach der Installation wird das Gerät einfach auf die Docking-Base der Fernsteuerung gesteckt. Schnell zeigt sich, dass es die kleine Anwendung in sich hat.

Zunächst steht die Wahl des Modells auf dem Programm. Hierbei hilft eine bereits vorinstallierte Datenbank mit Traxxas-Modellen und ihren werkseitigen Spezifikationen, die man selbstverständlich an eigene Tuning-Maßnahmen anpassen kann. Auch komplett neue Modelle lassen sich programmieren. Hat man sein RC-Car aus der Liste ausgewählt, kommt man über den Button „Done“ zurück ins Hauptmenü und kann dort das Dashboard (Instrumentenpanel) aufrufen. Werkseitig zeigt Letzteres einen Drehzahlmesser, einen Tacho sowie Motor-temperatur und Spannung des Fahrakkus.



Das Instrumentenpanel ist werkseitig analog ausgeführt ...



Die analogen Anzeigen lassen sich durch digitale ergänzen

Alles in allem sehr übersichtlich, auch wenn die App nur in englischer Sprache verfügbar ist. Einen Wermutstropfen gibt es jedoch: Auch die Maßeinheiten orientieren sich ausschließlich am US-amerikanischen Verbraucher. Bei der Akkuspannung und der Drehzahl ist das kein Drama. Unglücklich ist dies jedoch bei der Geschwindigkeit, die in Meilen pro Stunde angegeben ist, sowie der Temperatur, die nur in Fahrenheit angezeigt wird. Hier wäre eine Umschaltfunktion der Maßeinheiten wünschenswert. Der Bindeprozess erfolgt automatisch und falls erforderlich, nimmt die App automatisch Firmware-Updates vor.

## Blickfang

Das Instrumentenpanel lässt sich einfach an die persönlichen Bedürfnisse anpassen. So kann man weitere Anzeigeeoptionen wählen oder zwischen digitaler und analoger Darstellung hin- und herwechseln. Ein interessantes Feature ist die Möglichkeit, sich Minimalbeziehungsweise Maximalwerte ausgeben zu lassen sowie Alarmgrenzen zu setzen. Komplettiert wird das Ganze durch die Möglichkeit, das Dashboard abzufilmen. Auf diese Weise kann man sich die Werte im Nachhinein in aller Ruhe anzeigen lassen. Ein überzeugendes Feature, schließlich hat man während der Fahrt kaum die Möglichkeit, den Blick vom Racer zu nehmen und auf den Monitor zu sehen.

Ausgezeichnet umgesetzt ist zudem die Menüführung der App. Der Aufbau ist logisch, gut nachvollziehbar und äußerst benutzerfreundlich. Auch ohne die



... und lässt sich an die individuellen Bedürfnisse anpassen



Über die App lassen sich Warnschwellen programmieren



Die Untermenüs sind gut strukturiert und übersichtlich



Die Kanalbelegung lässt sich einsehen und ändern



Hier ist das Modell mit 34 Meilen pro Stunde unterwegs



Die grünen Icons zeigen, dass die Verbindung zwischen Funke und Modell besteht



Man kann den Lauf aufzeichnen und sich später in aller Ruhe ansehen

Anleitung lesen zu müssen, erschließt sich die Menüstruktur, die ohne große Verschachtelungen auskommt. Überarbeitete Einstellungen und eigene Profile lassen sich einfach abspeichern und wieder abrufen. Wer den Sender in Kombination mit einem Apple-Produkt verwendet, kann bequem Parameter wie Gastrimmung, Dual-Rate und Expo über die App einstellen.

### Hardware

Der Sender ist denkbar einfach aufgebaut und bildet von der Anmutung her einen Kontrast zum modernen Apple-Produkt. Dies ist jedoch kein Manko, da die Funktionalität überzeugen kann. Der Ein-aus-Schalter ist im Fuß integriert. Letzterer nimmt zudem den Senderakku beziehungsweise einen Batterieschlitten mit vier Mignonzellen auf. Neben dem Lenkrad, das exakt stellt und aufgrund des Moosgummiüberzugs guten Halt bietet, befinden sich der Umschalter für die mechanische Verstellung des Gashebels, ein freiprogrammierbarer Multifunktions-Drehregler sowie die Lenkungstrimmung.

Darüber befindet sich die zweifarbige Status-LED. Sie gibt Auskunft über den Betriebszustand sowie im Programmiermodus das jeweilige Menü. Die Änderung von Parametern ist dank des Two-Button-Setups – auf der Oberseite befinden sich der Menu- und Set-Knopf – sehr einfach. Dies ermöglicht zudem die Verwendung der Funke auch ohne Apple-Produkt. Eine ausführliche Darstellung der Menü-Übersicht gibt es in der Bedienungsanleitung, die in englischer und deutscher Version beiliegt.

Damit überhaupt Daten per Rückkanal empfangen werden können, werden an die Telemetrie-Ports des Traxxas Link-Empfängers der Spannungs- beziehungs-

### FAZIT

Mit dem Traxxas TQi-System präsentiert Multiplex ein durchdachtes Fernsteuer- und Telemetriesystem. Die Ausgabe der Daten auf einem Apple-Produkt funktioniert ausgezeichnet und ermöglicht es ambitionierten Fahrern einen Überblick über die wichtigsten Parameter des Modells zu erhalten. Die vielen kleinen und nützlichen Features gleichen die wenigen Schwachstellen des Systems gut aus. Wünschenswert wäre, dass die Traxxas Link-App bald in deutscher Sprache erhältlich und ein Wechsel zu europäischen Maßeinheiten möglich ist.



Viele Parameter wie Expo und Dual-Rate lassen sich über die App einstellen



Im Setup-Modus können Tuningmaßnahmen eingetragen werden



Eigene Setup-Profile lassen sich abspeichern und abrufen

weise Temperatursensor sowie der Drehzahlmesser angeschlossen. Wer sich auf diese Art der Geschwindigkeitsbestimmung nicht einlassen möchte, kann das optionale Expander-Modul sowie den GPS-Sensor erwerben, die derzeit bei Multiplex leider noch nicht erhältlich sind. Doch auch ohne kann das Traxxas TQi-System auf ganzer Linie überzeugen. ■



Beim Traxxas XO-1 ist das Telemetriesystem Teil des RTR-Sets

[www.modellbau-berlinski.de](http://www.modellbau-berlinski.de)  
... die Auswahl wird Sie begeistern

[www.Grossmodelle.com](http://www.Grossmodelle.com) 1:5 & 1:6

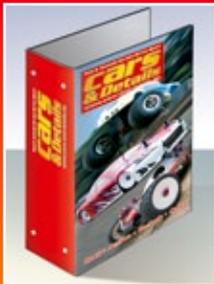
[www.Shop-Grossmodelle.com](http://www.Shop-Grossmodelle.com) Online Shop Schnellversand

Airbrushtechnik & Modellbau Farbenhaus Gührig • Hauptstraße 17 • D-01877 Rammenau • 035 94/79 04 50

**hpi-shop.com**  
Powered by  
**CORNELSEN**  
MODELLBAUTECHNIK  
Tel: (07191) 34 21 91  
eMail: [info@hpi-shop.com](mailto:info@hpi-shop.com)

**CS-ELECTRONIC**  
FACTORY  
**Online-Shop**  
[www.cs-electronic.com](http://www.cs-electronic.com)

## **Cars & Details** Sammelordner



Artikel-Nr. 10233 € 12,00

Der praktische Sammelordner für Deine **CARS & Details**-Ausgaben. Mit diesem attraktiven Wissensspeicher hast Du die geballte Kompetenz des RC-Car-Sports schnell und übersichtlich zur Hand. Durch stabile Stäbchen gehalten, bleiben die Hefte mit ihrem geballten Fachwissen vollkommen unbeschadet.

- ✓ Platz für mindestens acht Ausgaben in einem Ordner
- ✓ Geballtes Wissen immer schnell zur Hand
- ✓ Dein persönliches Archiv in einem attraktiven Sammelordner



Einen Bestell-Coupon findest Du auf Seite 42 in dieser Ausgabe.

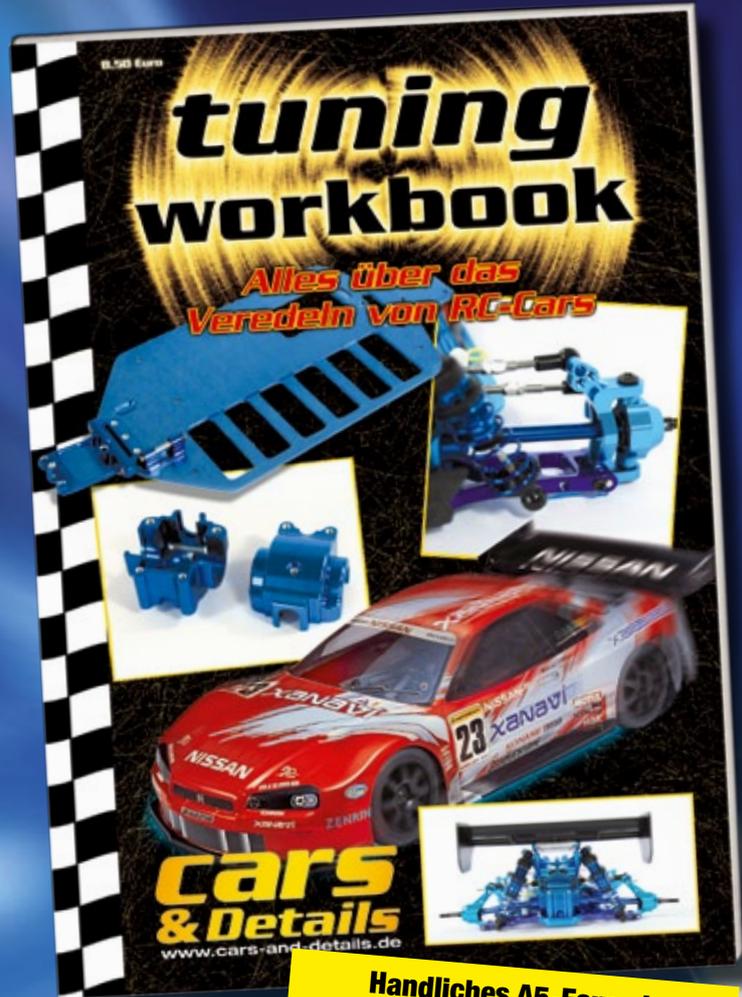
Dieses und mehr attraktive Angebote gibt's im Internet:

**alles-rund-ums-hobby.de**

[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

# Jetzt bestellen!

Das detaillierte Nachschlagewerk für die Veredelung von RC-Cars



Handliches A5-Format,  
68 Seiten. Mit zahlreichen Fotos  
und Abbildungen. Nur 8,50 Euro

In diesem Workbook von **CARS & Details** erfährst Du alles über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Tunen von RC-Cars bietet

- Maßnahmen zur Steigerung der Performance
- Veredelung für mehr Haltbarkeit
- RC-Cars individuell gestalten
- Tipps und Beispiele aus der Praxis

## IM INTERNET

unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)  
oder telefonisch unter  
040 / 42 91 77-110



Text: François Legrand  
Fotos: Mathias Mayer und Yannic Wilkin

# ***It workz!***

## ***Neuer Stern am Buggy-Himmel***

Schon 2011 weckte der 1:8er-Buggy der Firma SWorkz auf der Nürnberger Spielwarenmesse das Interesse. Während damals der Stand der erst 2010 gegründeten Firma noch recht improvisiert wirkte, präsentierte sich das motivierte Unternehmen mit Sitz in Taiwan bei der diesjährigen Ausgabe der Messe auf einem prächtigen Stand. Höchste Zeit, den umworbenen Buggy mit dem geheimnisvollen Namen S350BK1 aus der Nähe zu betrachten.



Schon von Weitem zieht der SWorkz S350BK1 von Modellbau Lindinger mit dem merklich profilierten Heckspoiler und der Karosserie im Bulldog-Style, bei der das Cockpit vorne steil aufsteigt und nach hinten aerodynamisch ausläuft, die Blicke magisch an. Aus der Nähe betrachtet, setzt sich der positive Eindruck fort. Die Aufhängungsteile sind sehr schön verarbeitet und geformt, an den notwendigen Stellen ausreichend dimensioniert und der tiefschwarze Kunststoff scheint sehr zäh zu sein. Die klassischen Radträger hinten weisen ein paar Befestigungspunkte auf, die uns vorerst nicht allzu sehr interessieren. Uns beschäftigt vielmehr die Vorderachse, deren stark geschwungenen oberen Schwingen und die markanten Lenkhebel mit Pivotball-Aufhängung gut gefallen.

### **Innere Werte**

Vier lange Stoßdämpfer im Big-Bore-Design mit Aluminiumgehäuse und Außengewinde sorgen für riesige Federwege. Zwei typische Drahtstabis sind mit von

der Partie. Von Unten betrachtet, weist das champagnerfarbene Chassis recht wenige Schrauben auf, deren Bohrungen alle tadellos versenkt sind. Lediglich die vier Motorschrauben mit großem Flachkopf schauen über die Platte hinaus. Die beiden Sideguards werden nicht mittels Senkkopfschrauben von unten durch die Chassisplatte fixiert, sondern sind von oben mit M3 Gewindeschraube mit der Bodenplatte verbunden. Eine echte Besonderheit zeigt sich am Heck. Während üblicherweise die Chassisplatte nur vorne abgewinkelt wird, um der Vorderachse entsprechenden Nachlauf zu verleihen, verfügt das Chassis des S350BK1 auch hinten über ein sogenanntes Rear Kick-Up-System.

Nimmt man die Karosserie ab, fallen als Erstes die beiden eleganten Chassisstreben aus Aluminium auf, die wie die Dämpferkappen und Muttern sowie Radaufnahmen rot eloxiert sind. Ein paar weitere rote Kleinteile, die Schwungscheibe und die Motor-



**Das klassische Mitteldifferenzial kann dank der geteilten Lagerböcke einfach demontiert werden**

**Die Kegeldifferenziale in Vierspider-Bauweise genügen auch gehobenen Ansprüchen. Passendes Öl wird in ausreichender Menge mitgeliefert**

böcke bilden den optischen Kontrast zum schwarzen Ganzen. Die generelle Aufteilung der Komponenten entspricht dem bekannten Aufbau aller 1:8er-Offroad-Modelle. Die RC-Box, unmittelbar gegenüber dem Motor, ist relativ hoch, weil der Akku und der Empfänger in der zweiteiligen, aufklappbaren Box übereinander angeordnet sind. Die Montage der beiden Servos, das Gas/Brems-Servo stehend, das der Lenkung liegend, erfolgt über eine stabile CFK-Platte. Die Abdeckung des Mitteldifferenzials und die Stützstrebe zwischen den Umlenkhebeln der Vorderachse sind ebenfalls aus Kohlefaser und unterstreichen die Wettbewerbsambitionen. Dies gilt auch für die Antriebs Elemente, die nicht nur einen stabilen Eindruck vermitteln, sondern an den zulässigen Stellen zur Gewichtsreduzierung ausgefräst wurden. Gleiches gilt für die Chassisplatte, die auf der Innenseite großflächig aber gewissenhaft abgespeckt wurde. Dies trifft auch für die schön verarbeitete Aluminiumbrücke des Lenksystems zu, die von zwei Umlenkhebeln – der rechte mit integriertem Servosaver – angesteuert wird. Dank der Lochreihen an ihren Enden, kann der Ackermann-Effekt dreifach verändert werden.

**Klasse Verarbeitung, großes Volumen, viel Hub und zwei Federnsätze – Dämpfer, wie man sie sich wünscht**



Bei genauer Betrachtung fällt auf, dass der Motor für eine bessere Gewichtsverteilung zum Zentrum geneigt wurde. Im Gegensatz zu einigen anderen Modellen, die dieselbe Technik verwenden, fällt der Winkel mit 6 Grad beim SWorkz allerdings deutlich moderater aus. Was die Sonderausstattungen angeht, sind in erster Linie der Transponderhalter, die Öffnungsglasche am Schnelltankdeckel sowie die Mudguards vor den hinteren Schwingen zu erwähnen, die allesamt ebenso elegant wie praktisch sind. Eine echte Neuheit sind die Dust-Disks, die auf die Radträger beziehungsweise Lenkhebel geschraubt werden und die Innenseiten der Felgen so vor übermäßiger Erd- oder Matschablagerung schützen.

### Detailanalyse

Im Inneren des Baukastens präsentiert sich das übliche Bild zahlreicher Kunststofftüten mit den gruppierten Einzelteilen, dem Chassis und der glasklaren Lexan-Karosserie. Als Zubehör sind ein Satz Dishfelgen, großvolumige Silikonölfaschen in vier verschiedenen Viskositäten sowie ein praktisches Montagekreuz inklusive Radmutternschlüssel zu benennen. Zwei ebenfalls beigelegte Satz Dämpferfedern und drei verschiedene Stabilisatoren für Vorder- und Hinterachse sprengen den regulären Rahmen.

Als Nächstes wäre ein Blick in die Bauanleitung fällig gewesen, die meist zusammen mit dem Dekorbogen verpackt ist. Doch verwunderlicherweise fehlte Erstes. Die Anleitung wurde aber nicht vergessen, die klassische Papierversion wurde vielmehr durch eine elektronische auf CD ersetzt. Da sicherlich nicht jeder einen Laptop zur Hand hat

**Der Mix aus CFK-Parts, edlen Aluteilen und dem tadellosen Kunststoff unterstreicht den seriösen Auftritt des S350BK1**



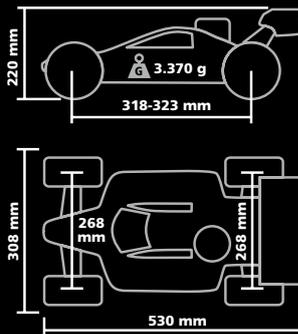
## CAR CHECK

### **SWorkz S350BK1** **Modellbau Lindinger**

- Klasse: **Verbrenner-Offroad 1:8**
- Empfohlener Verkaufspreis: **429,- Euro**
- Bezug: **direkt**

- Technik: **CVD-Antriebswellen, Big-Bore-Öldruckstoßdämpfer, komplett kugelgelagert, drei Kegeldifferenziale**

- Benötigte Teile: **RC-Anlage, Motor, Auspuff-Anlage, Servos, Reifen, Sprit, Glüher, Startbox**





**Die Karosse verleiht dem Chassis eine sehr schöne Optik**

und dieser auch recht viel Platz auf dem Arbeitstisch in Anspruch nimmt, empfiehlt es sich, das Dokument einmal auszudrucken.

Der Aufbau beginnt mit den drei Kegeldifferenzialen, deren Mechanik sich aus zwei Planeten- und vier Satellitenzahnradern zusammensetzt. Die Gehäuse sind schön kompakt, die Zahnräder sauber verarbeitet und die Halbwellen aus Stahl so gut es geht ausgefräst. Nach dem Befüllen mit 20.000er-Silikonöl vorne, 5.000er in der Mitte sowie 2.000er hinten, erhält man drei tadellose und kompakte Differenziale, die von zwei leichtgängigen Kugellagern mit Kunststoffdichtungen eingefasst werden. Sind die beiden zentralen CVD-Antriebswellen fertig montiert, können diese jeweils mit dem Triebhülse verschraubt werden, der im Getriebegehäuse von zwei großen Kugellagern geführt wird. Die Justierung des erforderlichen Spiels zwischen Differenzial und Triebhülse erfolgt wie gewohnt mittels 0,2 Millimeter dicken Shim-Scheiben. Trotz zahlreicher Versuche mit mehr oder weniger Scheiben – mal auf der rechten, mal auf der linken Seite, blieb die Leichtgängigkeit aufgrund des fühlbaren Zahnflankenspiels eher bescheiden.

Zwei Schwingenhalter, vorne jeweils aus Aluminium und hinten aus Kunststoff, komplettieren die beiden Antriebszellen, die hiernach mit den massiven unteren Schwingen bestückt werden. Dank unterschiedlicher Buchsen in den Aluminiumhaltern beziehungsweise sechs verschiedener Kunststoffhalter können Kick-Up und Vorspur mehrfach verstellt werden. C-Klippe aus Kunststoff, vor oder hinter den Schwingen, erlauben darüber hinaus eine Justierung des Radstands um  $\pm 3$  Millimeter. Besondere Erwähnung verdienen die Drehwellen der Schwingen, die einseitig mit einem Außengewinde versehen sind und mit einem 1,5-Millimeter-Inbusschlüssel im Schwingenhalter fixiert werden.

Nach dem Einbau der 2,8 und 2,3 Millimeter dicken Stabilisatoren geht es zügig weiter. Die 4 Millimeter

kräftigen Dämpferbrücken verfügen über zahlreiche Montagepunkte für die Dämpfer. Allerdings beschränkt sich die Auswahl auf je eine Lochreihe, was auch völlig ausreichend ist. Bei der Montage der Pivotball-Lenkhebel sollte sichergestellt sein, dass die oberflächenbehandelten Kugeln leichtgängig bleiben. Die Fertigstellung der Vorderachse mittels der oberen Schwingen, deren Nachlauf- und Rollcenter-Positionen ebenfalls verstellbar sind, wird durch die erstklassigen CVD-Antriebswellen ergänzt. Besonders positiv sind die umlaufenden Bohrungen in den Radachsen aufgefallen. Sollten irgendwann die CVD-Gelenke ausgeschlagen sein, reicht es, den Pin der Kardans zu wechseln und eines der weiteren Lochpaare zu benutzen, ohne die Achse oder gar die komplette Antriebswelle ersetzen zu müssen. Das trifft selbstverständlich auch für die identischen Modelle an der Hinterachse zu, die in klassische aber robuste Radträger münden.

Die Verstellung des Rollcenters erfolgt durch eine Rechts-links-Gewindestrebe, die sowohl radseitig als auch an der Dämpferbrücke drei unterschiedliche Montagepositionen vorfindet. Das Bindeglied zwischen den Antriebseinheiten bildet das

**Durchdachte  
Detaillösungen  
Stabile Bauweise  
Gute  
Fahreigenschaften**

**Dust-Disks für  
Standard-Felgen  
ungeeignet**

**Der Empfängerakku  
liegt auf der  
Chassisplatte direkt  
unter dem Empfänger**





**Gut abgestimmt,  
ist der Buggy  
richtig flott  
unterwegs**



## FAZIT

**Der SWorkz S350BK1 von Modellbau Lindinger ist ein extravaganter Wettbewerbsbuggy, der sich durch seine interessanten Details in der Szene schnell etabliert hat. Er kann uneingeschränkt mit der Konkurrenz mithalten.**



**Die Schutzscheiben (Dust-Disks) können nur in Verbindung mit den originalen Felgen verwendet werden, da sie einen größeren Innendurchmesser besitzen als herkömmliche 1:8er-Felgen**

Mittedifferenzial mit beidseitig montierten Brems-einheiten, bestehend aus einer gelochten Stahlscheibe sowie einem Bremsplattenpaar mit selbstklebenden Belägen. Die Bremshebel sind im Übrigen kugelgelagert und die Montageböcke geteilt, sodass das Differenzial recht einfach ausgebaut werden kann.

## Endstadium

Sind die Sideguards sowie die Antriebseinheiten erst einmal montiert, geht die Fertigstellung recht zügig voran. Lediglich bei der Installation der RC-Komponenten sorgten kleinere Nacharbeiten am Servohalter, der Empfängerbox und dem Horn auf dem Lenkservo für leichte Verzögerung. Während in den Akkuschacht sowohl ein Fünfzellen-Pack als auch ein LiFe-Akku passt, ist der Platz für den Empfänger eher bescheiden. In jedem Fall ist aber eine sorgfältige Kabelführung angesagt, um die Leitungen beim Zuklappen der Box nicht einzuklemmen.

Nun geht es auf der linken Seite des Antriebs weiter, wo der Tank inklusive Spritzschutz, Schnelltankdeckel mit Öffnungsglasche und Schlauch-Klipsen auf zwei stabilen, aber flexiblen Pfosten montiert wird. Im Übrigen ergab die Kontrolle des Fassungsvermögens ein Volumen von 123 Kubikzentimeter, was völlig in der Norm liegt. Für ein optisches Highlight sorgen die rot eloxierten Motorböcke und die Schwungscheibe der sogenannten Tornado-Kupplung, deren drei Kupplungsbacken aus Aluminium sowie die jeweiligen Federn ein besonderes Design aufweisen. Den Abschluss bildet eine ventilierte Stahlglocke mit 13 Zähnen inklusive zweier Kugellager der Größe 5 x 10 Millimeter. Die Montage des Spoilers und der Halterung ist reine Formsache. Gleiches gilt auch für das Gas/Brems-Gestänge. Die Dämpfer erfüllen sowohl materiell als auch konzeptionell alle Erwartungen. 17-Millimeter-Gehäuse aus oberflächenbehandeltem Aluminium, 3,5-Millimeter-Kolbenstangen inklusive standesgemäßer Abdichtung und Shockboots – so lauten die Eckdaten. Was die Fünfloch-Kolbenplatten mit 1,3 Millimeter

Bohrungen angeht, wäre eine Alternative mit acht oder mehr Löchern zwar wünschenswert, aber nicht zwingend notwendig.

## Und los geht's

Parallel zum Aufbau erfolgte die optische Gestaltung der Karosserie, die noch ausgeschnitten werden musste. Diese leidige Mission wurde durch die fehlenden Schnittkanten an den Seiten noch etwas erschwert. Während zwei kraftvolle Sanwa-Servos die präzise Umsetzung der Steuerbefehle übernehmen, sorgt ein Orcan P215-Motor mit 2041er-Reso-Rohr für die adäquate Befeuerung. Als Bereifung wurde ein Satz Hot Bodies Megabite-Pneus gewählt, der massiv Vortrieb verspricht. Leider mussten die Dust-Disks wieder runter, da sie nur mit original SWorkz-Felgen eingesetzt werden können, die im Durchmesser etwa 5 Millimeter größer sind, als üblich.

Noch ein kurzer Check der Grundeinstellungen, wie Sturz, Bodenfreiheit sowie Spur und der S350BK1 wandert zum ersten Mal auf die Startbox. Während der Motor gemächlich an Temperatur gewinnt, kann man sich von der tadellosen Funktion der Kupplung, des Antriebs und der Lenkung überzeugen. Die ersten Runden auf der Strecke dienten dazu, ein Gefühl für den Wagen zu entwickeln, der anstandslos den Befehlen folgte. Der erste Eindruck war mehr als befriedigend. Die Lenkung arbeitet präzise, ohne das Heck zu überfordern, die Kupplung packt kräftig zu und die Einstellung der Bremse passte ebenfalls.

Nach zwei Tankfüllungen war es an der Zeit, dem SWorkz richtig auf den Zahn zu fühlen. Nachdem die enge Kurve der Gerade folgend durch leichtes Anbremsen im Renntempo gemeistert war, folgte der erste kleine Sprung mit anschließender Rechtskehre. Das nun bevorstehende Waschbrett bedeutete eine Schlüsselstelle, nicht aber für das Chassis, das den Pistenabschnitt locker meisterte, sondern vielmehr für den Piloten, dessen richtiges Feeling für den Gasfinger gefragt war.



Dank der Pivotball-Aufhängung verfügt der S350BK1 über einen großen Lenkausschlag. Austauschbare Lenkhebelarme sowie die Lenkbrücke ermöglichen diverse Einstellungen der Geometrie

Dass der S350BK1 auch in der Luft eine gute Figur macht, zeigte sich auf dem stattlichen Doppelhöcker. Wer hier über das Ziel hinausschießt, kann durch leichtes Bremsen die Nase des Buggys absenken und die Flugbahn korrigieren. Der Rest der teils kurvigen und schnellen Strecke bedeutete schlichtweg Spaß pur, bevor das Testmodell durch die langegezogene Rechtskurve auf die lange Gerade einbog. Die verschiedenen Boxenstopps dienen zum Test für die im Zubehör enthaltenen Dämpferfedern und Stabilisatoren. Überzeugen konnte vor allem der leicht zu verändernde Nachlauf der Vorderachse durch Verschieben der oberen Schwinge, wie man es aus dem Flachbahnbereich kennt. Differenziale und Trieblinge hatten sich mittlerweile auch gut eingelaufen, sodass das eingangs erwähnte Problem mit dem zu knappen Spiel kaum noch feststellbar war.



Wie es sich für einen Wettbewerbsbuggy im Maßstab 1:8 gehört, verfügt der SWorkz S350BK1 über alle wichtigen Einstelloptionen an beiden Achsen

### Beachtlich

Aufgrund permanenter neuer Offroadmodelle auf dem Markt, stellt sich eine gewisse Routine ein, die das Besondere oft vermissen lässt. Nicht so beim S350BK1. Der Buggy von SWorkz überzeugt nicht nur durch seine wettbewerbsorientierte Technik und eine erstklassige Verarbeitung, sondern auch durch seine überdurchschnittliche Serienausstattung zum fairen Preis. Zahlreiche kleine Details zeugen von einer seriösen Planung und Entwicklung eines jungen und dynamischen Unternehmens, das sich in kurzer Zeit zu einer festen Größe auf einem hart umkämpften Markt gemauert hat.



Ein Transponderhalter gehört zur Serienausstattung. Die vier kleinen Löcher im rechten Mudguard dienen zur Montage eines Zusatzbeziehungsweise Ausgleichsgewichts

▼ Anzeige

# AMEWI

## PITBULL X BRUSHLESS

Gesamtlänge: 750mm  
 Breite: 480mm  
 Radstand: 515mm  
 Übersetzung: 11.8:1  
 Brushless ESC: 125 A  
 Brushless Motor: 980 KV  
 20KG Servo



2 x 11.1V 3.600 mAh  
 LiPo Akku im  
 Lieferumfang!



**4x4**  
 Allradantrieb  
 75 cm



Scale  
**1/5**

**RTR**



Power Brushless Motor  
 980 KV Brushless  
 ESC 125A



Bereit für den Offroad-Einsatz: Alu-Chassisplatte und robuste Federung 4 x 4 Antrieb

[www.amewi.com](http://www.amewi.com)



# Maskenmann

## Die dunkle Seite der Macht

**Und es kommt doch auf die Größe an. Das beweist der neue Maverick Vader XB von LRP electronic. Stattliche 710 Millimeter ist der neue Elektro-Bolide im Maßstab 1:5 lang. Für den Vortrieb des Geschosses sorgt eine kraftvolle Brushless-Combo, die an bis zu 6s-LiPo-Zellen betrieben werden kann. Das Modell wird als RTR-Set ausgeliefert und beinhaltet neben dem Racer selbst auch noch ein 2,4-Gigahertz-Fernsteuersystem, Kleinteile und eine ausführliche mehrsprachige Bedienungsanleitung.**

Text und Fotos:  
Tobias Meints

Maverick Vader XB: Bei der Modellbezeichnung denken viele wohl sofort an den bekannten Filmbösewicht aus den Star Wars-Filmen von George Lucas. Während der Sith-Lord Darth Vader jedoch eine schwarze Maske trägt und unnatürlich laut atmet, verfügt der Vader von LRP electronic über eine ansprechende, mehrfarbige Lexan-Haube und anstelle von Atemgeräuschen hört man nur das kontinuierliche Summen des Lüfters, der den Brushlessregler kühlt. Dies ändert sich erst, wenn man den Gashebel durchzieht und die Spannung von 22,2 Volt der LiPos den Brushless-Boliden davonsprinten lässt. Dazu jedoch später mehr.

### On the table

Wie es sich für ein Ready-to-tun-Modell gehört, kommt der Vader komplett aufgebaut aus der Umverpackung. Bereits auf den ersten Blick kann die Qualität des RTR-Modells überzeugen und einige Features lassen schon jetzt gute Fahreigenschaften erahnen. So verfügt der XB über breite, grobstollige Reifen, die gute Traktion auf jedem Untergrund versprechen. Die mehrfarbig lackierte und mit Decals versehene Karosserie hingegen ist stromlinienförmig ausgeführt und wird von einem großdimensionierten Heckspoiler überragt, der ordentlichen Abtrieb auf der Hinterachse verspricht.





**Der MSC-27BL-Regler verkraftet einen Dauerstrom von 150 Ampere, wird aktiv gekühlt und ist ab Werk mit dem Motor verbunden**



**Die Federvorspannung der Alu-Öldruckstoßdämpfer des XB lässt sich mittels Rändelschrauben feinjustieren**

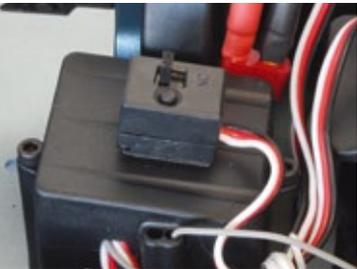
Entfernt man die Haube des Vader, kommt ein aufgeräumtes Großmodellchassis zum Vorschein. Wie es sich gehört, bildet eine starke Aluminiumplatte die Basis. An beiden Seiten findet sich jeweils ein Kunststoffspritzschutz. Diese verhindern das Eindringen von Schmutz. Im hinteren Bereich ver-

binden zwei massive Kunststoffstreben die Chassisplatte mit der Hinterachse. Für noch mehr Stabilität sorgt das Oberdeck, das die hinteren Streben mit der Halterung des Hauptzahnrad verbindet. Auf diese Weise ist das Chassis des Boliden verwindungssteif und solide aufgebaut.





Die Hinterachse ist über lange Kunststoffstreben mit dem Chassis verbunden. Für zusätzliche Verwindungssteifigkeit sorgt das Oberdeck



Der Ein-aus-Schalter ist auf der Empfängerbox platziert. Leider verfügt er über keinen Gummiüberzug zum Schutz vor Schmutz und Spritzwasser

### Herzstücke

Dies ist auch notwendig, schaut man sich die Brushlesskombo einmal näher an, die in der vorderen Hälfte des Vader verbaut ist: Auf der rechten Chassisseite befindet sich der MSC-27BL-Brushlessregler. Dieser eignet sich für den Betrieb von sensorlosen Motoren und verkräftet einen Dauerstrom von 150 Ampere. Des Weiteren kann der 150 Gramm schwere Controller an 6 bis 18 NiMH-Zellen oder an 2s- bis 6s-LiPos betrieben werden. Die werkseitige Programmierung des MSC-27BL kann über das Reglersetup verändert werden. Hier lassen sich insgesamt zwölf Parameter den individuellen Bedürfnissen anpassen. Darunter befinden sich unter anderem der Fahrmodus, die Motorbremse, der Neutralbereich und die Rückwärtsfahrgeschwindigkeit. Standardmäßig ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Beschleunigungswerten und Maximalgeschwindigkeit programmiert. Dies lässt sich in den Menüs DRRS (Beschleunigung) und AMTS (Highspeed) anpassen. Bei Änderungen sollte man jedoch regelmäßig die Temperatur des Motors im Auge behalten, damit dieser nicht überhitzt.

Der Regler ist bereits werkseitig mit einem MM-27BL-Brushlessmotor verbunden, der einen Durchmesser von 44 Millimeter hat. Das 84 Millimeter lange Aggregat



Der Brushlessmotor des Vader verfügt über Kühlrippen und leistet 980 Umdrehungen pro Minute und Volt

leistet bei einem Maximalstrom von 88 Ampere 980 Umdrehungen pro Minute und Volt. Im Gegensatz zum Regler ist der Motor nicht aktiv gekühlt, dafür hat er große Aluminiumkühlrippen spendiert bekommen. Das Zahnflankenspiel zwischen dem Ritzel sowie dem 41-Zähne-Hauptzahnrad ist gut eingestellt. Hier bedarf es keiner Nacharbeit. Damit die Zahnräder kein Karies bekommen, ist diese Einheit gekapselt. Es versteht sich von selbst, dass der gesamte Antriebsstrang kugelgelagert ist. Vom Hauptzahnrad aus übernehmen Knochenwellen die Weiterleitung der Motorkraft zu den Achsen. Diese sind unterschiedlich lang. Der Weg zur Vorderachse ist kürzer, während die hintere Welle zwischen den beiden, im hinteren Chassisteil platzierten Akkualterungen hindurchführt.

In Letzteren werden die Fahrakkus platziert und mittels Klettband fixiert. Da dem Vader keine Akkus beiliegen, kommen beim Testmodell zwei VTEC-3s-LiPos der Competition Car Line von LRP electronic zum Einsatz. Die beiden Dreizeller verfügen über eine Kapazität von jeweils 3.600 Milliamperestunden und haben eine Entladerate von 28C. Das Besondere an diesen Energieriegeln: es sind keine Anschlusskabel montiert. Die entsprechenden Buchsen können mit verschiedenen Kabel-Stecker-Systemen bestückt werden. Da der Vader über hochstromfähige Deans-Stecker verfügt, werden die Akkus mit eben diesen versehen. Der Anschluss der beiden Akkus an den Regler ist denkbar einfach, da das Y-Kabel bereits werkseitig verbaut ist.

### Funkenflug

Der Ein-aus-Schalter des Vader befindet sich auf der verschraubten Empfängerbox hinter dem Brushlessregler. Ein kleiner Wehrmutstropfen ist, dass der Schalter nicht mit einem Gummiüberzug gegen eindringenden Schmutz geschützt ist. Sicher kann sich hingegen



Das gekapselte Hauptzahnrad ist in einer soliden Halterung platziert und bildet einen Teil des kugelgelagerten Antriebsstrangs

**Solide Konstruktion**  
**Gute Performance**  
**Serienmäßige Stabis**  
**Kompletter Lieferumfang**

**Leichtes Lenkungsspiel**  
**Ungeschützter Ein-aus-Schalter**

Auf den ersten Blick fallen die breiten Reifen, der große Spoiler und die aerodynamische Karo des Vader auf



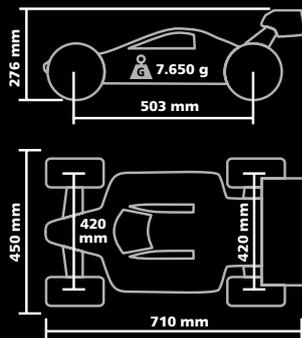
## CAR CHECK

### MAVERICK VADER XB LRP electronic

- Klasse: Elektro-Offroad 1:5
- Empfohlener Verkaufspreis: 719,90 Euro
- Bezug: Fachhandel

■ Technik: 4WD-Antrieb, vier Öldruckstoßdämpfer, komplett kugelgelagert, zwei Kegelraddifferenziale, Stabilisatoren

■ Benötigte Teile: Fahrakku, acht Mignonzellen



Die Vorderachse basiert auf einem großen Diffgehäuse in Kombination mit Doppelquerlenkern, Öldruckstoßdämpfern und serienmäßigen Stabis



Die Reifen sind grobstollig profiliert und haben einen Durchmesser von 110 Millimeter

der Vierkanalempfänger in seiner Box fühlen. Es handelt sich um einen MRX-242 von Maverick. Wie es sich für ein RTR-Modell gehört, sind Regler und Servo bereits angeschlossen. Seine Befehle erhält der Receiver von der MTX-232, einem Pistolensender, der über alle relevanten Funktionen verfügt, um den Boliden um den Kurs zu zirkeln. Zudem liegt die Funke gut in der Hand, ist jedoch aufgrund der acht Mignonzellen, die zum Betrieb benötigt werden, relativ schwer.

Für die Umsetzung der Lenkbefehle sorgt ein MS-241-Servo. Es ist liegend hinter der Vorderachse verbaut. Die Lenkmechanik ist mit ein wenig Spiel behaftet, überzeugt jedoch durch ihren robusten Aufbau, massive Lenkhebel und einen Servosaver, der das Metallgetriebe des Steuermanns vor Überlastungen schützt. Das MS-241 hat eine Stellkraft von 20 Kilogramm was bei einem Modell dieser Größe durchaus angemessen ist. Außerdem ist es ausreichend schnell und somit den Herausforderungen der Strecke gewachsen.

Bei den verwendeten Akkus handelt es sich um VTEC-3s-LiPos von LRP electronic. Sie stammen aus der Competition Car Line



## Vortrieb

Sowohl die Vorder- als auch die Hinterachse verfügen über ein großdimensioniertes Kegelraddifferenzial, das die Motorkraft an die Radachsen weitergibt. Während hinten Knochenwellen diese Aufgabe übernehmen, kommen vorne solide CVD-Wellen zum Einsatz. Ansonsten sind die Achsen ähnlich aufgebaut. Sie basieren jeweils auf Doppelquerlenkern und Alu-Öldruckstoßdämpfern. Bei Letzteren lässt sich die Federvorspannung der recht harten Federn über Rändelmutter anpassen. Weitere Anpassungen des Setups sind dank verschiedener Aufhängungspunkte an den massiven Dämpferbrücken einfach zu erledigen.

Positiv fällt auf, dass an beiden Achsen des Maverick Stabis verbaut sind. Diese finden sich bei vielen vergleichbaren Modellen nur im Tuningsortiment und müssen demnach zugekauft werden. Beim Vader sind sie serienmäßig an Bord und garantieren ein ausgewogenes Fahrverhalten. Ebenfalls an beiden Achsen findet sich ein Kunststoffframschutz, der bei Crashes die meiste Energie absorbiert. Auf diese Weise sind die Achskonstruktionen vor Schäden geschützt. Doch nun ist es soweit: der Vader soll zeigen, was er kann.

Das Fahrverhalten des Vader ist sehr ausgewogen und absolut neutral





Das Großmodellchassis präsentiert sich aufgeräumt und ist schwerpunktünstig aufgebaut. Ein Spritzschutz an der Seite schützt die verbauten Komponenten

## FAZIT

**Der Maverick Vader XB von LRP electronic ist ein solide ausgeführtes Elektromodell im Maßstab 1:5. Der Bolide kann an 6s-LiPos betrieben werden und zeigt eine gute Performance. Die Konstruktion ist solide und durchdacht. Aufgrund der Motorkraft und der erreichbaren Geschwindigkeiten richtet sich der Vader an erfahrene RC-Car-Fahrer. Hobbyeinsteiger sollten den Racer nicht unterschätzen und die ersten Erfahrungen mit dem Boliden nur unter fachkundiger Anleitung machen.**

## Kraftpaket

Funke sowie Modell anschalten und schon ist der Bindevorgang abgeschlossen. Der Lüfter des Reglers säuselt leise – keine Spur von Darth Vaders Geräusch. Die Lenkung spricht knackig an und nach ein paar Trimmklicks ist der Geradeauslauf perfekt eingestellt. Ein leichter Zug am Gashebel und schon setzt sich der Vader in Bewegung. Bereits bei Halbgas ist die Beschleunigung beeindruckend. Nach ein paar verhaltenen Runden und dem obligatorischen Reichweitentest ist Vollgas angesagt. Das Modell entwickelt einen enormen Anpressdruck und saugt sich regelrecht am Boden fest. Vorsichtige Lenkbefehle setzt der XB prompt um, ohne Auszubrechen.

Innerhalb kürzester Zeit hat der Maverick seine Höchstgeschwindigkeit erreicht und es wird Zeit zu bremsen, denn die Strecke droht ihm auszugehen. Die Verzögerung ist ebenso brachial wie der Antritt des Racers. Auch in dieser Hinsicht kann die werkseitige Reglereinstellung punkten. Zurück geht es mit Dreiviertelgas. Dabei zeigt der Racer, dass er nicht nur geradeaus fahren kann, sondern dass ihm auch kurvenreiche Passagen liegen. Das Fahrverhalten ist absolut neutral und die Kraft des Brushlessantriebs in Kombination mit den 22,2 Volt der Akkus kann überzeugen.

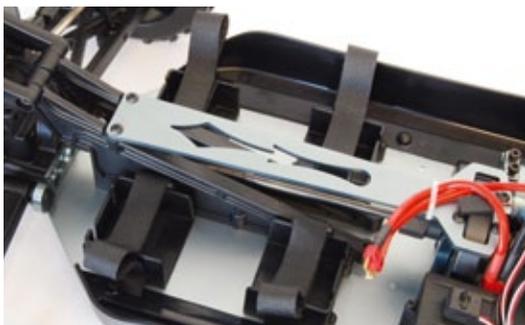
## In the Air

Sprünge gelingen mit dem 1:5er ebenfalls. Bei Vollgas sind keine besonders hohen Rampen erforderlich und schon verliert der Vader den Boden unter den Füßen. Durch seinen ausgewogenen Schwerpunkt verfügt er über eine gute Fluglage. Neigt er sich doch mal nach vorne, reichen minimale Gas- und Bremsbefehle, um ihn wieder auf Spur zu bringen. Bei langen Sprüngen sollte man trotz der soliden Konstruktion auf eine saubere Landung achten, da das Eigengewicht des 1:5ers sonst auf Dauer zu Verschleiß und Schäden führen könnte.

Nach neun Minuten signalisiert eine nachlassende Fahrleistung, dass die Fahrakkus leer sind. Also schnell die Packs wechseln und weiter geht's. Aber vorher wird der Maverick noch einmal in Augenschein genommen. Die tiefsitzende Karosserie und der Spritzschutz am Chassis haben verhindert, dass viel Schmutz eindringt. Ansonsten zeigt sich der Bolide von seiner Jungfernfahrt unbeeindruckt. Ein großer Stein hat sich mit einem langen Kratzer auf der Unterseite des Chassis verewigt, ansonsten zeigt das Modell keine Beschädigungen oder Abnutzungserscheinungen. So soll es sein. ■



Das MS-241-Servo ist liegend verbaut, verfügt über ein Metallgetriebe und stellt 20 Kilogramm. Die Bewegungen werden über eine Mechanik samt Servosaver weitergeleitet



Die Akkuboxen sind im hinteren Chassisbereich platziert. Die Energiespender werden mittels Klettbandern befestigt





**ROBITRONIC**  
POWER FOR WINNERS

# BE EXCESSIVE DRIVE HURRICANE

No. R039090



▶ 2,4 GHZ TL-3C RADIO SYSTEM



▶ MAMBA MONSTER BRUSHLESS MOTOR



▶ MAMBA MONSTER BRUSHLESS ESC



▶ SAVÖX SERVO WITH METAL GEAR

Hurricane in Action [www.robtron.com](http://www.robtron.com)



**Robitronic Electronic Ges.m.b.H**

Tel.: +43 1-982 09 20 Fax: +43 1-982 09 21

IMPRESSUM



# Heft 09/12 erscheint am 10. August 2012

Dann berichten wir unter anderem über ...



... Thunder Tigers neuen Elektro-Buggy ...



... schildern unsere Erfahrungen von einem Airbrush-Seminar ...



... und präsentieren den HPI Baja 5SC in der Kit-Version.



**Herausgeber**  
Tom Wellhausen  
redaktion@wm-medien.de

**Redaktion**  
Hans-Henny-Jahn-Weg 51  
22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-300  
Telefax: 040/42 91 77-399  
redaktion@cars-and-details.de  
www.cars-and-details.de

Für diese Ausgabe recherchierten,  
testeten, bauten, schrieben und  
produzierten für Sie:

**Chefredaktion**  
Tom Wellhausen  
(verantwortlich)

**Leitung Redaktion/Grafik**  
Jan Schönberg

**Fachredaktion**  
Robert Baumgarten  
Dr.-Ing. Christian Hanisch  
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach  
Frank Jaksties  
Oliver Tonn

**Redaktion**  
Mario Bicher  
Thomas Delecat  
Tobias Meints  
Jan Schnare  
Stefan Strobel

**Teamassistentz**  
Dana Baum

**Autoren,  
Fotografen & Zeichner**  
Jörg Gröger  
François Legrand  
Bernd Neumayr

**Grafik**  
Jannis Fuhrmann,  
Monika Blumtritt, Julia Ewers,  
Martina Gnaß, Tim Herzberg,  
Kevin Klatt, Bianca Kunze,  
grafik@wm-medien.de

**Verlag**  
Wellhausen & Marquardt  
Mediengesellschaft bR  
Hans-Henny-Jahn-Weg 51  
22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-0  
Telefax: 040/42 91 77-199  
post@wm-medien.de  
www.wm-medien.de

**Geschäftsführer**  
Sebastian Marquardt  
post@wm-medien.de

**Verlagsleitung**  
Christoph Bremer

**Anzeigen**  
Sebastian Marquardt (Leitung),  
André Fobian, Oliver Wahls  
anzeigen@wm-medien.de

**Abo- und Kunden-Service**  
Leserservice CARS & Details  
65341 Eltville  
Telefon: 040/429177-110  
Telefax: 040/429177-120  
E-Mail: service@cars-and-details.de

**Abonnement**  
Jahresabonnement für  
**Deutschland:** € 54,-  
**Ausland:** € 63,-  
**Printabo+:** € 5,-  
Auch als eMagazin im Abo erhältlich  
und für CARS & Details-Abonnenten  
zusätzlich zum Printabo für 5,- €  
jährlich. Mehr Infos unter:  
www.cars-and-details.de/emag

**Druck**  
Grafisches Centrum Cuno  
GmbH & Co. KG  
Gewerbering West 27  
39240 Calbe  
Telefon: 03 92 91/428-0  
Telefax: 03 92 91/428-28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem  
Papier. Printed in Germany.

**Copyright**  
Nachdruck, Reproduktion oder  
sonstige Verwertung, auch aus-  
zugsweise, nur mit ausdrücklicher  
Genehmigung des Verlages.

**Haftung**  
Sämtliche Angaben wie Daten,  
Preise, Namen, Termine usw.  
ohne Gewähr.

**Bezug**  
CARS & Details erscheint  
monatlich

**Einzelpreis**  
Deutschland: € 5,00  
Österreich: € 5,80  
Schweiz: sFr 8,50  
Niederlande: € 5,90  
Luxemburg: € 5,90

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-  
und Buchhandelsbuchhandel.  
Direktbezug über den Verlag

Das Abonnement verlängert sich  
jeweils um ein weiteres Jahr, kann  
aber jederzeit gekündigt werden.  
Das Geld für bereits bezahlte  
Ausgaben wird erstattet.

**Grosso-Vertrieb**  
VU Verlagsunion KG  
Postfach 5707  
65047 Wiesbaden  
Telefon: 061 23 / 620 - 0  
E-Mail: info@verlagsunion.de  
Internet: www.verlagsunion.de

Für unverlangt eingesandte Bei-  
träge kann keine Verantwortung  
übernommen werden. Mit der  
Übergabe von Manuskripten,  
Abbildungen, Dateien an den  
Verlag versichert der Verfasser,  
dass es sich um Erstveröffent-  
lichungen handelt und keine wei-  
teren Nutzungsrechte daran  
geltend gemacht werden können.

Sichere Dir schon jetzt die nächste Ausgabe.  
Deinen Bestell-Coupon für die versandkostenfreie  
Lieferung findest Du in diesem Heft.

# ALL INCLUSIVE

df drive & fly  
models

## Serienmäßige Ausstattung:

mit 7,4V Lipo

1,5A-Balance-Charger

Alu-Achsschenkel

Alu-Teile-Dämpfer

Metall-Chassis

seitlicher Spritzschutz

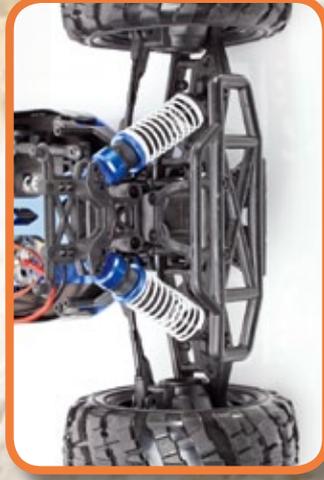
voll kugelgelagert

Maßstab  
Antrieb  
Reifen  
Breite  
Länge  
Radstand  
Gewicht

1:10 XL  
4WD Allrad  
122 x 58 mm  
320 mm  
450 mm  
305 mm  
2600 g

*HotHammer 2  
rtr brushless  
no. 3032*

3032 HotHammer 2 brushless 4WD mit LiPo 7,4V-3500 mAh und 1,5A Balancer-Lader; 2,4 GHz RC-Anlage



**MALI**  
RACING

MALi Racing - Die Fahrzeugmarke von df models  
Drahthammerstr. 22 • 92224 Amberg

[www.df-models.com](http://www.df-models.com)

# HOT SPEED COOL PRICE

Eine echte Spektrum Fernsteuerung für unter 50 € (UVP) – die DX2E hat alles was du für den Fight auf der Straße oder auf deinem Race Track brauchst, einschließlich der vielfach erprobten Spektrum Performance und einem unverwundbaren Link zu deinem Boliden. Das Set enthält einen SR200 Empfänger und ist kompatibel zu DSM, DSM2 und Spektrum Marine Empfängern.

Greif dir deinen Vorsprung! Mit der Spektrum DX2E. Weitere Infos unter [www.horizonhobby.de](http://www.horizonhobby.de)

**go faster.**



**SPEKTRUM®**  
Innovative Spread Spectrum Technology

